



Sondershäuser

HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

IN DIESER AUSGABE UNTER ANDEREM

Aus dem Rathaus

Freibadsaison eröffnet
Seite 11

Planungsleistungen für „Göldner“
vergeben
Seite 12

Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

Das Leseportal in der Cruciskirche
ist eröffnet
Seite 15

Ausstellung von Ronald Paris eröffnet
Seite 19

Sondershäuser Geschichte und Geschichten

Was vom 17. Juni 1953 in Erinnerung
blieb – Zeitzeugen berichten
Seite 25

Zeitgeschehen

Plakataktion „Im Herzen Musik“
und Schlossmuseum
Seite 28

Wissenswertes

THL-Ausbildung erfolgreich beendet
Seite 39

Sondershausen hat ein neues Leitbild

Am 3. Mai wurde durch den
Stadtrat das neue Leitbild von
Sondershausen bis 2030 be-
schlossen.

Es stellt das Basiswerkzeug
und die Handlungsrichtlinie
für die Arbeit von Verwaltung
und Politik für die kommenden
Jahre dar und soll die Identität
der Einwohner mit ihrer Stadt
stärken.



Stadtbrandmeister ernannt

Seit dem 4. Mai ist Frank Meißner neuer
Stadtbrandmeister der Stadt Sonders-
hausen. Er übernahm damit das Amt
des bisherigen Stadtbrandmeisters Sven
Wreden, der nicht mehr kandidierte.

VERANSTALTUNGSTIPP

MDR Musiksommer 2018

Laue Sommerabende mit erstklassiger Musik an
den schönsten Spielorten Mitteldeutschlands.
Die 25-jährige Cellistin Raphaela Gromes aus Mün-
chen bringt gemeinsam mit Klavierpartner Julian
Riem Werke der Romantik von Schubert, Schumann
und Brahms auf das Schloss Sondershausen.

**Sonntag, 15. Juli, 17.00 Uhr,
Sondershausen, Schloss (Riesensaal)**



Loh-Orchester Sondershausen / Theater Nordhausen

Neuverpachtung Theatergastronomie

Die Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH ist größter Kulturträger in der Region Nordthüringen und zieht mit ihrem vielseitigen Programm jährlich über 100.000 Besucher an. Unser Anspruch ist es, unsere Gäste auf hohem künstlerischem Niveau zu unterhalten und dabei einen größtmöglichen Service zu bieten. Dazu gehört auch das passende kulinarische Angebot.

Das Theater in Nordhausen verpachtet ab 01.08.2018 die Theatergastronomie neu.

Neben der Bewirtschaftung des Theaterrestaurants „Da Capo“, welches über einen komplett eingerichteten Gastraum mit 50 Sitzplätzen und eine Bar sowie eine ebenfalls voll ausgestattete Küche verfügt, zählt zu den Aufgaben des/r zukünftigen Betreibers/Betreiberin auch die niveauvolle Bewirtung unserer Theaterbesucher zu den Vorstellungen und Konzerten.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte direkt bei uns:

Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH

Käthe-Kollwitz-Straße 15, 99734 Nordhausen

Ansprechpartnerin: Grit Reichelt

Tel.: 0 36 31/62 60 116

Mail: verwaltung@theater-nordhausen.de

NEUVERPACHTUNG THEATERGASTRONOMIE

Die Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH ist größter Kulturträger in der Region Nordthüringen und zieht mit ihrem vielseitigen Programm jährlich über 100.000 Besucher an. Unser Anspruch ist es, unsere Gäste auf hohem künstlerischem Niveau zu unterhalten und dabei einen größtmöglichen Service zu bieten. Dazu gehört auch das passende kulinarische Angebot.

**Das Theater in Nordhausen verpachtet
ab 01.08.2018 die Theatergastronomie neu.**

Neben der Bewirtschaftung des Theaterrestaurants „Da Capo“, welches über einen komplett eingerichteten Gastraum mit 50 Sitzplätzen und eine Bar sowie eine ebenfalls voll ausgestattete Küche verfügt, zählt zu den Aufgaben des/r zukünftigen Betreibers/Betreiberin auch die niveauvolle Bewirtung unserer Theaterbesucher zu den Vorstellungen und Konzerten.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte direkt bei uns:



Theater Nordhausen/
Loh-Orchester Sondershausen GmbH
Käthe-Kollwitz-Straße 15, 99734 Nordhausen
Ansprechpartnerin: Grit Reichelt
Tel.: 0 36 31/62 60 116
verwaltung@theater-nordhausen.de

Die Comedian Harmonists

Musical

Buch von Gottfried Greiffenhagen

Musikalische Einrichtung von Franz Wittenbrink

„Achtung! Selten! Tenor, Bass (Berufssänger nicht über 24), sehr musikalisch, schön klingende Stimmen, für einzig dastehendes Ensemble unter Angabe der täglich verfügbaren Zeit gesucht.“ So lautete die Anzeige, die der Schauspieler Harry Frommermann im Jahr 1927 im Berliner Lokal-Anzeiger schaltete.

Ob er geahnt hat, dass daraus unter dem Namen „Comedian Harmonists“ eines der erfolgreichsten Vokalensembles werden würde? Mit flotten und witzigen Songs wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder „In der Bar zum Krokodil“ machte die Formation schnell Karriere, gab eine Vielzahl von Konzerten und produzierte erfolgreiche Schallplattenaufnahmen. Doch der Aufstieg der Nationalsozialisten hatte auch für diese Gruppe, in der drei jüdische Künstler mitwirkten, gravierende Folgen.

1997 ließen sich Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink zu dem Musical „Die Comedian Harmonists“ inspirieren. Das Autorentduo schuf für sein Stück eine frei erfundene Handlung, die sich an authentischen Szenen orientiert und von vielen bekannten Songs der Gruppe lebt.

Mit einem Pianisten, fünf Sängern und einem Schauspieler geben wir in diesem Jahr zu den Thüringer Schlossfestspielen den Comedian Harmonists einen glanzvollen Auftritt.

Musikalische Leitung Henning Ehlert

Inszenierung Ivan Alboresi

Ausstattung Michael Zimmermann

Premiere: 22. Juni 2018, 20.00 Uhr,

Schloss Sondershausen, Lustgarten

Vorstellungen: 23.06., 28.06., 29.06.,

04.07., 07.07., 11.07.,

13.07.2018, 20.00 Uhr, Schloss Sonders-

hausen, Schlosshof

24.06., 08.07.2018, 18.00 Uhr, Schloss

Sondershausen, Schlosshof



La Traviata

Oper von Giuseppe Verdi

Verdis Klassiker über eine unmögliche Liebe ist genau das Richtige für einen wunderbaren Abend am Schloss Sondershausen!

Die Kurtisane Violetta Valéry gibt ein rauschendes Fest. Vor allem Herren der besseren Gesellschaft sind ihre Gäste. Doch der äußere Glanz trägt: Violetta leidet

an Tuberkulose. Und so schwebt über der Liebe zwischen ihr und Alfredo Germont, dem sie während dieses Festes in Leidenschaft verfällt, von Anfang an Unheil. Alfredos Vater fürchtet um die Familienehre und verlangt von Violetta die Trennung. Sie nimmt das Opfer auf sich, und als sich doch noch ein Happy End anbahnt, ist es zu spät. Violetta stirbt in Alfredos Armen.

Verdi nahm sich für seine Oper „La Traviata“ („Die vom Weg Abgekommene“) ein historisches Vorbild. Violetta hatte als Rose Alphonsine Plessis tatsächlich gelebt, die Luxuskurtisane starb 1847 an Tuberkulose. Mit seinem Bühnenwerk hielt Verdi der italienischen Gesellschaft, die ihre leidenschaftliche Vergnügungssucht hinter einer scheinbar rechtschaffenen Fassade verbarg, einen Spiegel vor. Dass seine „La Traviata“ zu einer der größten Erfolgsgeschichten der Oper wurde, ist nicht zuletzt ihrer leidenschaftlichen Musik zu verdanken. Schon zu Verdis Lebzeiten wurde sie überall auf den Straßen nachgesungen und -gespielt.

Musikalische Leitung Michael Helmrath

Inszenierung Anette Leistenschneider

Ausstattung Michael Zimmermann

Mit Festspielensemble, Festspielchor,

Loh-Orchester Sondershausen

Premiere: 15. Juni 2018, 20.00 Uhr,

Schloss Sondershausen, Lustgarten

Vorstellungen: 16.06., 27.06., 30.06.,

05.07., 06.07., 12.07.,

14.07.2018, 20.00 Uhr, Schloss Sonders-

hausen, Schlosshof

17.06., 01.07.2018, 18.00 Uhr, Schloss

Sondershausen, Schlosshof



Erinnerungen und Bilder rund um das Loh-Orchester gesucht

„400 Jahre Loh-Orchester Sondershausen“ – unter diesem Motto steht die kommende Spielzeit 2018/2019. Im Jahr 1619 wurde die Hofkapelle der Grafen von Schwarzburg-Sondershausen erstmals in einem Dokument erwähnt. Somit kann das Orchester auf eine mindestens 400-jährige Geschichte zurückblicken. Das ist ein Grund zum Feiern! In der zweiten Hälfte der Spielzeit 2018/19 begeht die Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH das Jubiläum mit einer ganzen Reihe von

Sonderveranstaltungen. Darüber hinaus wird eine Festschrift erscheinen, für die Konzertdramaturgin Juliane Hirschmann Beiträge von Konzert- und Theaterbesuchern sucht. Willkommen sind heitere, ergreifende oder spannende Anekdoten und Erinnerungen. Auch Fotos von Konzertveranstaltungen oder anderen Ereignissen mit dem Loh-Orchester werden gesammelt.

Texte und Bilder können entweder per Post (Loh-Orchester Sondershausen,

z.Hd. Dr. Juliane Hirschmann, Im Loh 1c, 99706 Sondershausen) oder per E-Mail an hirschmann@loh-orchester-sondershausen.de geschickt werden. Originale werden selbstverständlich zurückgeschickt.



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Inhalt:

1. Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste der Stadt Sondershausen für die Wahl der Schöffen (Wahlperiode 2019 – 2023)
2. Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Windpark Großberndten (SO)“ der Stadt Sondershausen gemäß § 4a (3) Baugesetzbuch (BauGB)
3. Bekanntmachung zum Vorentwurf der 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06 „Windpark Hainleite“ der Stadt Sondershausen

Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste der Stadt Sondershausen für die Wahl der Schöffen (Wahlperiode 2019 – 2023)

Die Vorschlagsliste der Stadt Sondershausen für die Wahl der Schöffen (Wahlperiode 2019 – 2023) hängt in der Zeit:

vom 08. Juni 2018 bis 15. Juni 2018

an der Informationstafel im Eingangsbereich im Gebäude Schwan der Stadt Sondershausen, Markt 07, in 99706 Sondershausen

zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, bei der Stadtverwaltung Sondershausen schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

gez. Kreyer
Bürgermeister

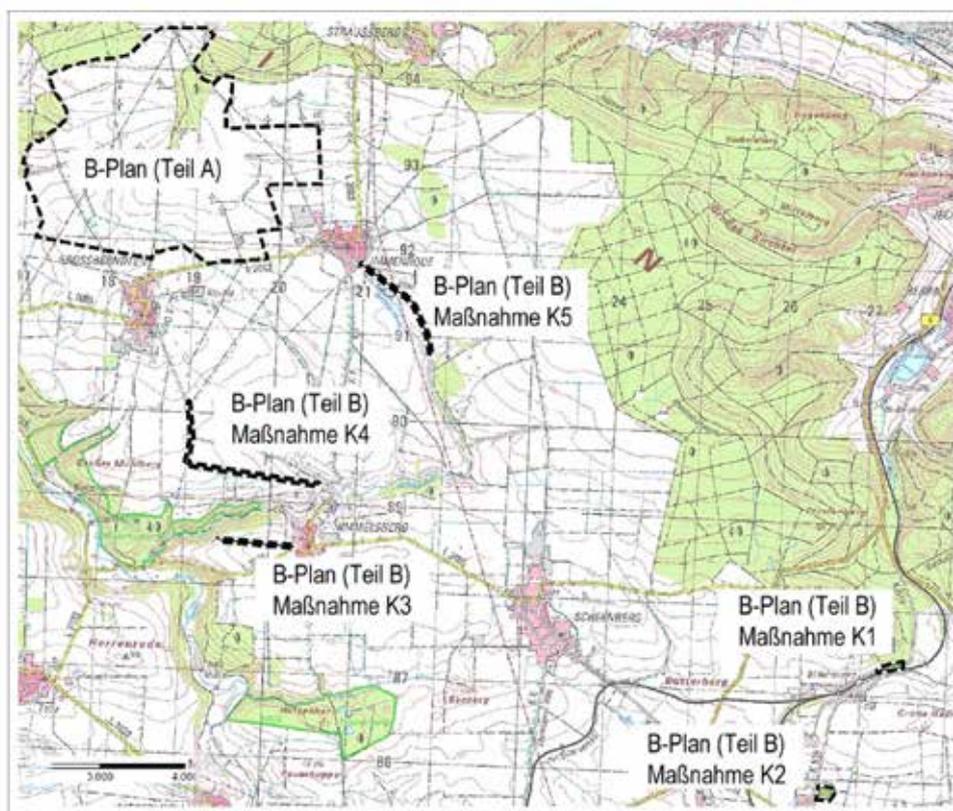
- Siegel -

Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Windpark Großberndten (SO)“ der Stadt Sondershausen gemäß § 4a (3) Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen hat in seiner Sitzung am 26.03.2015 den Beschluss zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Windpark Großberndten (SO)" der Stadt Sondershausen gefasst und das gesetzlich erforderliche Planverfahren damit eingeleitet.

Im Ergebnis der Auswertung der Stellungnahmen der letzten Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung wurden die Planunterlagen noch einmal überarbeitet und durch den Stadtrat am **03.05.2018** zur erneuten Auslegung gemäß § 4a (3) BauGB gebilligt.

Die Lage der Plangebiete im Raum ist aus dem nachfolgend mitveröffentlichten Übersichtsplan ersichtlich (die Übersichtspläne mit den Grenzen der räumlichen Geltungsbereiche befinden sich am Ende dieser Bekanntmachung).



Wesentliches Ziel der Planung:

Mit der Änderung des derzeit rechtsverbindlichen Bebauungsplanes verfolgt die Stadt Sondershausen folgende wesentliche städtebauliche Ziele und Gründe:

- Beachtung der raumordnerischen Zielvorgaben im RP-NT 2012 (§ 1 (4) BauGB),
- verbindliche Festlegung potenziell möglicher weiterer Ergänzungs- und Nachverdichtungsflächen zur Errichtung von Windenergieanlagen zur effektiven Ausnutzung des bestehenden Windvorranggebietes unter Berücksichtigung der erforderlichen Schutzabstände (Turbulenzen) zu den bereits vorhandenen Anlagen,
- Sicherung der städtebaulichen Rahmenbedingungen als kommunaler Beitrag zur effizienten Versorgung der Volkswirtschaft sowie der Bevölkerung mit Elektroenergie (§ 1 (6) Nr. 7f und 8e BauGB),
- kommunaler Teilbeitrag zur Sicherung der Energieerzeugung aus regenerativen Energien zum schrittweisen Ausstieg aus der Atomenergie (§ 1 (6) Nr. 1 und 7f BauGB),
- Erfassung und Bewertung der „Altanlagenstandorte“ und Auseinandersetzung im Hinblick auf die Thematik eines möglichen Repowering,
- effiziente Ausnutzung der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Flächen, d.h., Sicherung der Rahmenbedingungen für einen größtmöglichen Energieertrag bei sparsamer Inanspruchnahme von Grund und Boden (§ 1a (2) Satz 1 BauGB),
- flächenschonende Erschließung der Anlagenstandorte durch Einbeziehung vorhandener Wege und möglichst sparsame Herstellung neuer Wege,
- weitestgehende Sicherung der landwirtschaftlichen Nutzflächen und Abstimmung der geplanten, in Anspruch zu nehmenden Flächen für die Anlagenstandorte und deren Erschließung mit den Bewirtschaftern (§ 1 (6) Nr. 8b BauGB),
- Berücksichtigung von vorhandenen, gesetzlich geschützten Teilen von Natur und Landschaft (wie Biotope) und Vereinbarkeit mit landschaftspflegerischen Belangen,
- Berücksichtigung von Bodendenkmälern,
- Ermittlung des planbedingten Eingriffs unter Berücksichtigung des Vermeidungs- und Minimierungsgebotes bezüglich des Landschaftsbildes und der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes (§ 1 (6) Nr. 7a BauGB) sowie sonstiger umweltbezogener Auswirkungen (§ 1 (6) Nr. 7c bis e und i BauGB)
- planungsrechtliche Bewältigung, Festlegung, Sicherung und Steuerung der notwendigen Kompensationsmaßnahmen bei erheblichen Beeinträchtigungen gemäß § 1a (3) Satz 2 ff BauGB,
- Erfassung möglicher Nutzungskonflikte im Plangebiet vorhandener sowie angrenzender Nutzungen und planerische Bewältigung durch entsprechende Festsetzungen, damit nutzungsverträgliche, möglichst konfliktfreie, städtebauliche Rahmenbedingungen geschaffen werden können.

Der überarbeitete Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Windpark Großberndten (SO)", bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen, der Begründung mit Anlagen, dem Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan und Artenschutzfachbeitrag sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen können in der Zeit:

vom 12.06.2018 bis einschließlich 16.07.2018

Ort: im Bürgerbüro, der Stadt Sondershausen, Carl-Schroeder-Straße 09, 1. Etage während folgender Zeiten:

Montag	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 8:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 8:00 bis 13:00 Uhr
Samstag	von 9:00 bis 12:00 Uhr

von jedermann eingesehen werden.

Während des Zeitraums der öffentlichen Auslegung stehen die Planunterlagen zusätzlich auch im Internet unter <http://www.sondershausen.de> unter folgendem Link:

<http://www.sondershausen.de/Bürgerservice/Stadtverwaltung/Auslegung/Bekanntmachungen>
als Download bereit.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache mündlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o.g. Planung sind innerhalb der Öffnungszeiten oder auch nach gesonderter Terminabsprache möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung der Stadt Sondershausen unberücksichtigt bleiben können.

Zu den **wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Gutachten**, die im Rahmen der Offenlage mit ausgelegt werden, gehören neben dem Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan:

- Artenschutzfachbeitrag (spezielle artenschutzrechtliche Prüfung) zum Bebauungsplan vom Landschaftsplanungsbüro Dr. Weise, Mühlhausen in der Fassung vom April 2018,
- Gutachten zur Standorteignung von WEA am Standort Sondershausen – Großberndten (Verfasser: F2E Fluid & Energy Engineering GmbH & Co-KG Ref-Nr.: F2E-2017-TGW-017, Revision 2 vom 12.03.2018),
- Stellungnahmen des Thüringer Landesverwaltungsamtes (Weimar) vom 10.07.2017,
- Stellungnahmen des Landratsamtes Kyffhäuserkreis vom 10.07.2017,
- Stellungnahme des Thüringer Landesamtes f. Denkmalpflege u. Archäologie (Weimar) vom 03.07.2017,
- Stellungnahme des Thüringer Landesbergamtes (Gera) vom 19.06.2017 i.V.m. Stellungnahme vom 13.06.2016,
- Stellungnahme der Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Sondershausen vom 21.06.2017,
- die Stellungnahme der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (Weimar) vom 29.06.2017,

- die Stellungnahme der Bundeswehr (BAIUDBw, Referat Infra I 3, Bonn) vom 21.06.2017,
- die Stellungnahme des Forstamtes Bleicherode vom 31.07.2017,
- Stellungnahme des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha vom 12.07.2017,
- Stellungnahme der Blanke Meier Evers Rechtsanwälte in Partnerschaft mbB (Bremen) vom 07.07.2017,
- Stellungnahme der Satell Rechtsanwälte Steuerberater (München) vom 07.07.2017 und
- Stellungnahme der Windkraft Hainleite GmbH & Co.KG (Sonderhausen vom 06.07.2017.

Weitere umweltrelevante Stellungnahmen und Gutachten liegen zum jetzigen Planungszeitpunkt nicht vor.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und integraler Bestandteil des Umweltberichtes:

I. Aus den umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung:

1. Angaben zum Schutzgut Boden

Bestandsbeschreibung und Bewertung der Standortvorbelastung (Altlastverdachtsstandort im Bereich der Kompensationsmaßnahme K2); Widerspruch zwischen hochverdichteten Kranaufstellflächen und der Festsetzung in Versickerungsoffener Bauweise; Plangebiet liegt außerhalb des Bergwerkfeldes Sonderhausen; Schäden an Ober- und Unterboden im Sinne des BBodSchG vermeiden; Zuwegung zu angrenzenden Grundstücken ist zu gewährleisten.

2. Angaben zum Schutzgut Wasser

Übernahme der Ausführungen der Oberen Wasserbehörde zur Lage des Plangebietes Teil A sowie der Flächen der Kompensationsmaßnahmen (K3, K4 K5) in der Trinkwasserschutzzone (TWSZ) III in die Hinweise auf der Planzeichnung; Hinweis zur aufgehobenen TWSZ II im westlichen Teil des Plangebietes; Hinweis zur Einhaltung des Gewässerrandstreifens (5m) beidseits der Gewässer 2. Ordnung im Plangebiet; Festsetzung des Grades der Durchlässigkeit; vorhandene Grabensysteme und eventuell verlegte Drainagerohre beachten und die Entwässerungsfunktion für die landwirtschaftlichen Nutzflächen weiterhin gewährleisten.

3. Angaben zum Schutzgut Klima/Luft

Bestandsbeschreibung und Bewertung der Vorbelastung durch die derzeitige Nutzung.

4. Angaben zum Schutzgut Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt

Hinweis auf fehlende Kompensationsmaßnahmen aus der Änderung der Satzung; keine forstliche Betroffenheit durch die Windradfundamente; Bestandsbeschreibung und Bewertung der Vorbelastung des Plangebietes durch die bestehende Nutzung.

5. Angaben zum Schutzgut Landschafts- und Ortsbild

keine Überschreitung der Bauhöhe über 213 m über Grund.

6. Angaben zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

keine bestimmten Hinweise auf das Vorhandensein von Kulturdenkmälern im Plangebiet.

7. Angaben zum Schutzgut Mensch (Gesundheit/Lärm, Erholung/Freizeit)

Rechtzeitige Abstimmung aller konkreten Planungen mit den Pächtern/Bewirtschaftern der landwirtschaftlichen Flächen; Zuwegung zu den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen und deren Bewirtschaftung während und nach Beendigung der Baumaßnahmen in vollem Umfang gewährleisten.

8. Angaben zu den Wechselwirkungen zwischen biotischen und abiotischen Faktoren sowie Schutzgütern Mensch und Kultur-/Sachgüter

Zusammenfassende Bewertung nach der Umsetzung des Vorhabens im Plangebiet.

II. Sonstige Hinweise mit möglichen umweltbezogenen Auswirkungen

1. Hinweise zu Kompensationsmaßnahmen

der Überschuss an Ökopunkten ist in einem Ökokonto zu dokumentieren;

2. Hinweise zu schädlichen Umwelteinwirkungen

Schädliche Umwelteinwirkungen der neuen Anlagenstandorte auf bestehende Anlagen durch Turbulenzen und Unterschreitung erforderlicher Mindestabstände; Abschattungsverluste;

3. Hinweise zu höherrangigen Rechten und Vorgaben

Einhaltung der raumordnerischen Zielvorgaben des Regionalplanes (RP-NT) bezüglich der Baufenster 13b und 17; Festsetzung der maximalen Gesamtanlagenhöhe von 213 m; grundsätzliche Einhaltung des Konkretisierungsraumes des Windvorranggebietes W-3-Immenrode bei dennoch möglichen Anpassungsspielraum

III. Aus dem Artenschutzfachbeitrag (spezielle artenschutzrechtliche Prüfung)

Angaben zum Schutzgut Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt

Prüfung der europäisch geschützten Tier- und Pflanzenarten auf Beeinträchtigung durch die Projektwirkungen; Ausschluss der Betroffenheit für die Artengruppen der Pflanzen, Schmetterlinge, Libellen, Käfer, Weichtiere und Säugetiere (excl. Fledermäuse); eingehende Prüfung planungsrelevanter Arten der Vögel und Fledermäuse sowie die Zauneidechse und Amphibien auf das Eintreten von Verbotstatbeständen § 44 (1) BNatSchG erforderlich, da im Untersuchungsgebiet nachgewiesen bzw. potenzielle Vorkommen vermutet (getrennt nach potenziellem Brutvorkommen im Geltungsbereich und Zugvögeln);

Schadensbegrenzende Maßnahmen zur Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 (1) BNatSchG (Minderung der Kollisionsgefahr; Vermeidung der Tötung und des Verlustes von Lebensraumfunktionen), für Fledermäuse, Feldvögel, Greifvögel (insbesondere Rotmilan und Baumfalke), Zugvögel, Zauneidechse und Amphibien;

Sicherung der Funktionalität der Fortpflanzungs- und Ruhestätten; vorgezogene Schaffung von Ersatzlebensräumen wie Lesesteinhaufen und Of-

fenbodenstellen; geeignete Abschaltzeiten zur Zugzeit bzw. zur Erntezeit; Maßnahmen außerhalb des Brutzeit; Reduzierung der Gehölzbeseitigung auf das unbedingt notwendige Maß.

Sondershausen, den 16. Mai 2018
gez. Kreyer
Bürgermeister

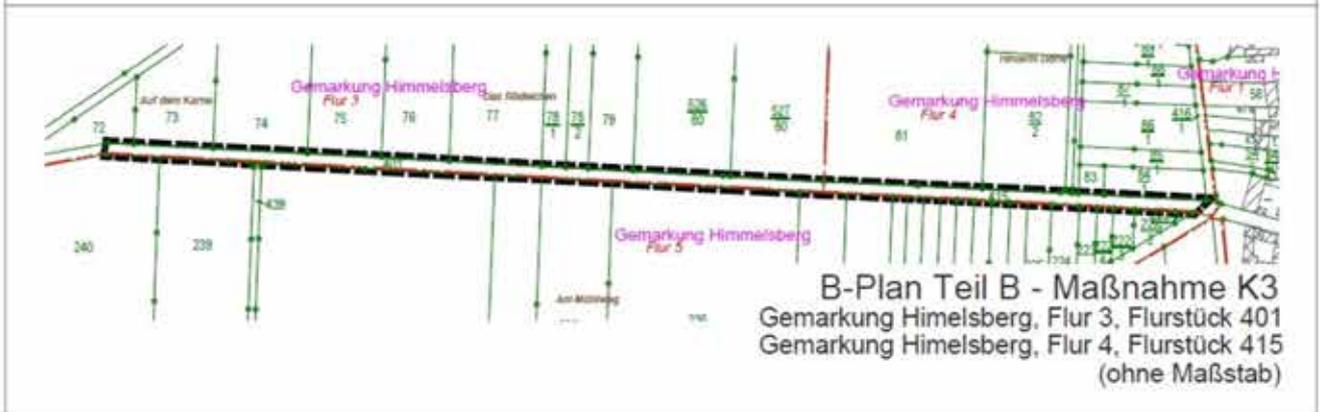
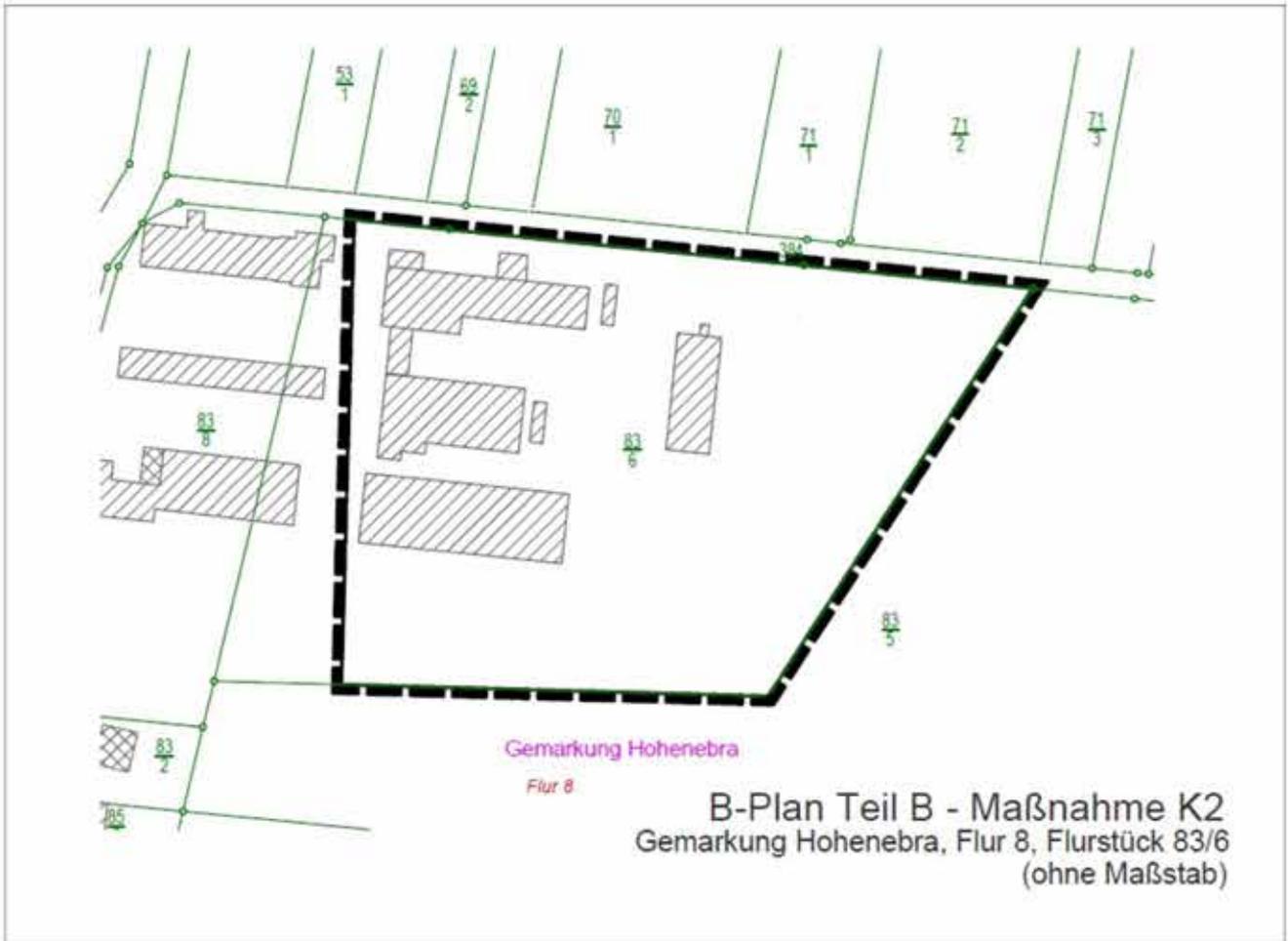
- Siegel -

Anlage:

Übersichtspläne mit den Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Windpark Großberndten (SO)" (Teil A) sowie der Geltungsbereiche der 5 externen Kompensationsmaßnahmen der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Windpark Großberndten (SO)" (Teil B)

Übersichtspläne mit den Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Windpark Großberndten (SO)" (Teil A) sowie der Geltungsbereiche der 5 externen Kompensationsmaßnahmen der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Windpark Großberndten (SO)" (Teil B):







Bekanntmachung zum Vorentwurf der 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06 „Windpark Hainleite“ der Stadt Sondershausen

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen hatte in seiner Sitzung am 28. September 2017 die Aufstellung der 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06 „Windpark Hainleite“ beschlossen und damit das gesetzlich erforderliche Planverfahren eingeleitet. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der mitveröffentlichten Planskizze ersichtlich.

Die 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06 ist erforderlich, um den Ersatz (Repowering) der Windkraftanlagen 9 und 10 durch neue leistungsstärkere Anlagen rechtsverbindlich zu regeln. Dies wird in der Begründung detailliert erläutert.

In der Sitzung vom 03. Mai 2018 hat der Stadtrat der Stadt Sondershausen den Vorentwurf der 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06 „Windpark Hainleite“ einschließlich der Begründung zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 (1) / § 4 (1) BauGB gebilligt.

Die Öffentlichkeit erhält Gelegenheit, sich gemäß § 3 (1) BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren, diese zu erörtern und sich dazu zu äußern.

Der Vorentwurf zur 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06: „Windpark Hainleite“ mit Begründung kann in der Zeit:

vom 12. Juni bis 16. Juli 2018

im Bürgerbüro der Stadt Sondershausen Carl-Schroeder-Straße 09, 1. Etage während folgender Zeiten

Montag	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 8:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	von 8:00 bis 13:00 Uhr
Samstag	von 9:00 bis 12:00 Uhr

eingesehen werden.

Während des Zeitraums der öffentlichen Auslegung stehen die Planunterlagen zusätzlich auch im Internet unter <http://www.sondershausen.de> unter folgendem Link:

<http://www.sondershausen.de/Bürgerservice/Stadtverwaltung/Auslegung/Bekanntmachungen>
als Download bereit.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache mündlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o.g. Planung sind innerhalb der Öffnungszeiten oder auch nach gesonderter Terminabsprache möglich.

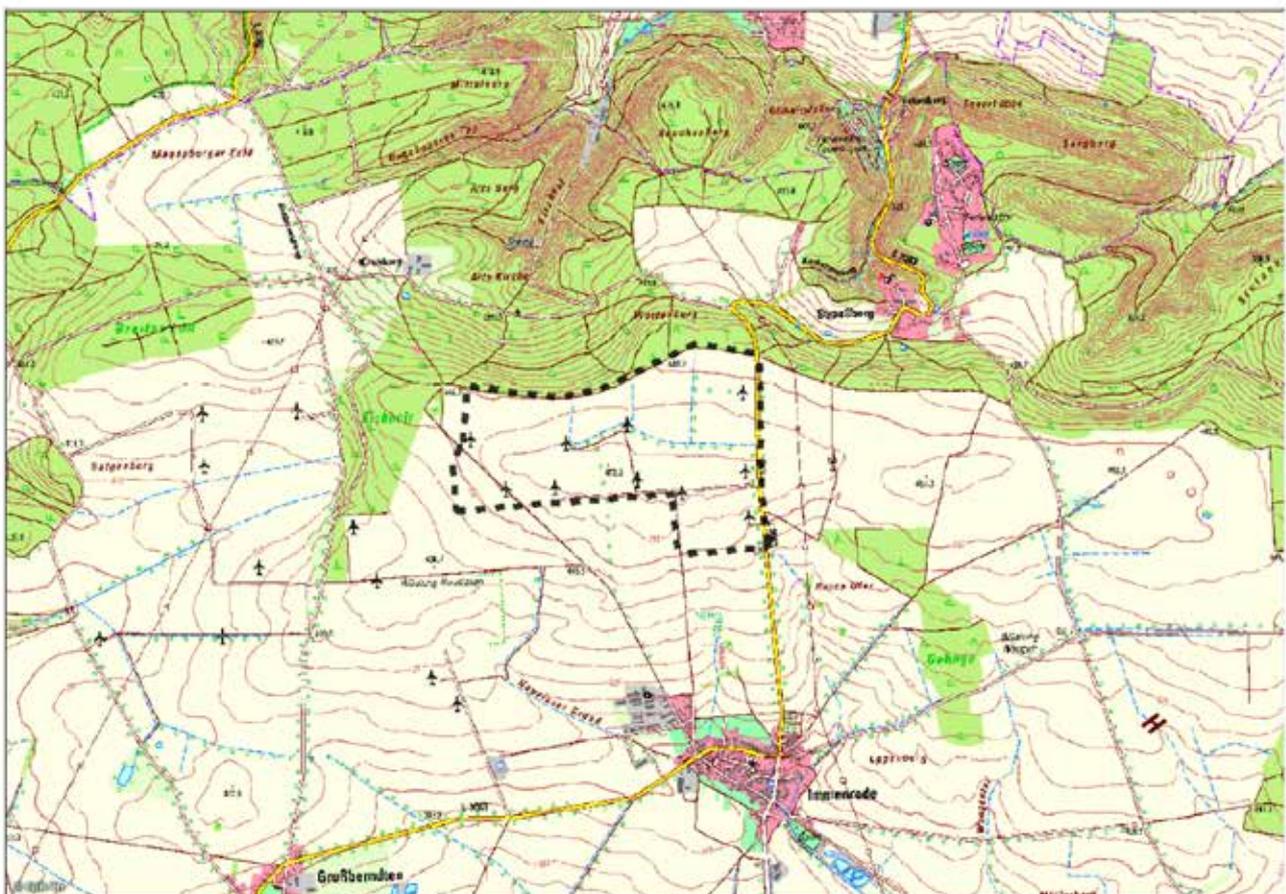
Die gemäß § 3 (2) BauGB durchzuführende öffentliche Auslegung der o.a. Planunterlagen mit Begründung der Stadt Sondershausen ist hiervon nicht betroffen. Ort und Zeitpunkt dieser Auslegung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sondershausen, den 16. Mai 2018
Kreyer
Bürgermeister

-Siegel-

Anlage: Übersichts- und Lageplan
Anlage

Übersichtsplan zum Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 06: „Windpark Hainleite“



Nichtamtlicher Teil

AUS DEM RATHAUS



Letzte Stadtratssitzung

Die letzte reguläre Stadtratssitzung seiner Amtszeit absolvierte Bürgermeister Joachim Kreyer am 3. Mai. In diesem Rahmen bedankte sich der dienstälteste Bürgermeister Thüringens für viele Jahre der guten, konstruktiven, aber auch debattenreichen Zusammenarbeit der Ratsmitglieder mit dem Bürgermeister und der Verwaltung. Gleichzeitig würdigte Joachim Kreyer die Arbeit des Rates über 28 Jahre im Sinne der Sondershäuser und zum Fortkommen der Stadt.

Er bat die jetzigen und künftigen Stadtratmitglieder darum, dem neuen Stadtoberhaupt die gleiche Unterstützung und gute Zusammenarbeit entgegenzubringen, wie er das in den zurückliegenden Jahren erfahren durfte. Abschließend erinnerte der Bürgermeister daran, dass sowohl Rat als auch Verwaltung ihre Pflichten für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu erledigen haben. Der Stadtrat verabschiedete Joachim Kreyer aus seinem Kreise mit großem und anerkennendem Applaus.

Stadtbrandmeister ernannt

Seit dem 4. Mai ist Frank Meißner neuer Stadtbrandmeister der Stadt Sondershausen. Er übernahm damit das Amt des bisherigen Stadtbrandmeisters Sven Wreden, der nicht mehr kandidierte. Zum Stellvertreter des Stadtbrandmeisters wurde Mike Grambs berufen.



Dank und Grüße überbracht

Am „Himmelfahrtstag“ bzw. „Männertag“ kam es insbesondere in der Sondershäuser Innenstadt zu bisher ungewohnten Überflutungen und voll gelaufenen Kellern. Trotz des Feiertages eilten pflichtbewusst mehrere Sondershäuser Feuerwehren zu den verschiedenen Einsatzorten, pumpeten Keller aus, spülten Abläufe wieder frei und kümmerten sich um einen schnellstmöglichen Abfluss der Wassermassen. Damit ist der „Männertag“ für viele Kameraden buchstäblich „ins Wasser gefallen“. Um diesen Tag wenigstens ein bisschen nachholen zu können, schaute Hauptamtsleiter Stefan Schard mit einer kleinen Entschädigung (ein Kasten Bier) bei den Kameraden vorbei, bedankte sich für ihren Einsatz und überbrachte auch herzliche Grüße von Bürgermeister Joachim Kreyer.



Weltmarktführer aus Sondershausen auf der light+building 2018

Auf Einladung von Dr. Alexander Zimmermann, Gesellschafter der RZB Rudolf Zimmermann, Bamberg GmbH und der Sonlux Lighting GmbH besuchte Bürgermeister Kreyer im März die Präsentationen von Sonlux, RZB sowie weiteren Sondershäuser Unternehmen auf der light+building. Die Weltleitmesse für Licht- und Gebäudetechnik fand in Frankfurt a.M. statt. 2.714 Aussteller aus 55 Ländern präsentierten ihre Produkte und Neuheiten. Insgesamt kamen über 220.000 Fachbesucher aus 177 Ländern auf das Frankfurter Messegelände. Die Präsenz auf einer solchen Messe erachten sowohl Dr. Zimmermann als auch die Firmen WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG und Schneider Electric GmbH als sehr wichtigen Marketingbaustein. Schwerpunkt für unsere Unternehmen ist die Pflege ihrer Kundenbeziehungen, die Ansprache neuer Kunden sowie die Möglichkeit neue Produkte im direkten Kundenkontakt erläutern zu können. Dazu gehören eine intensive Vorbereitung sowie die professionelle Nachbereitung der Messekontakte. Die klar gestalteten, sehr großzügigen Messestände unserer Firmen waren durchweg sehr gut besucht. Die Messe bietet zudem die Möglichkeit, das Leistungsvermögen der Wettbewerber, insbesondere der Firmen aus China, besser einzuschätzen. Neben Firmenbesuchen in Sondershausen gehören vorgenannte Aktivitäten zu unserer Bestandspflege.



light+building 2018, Stand von Sonlux: von li. nach re.: Stefan Quaas-Leiter Vertrieb & Marketing, Joachim Kreyer-Bürgermeister, Steffen Schöllhorn-Werkleiter, Uwe Dönhoff-Wirtschaftsförderung

In diesem Amt ist Frank Meißner kein Unbekannter. Von 1992 bis 2008 hatte Meißner diese Funktion in Sondershausen bereits inne. Bürgermeister Joachim Kreyer gab dem neuen Stadtbrandmeister und seinem Stellvertreter bei der Übergabe der Ernennungsurkunden die besten Wünsche mit auf den Weg und hofft bei ihrer Arbeit auf „wenige Einsätze“. Gleichzeitig bedankte er sich für die stete Einsatzbereitschaft und gute Arbeit von Sven Wreden als bisheriger städtischer Brandmeister. Die beiden neuen Brandmeister sind erfahrene Feuerwehrleute und werden für die Dauer von fünf Jahren in diese ehrenamtliche Funktion berufen.

Frank Meißner (2.v.l.) ist neuer Stadtbrandmeister. Zu seinem Stellvertreter wurde Mike Grambs (links) berufen. Sven Wreden (2.v.r.) erhielt Dank von Bürgermeister Joachim Kreyer (r.) für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Wir gestalten und drucken
Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren
Wünschen!

Starke
Druckerei für Kreative

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten
service@starke-druck.de | 03632/66820

Touristinformation Sondershausen



Bei uns im Sortiment:

In der Touristinformation am Markt erhalten Sie verschiedene regionale Produkte – wie zum Beispiel Fruchtweine aus Reinsdorf. Familie Helmboldt produziert dort in einer kleinen, privaten Weinkelterei trockene bis halbtrockene Fruchtweine. Erhältlich sind die Reinsdorfer Fruchtweine und Liköre in unterschiedlichen Sorten wie Holunder, Brombeer, Johannisbeer oder auch Apfel-Ananas. Versehen mit einem Foto vom Sondershäuser Marktplatz auf dem Etikett, sind die Flaschen eine perfekte Geschenkidee.



Für folgende Veranstaltungen erhalten Sie bei uns Karten:

- Johannes Oerding Konzert am Kyffhäuser Denkmal am 09.06.2018 ab 20.00 Uhr
- „La Traviata“ & „Die Comedian Harmonists“ im Rahmen der Thüringer Schlossfestspiele 15.06.-14.07.2018 open air im Schlosshof Sondershausen

- Romantikkonzert „Ihr sollt genießen...“ mit dem Duo Con Emozione am 22.09.2018 um 16.00 Uhr in der Cruciskirche
- R=Mode The Music of Depeche Mode am 29.9.2018 um 19.00 Uhr im Erlebnisbergwerk
- GENESIS Classic - Ray Wilson am 19.10.2018 um 20.00 Uhr im Klubhaus Stock'sen
- Simon & Garfunkel Revival am 14.12.2018 um 20.00 Uhr im Stock'sen
- Simon & Garfunkel am 15.12.2018 um 19.00 Uhr Erlebnisbergwerk SDH
- Zauber der Travestie am 29.03.2019 um 20.00 Uhr im Haus der Kunst

Im Juni haben wir wieder interessante Stadtführungen für Sie:

Sonntag, den 03.06.2018

thematischer Rundgang Schlossumfeld
Der Rundgang mit unserem Stadtführer Herr Dr. Steffen Seiferling bietet Gelegenheit, Näheres über die bewegte Geschichte des umfangreichsten, sowie bau- und kunsthistorisch bedeutendsten Schlossensembles in Nordthüringen zu erfahren. Beim Besichtigen der Bausubstanz vom Hochmittelalter bis zum Historismus und angrenzenden Freiflächen, wie Lustgarten und Theaterwiese, erhalten die Teilnehmer einen Einblick in das Amüsement der einstigen höfischen Gesellschaft. Lassen Sie sich während dieser Zeitreise vom Charakter des Sondershäuser Schlosses mit seinen imposanten Nebengebäuden, wie dem Achteckhaus und dem Marstall, beeindrucken.
Treffpunkt: 14.00 Uhr Alte Wache

Sonntag, den 17.06.2018

allg. geschichtlicher Rundgang
Unsere Gästeführerin Frau Edith Baars erwartet Sie auf dem neu gestalteten Marktplatz unterhalb des Residenzschlosses und führt Sie innerhalb der nächsten 1,5 Stunden durch die Innenstadt von Sondershausen. Lauschen Sie einer mit geschichtlichen Fakten gespickten Führung und lernen Sie u. a. die historische Altstadt und die Stadtkirche St. Trinitatis kennen.
Treffpunkt: 14.00 Uhr Alte Wache

Es gibt noch freie Plätze für unseren nächsten Kulinarischen Rundgang am 27.06.2018

Bei dieser Art Stadtführung geht es nicht nur zu historischen Stätten und Plätzen, sondern auch in verschiedene Lokalitäten der Musikstadt. Ein Genuss für Geist und Magen!
Die Eintrittskarte kostet 25,00 € pro Person inklusive Drei-Gänge-Menü.
Verbindliche Anmeldungen nimmt die Touristinformation in der Alten Wache unter Tel. 03632-788111 bis zum 22.06.2018 verbindlich entgegen.
Treffpunkt: vor der „Alten Wache“, Markt 9, Beginn 17.30 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team der Touristinformation
Sondershausen*

Freibadsaison eröffnet

Mit einem kühnen Hechtsprung ins 19°C „warme“ Wasser eröffnete der Leiter der städtischen Wirtschaftsförderung Uwe Dönhoff pünktlich am 15. Mai die Saison 2018 im Sondershäuser Bergbad. Für die laufende Badesaison ist das Schwimmbad bestens gerüstet und erwartet viele Gäste bei hoffentlich sommerlichem Wetter.

Bei dieser Gelegenheit wurden die Gewinner der letztjährigen Tombolaaktion ausgelost. Die Teilnehmer der Umfragekartenaktion, es waren etwa 250 Badegäste, sollten ihre Meinung und Anregungen zur Verbesserung und möglichen Gestaltung aufschreiben. Die Vorschläge werden in der nächsten Zeit in der Stadtverwaltung aufgelistet und ausgewertet.

Zu gewinnen gab es drei Dauerkarten und sieben Zehnerkarten für die Saison 2018.

Die Gewinner können ihre Eintrittstickets im Bergbad „Sonnennblick“ an der Kasse abholen.

Die Gewinner der Dauerkarten heißen:

Nick Günther; Heide Schmid und Anna Nottrodt, alle aus Sondershausen.

Die Gewinner der Zehnerkarten sind:

Barbara Stephan, Manuela Heller, Jana Hartmann, Christine Erbsmehl und Steffen Vollroth aus Sondershausen, S. Schmeißer aus Oberspier sowie Familie Bornemann aus Nordhausen.

Herzlichen Glückwunsch sowie viel Spaß und Erholung in der Saison 2018.



Grabmalkontrolle 2018

Die jährliche Kontrolle der Grabmale erfolgt auf den Friedhöfen der Stadt Sondershausen von der 24. bis 25. Kalenderwoche im Zeitraum vom **11. Juni bis 22. Juni 2018**.

Auf den Schernberger Ortsteilfriedhöfen ist die Grabmalkontrolle in der 26. Kalenderwoche vom 26. Juni bis 28. Juni 2018 vorgesehen.

Die genauen Termine werden kurzfristig in den Schaukästen der Friedhöfe bekannt gegeben.

Nicht standsichere Grabmale sind umgehend zu sichern oder fachgerecht befestigen zu lassen.

Bitte melden Sie die Befestigung der Grabsteine in der Friedhofsverwaltung Sondershausen unter 03632/783221.

Friedhofsverwaltung

UHREN & SCHMUCK

Andrea



Uhrmachermeister

Spezialist für die Reparatur von Taschenuhren und altertümlichen Wanduhren

Sondershausen am Boulevard

Die Ingenieursleistungen zur Planung der Sanierung des Sportzentrums „Am Göldner“ sind vergeben

In der Sitzung des Stadtrates am 03. Mai 2018 beschlossen die Stadträte der Stadt Sondershausen die Generalplanungsleistungen zur Sanierung des Sportzentrums „Am Göldner“ an das Ingenieurbüro Casparius Architekten & Ingenieure aus Erfurt zu vergeben.



Die Beauftragung der Planungsarbeiten ist nun der letzte Schritt des vom Zuwendungsgeber, dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, geforderten EU-weitem Planungsverfahren.

Bei Einhaltung aller Verfahrensschritte und -fristen hatte eine Jury die beteiligten Ingenieurbüros zu bewerten und schließlich das Büro zu ermitteln, welches den erforderlichen Planungsumfang in Sachen Hochbau, Sportfreianlagen und Infrastruktur fachlich qualifiziert und nach den Vorstellungen der Bauherrin und Nutzer erbringen kann.

Nach dem Abwarten einer 15tägigen Einspruchsfrist durch die beteiligten Büros ist die Beauftragung der Planung somit also auch der offizielle Anpfiff und Startschuss für die Generalsanierung des Sportzentrums „Am Göldner“.

Einen gemeinsamen Beratungstermin gab es bereits beim Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (Bauministerium). Es werden nun als erster Schritt weitere Bauunterlagen zusammengetragen und geprüft. Neben solch allgemeinen Dokumenten zum Nachweis des Eigentums wird es vor allem bei der Raum- und Funktionsplanung für das Gebäude, verschiedenen Bodengutachten oder einer Bauvoranfrage schon konkreter.

Für die bevorstehenden Ausführungsplanungen, Kostenberechnungen und Ausschreibungen sind einige Monate einzuplanen und vorgesehen. In Kürze werden Bauherrin, die Stadt Sondershausen, und das Ingenieurbüro Casparius den genauen Zeitplan bis zum Spatenstich besprechen und festlegen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass die kommenden Jahre 2019 und 2020 für die eigentliche und umfangreiche Bautätigkeit feststehen.

Wir werden in den künftigen „Heimatechos“ regelmäßig über den Stand und den Fortgang der Planungen zur Sanierung des Sportzentrums „Am Göldner“ berichten.



Einwohnerversammlung

25.06.2018 Ortsteil Berka

Beginn: 19:00 Uhr.

Gern können sich die Einwohner vorab auch telefonisch bei der Stadtverwaltung (Tel. 622-101) informieren.

Der jeweilige Versammlungsort kann den öffentlich ausgehängten Einladungen oder der Tagespresse entnommen werden.

Gelungenes Seniorenfrühlingsfest in Sondershausen

Am 25. April haben die Sondershäuser Seniorinnen und Senioren im Carl-Schroeder-Saal das Seniorenfrühlingsfest gefeiert. Ein sehr gut gefüllter Saal, vergnügte Gäste, ein fröhliches Team und viele fleißige Helfer ließen die Seniorenfeier der Stadt Sondershausen zu einem rundum gelungenen Fest werden.

Zu Beginn des Frühlingsfestes begrüßte Bürgermeister Joachim Kreyer alle Gäste und lud zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein. Die Bäckerei Hartmann hatte dafür köstlichsten Kuchen gebacken.

Der Schulchor der Grundschule Käthe Kollwitz, unter Leitung von Manuela Hohm, gestaltete ein sehr schönes frühlingshaftes Programm und lud in seiner einzigartigen Weise zum Mitsingen ein. Die weitere musikalische Umrahmung übernahm der Alleinunterhalter Ronny Kollaschek, der für besondere Tanzstimmung sorgte. Die Freude an Begegnungen, Gesprächen, an der Musik und am guten Essen, machten dieses Fest zum Erlebnis für die Seniorinnen und Senioren. Es wurde viel gelacht, gesungen, mitgeklatscht und geschunkelt.

„Es ist schön, mit so vielen Bekannten wieder einmal zusammenzukommen, Gedanken auszutauschen und rundum verwöhnt zu werden. Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Fest“, meinte eine Seniorin.

Vielen Dank an alle, die die Stadt Sondershausen bei diesem Fest unterstützt haben.

Mareen Biedermann

Fachbereichsleiterin Soziales



Ausbau von Kindergartenplätzen steht bevor

In der Stadt Sondershausen und den eingemeindeten Ortsteilen werden in 13 Kindertageseinrichtungen mehr als 900 Kinder bis zum Schuleintritt fürsorglich betreut. Insbesondere in der Kernstadt zeichnete sich zuletzt durch eine erhöhte Auslastung und Nachfrage ab, dass eine Erweiterung des Platzangebotes erforderlich wird.

Geeignete Räume fanden sich im Gebäude der DRK-Kindertageseinrichtung in der Edmund-König-Straße. Der Vorschlag wurde sofort vom DRK-Kyffhäuserkreisverband positiv aufgenommen und unterstützt.

Die in Kürze beginnenden Bau-, Sanierungs- und Ausstattungsmaßnahmen sollen voraussichtlich im Spätherbst abgeschlossen sein. Mit der Umsetzung der Maßnahmen werden ca. 40 Plätze neu geschaffen. Die Finanzierung der geplanten Kosten in Höhe von 250.000 € erfolgt über den Haushalt der Stadt Sondershausen. Weiterhin wurden Fördermittel über das Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ beantragt und in Aussicht gestellt.

Bleibt nur, einen guten Bauablauf zu wünschen, dann können die Kinder bald ihre neuen Gruppenräume, Sanitär und Garderobenbereiche erobern.

Mallik

Fachgebietsleiterin Kita



Das neue Leitbild Sondershausen 2030 wurde beschlossen

Am 3. Mai wurde durch den Stadtrat das neue Leitbild von Sondershausen bis 2030 beschlossen.

Es stellt das Basiswerkzeug und die Handlungsrichtlinie für die Arbeit der Verwaltung und Politik für die kommenden Jahre dar und soll die Identität der Einwohner mit ihrer Stadt stärken.

Es enthält visionäre, aber nicht unrealistische Ziele, die als Ist-Zustand beschrieben sind.

In einem über zweijährigen Prozess wurde in Begleitung der Firma Kommet empirica (eine erfahrene Firma im Bereich Stadtentwicklung), die bereits Leitbildprozesse in vielen ostdeutschen Kommunen begleitet hat, das Leitbild erarbeitet.

In Expertengesprächen mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Verwaltung wurden zunächst Wünsche und Vorstellungen für die Entwicklung von Sondershausen geäußert.

In sechs Fokusgruppenwerkstätten und einer Ideen-Werkstatt haben dann Unternehmer, Kulturschaffende, Vereinsvertreter, Schulleiter, Behindertenvertreter, Verwaltungsmitarbeiter, Politiker und Jugendliche Visionen für unsere Stadt entwickelt.

Dabei wurden sieben wesentliche Handlungsfelder (Themenbereiche, die sowohl die finanzielle Grundlage für eine Stadt schaffen, als auch das Leben der Menschen an sich in einer Stadt ausmachen) für Sondershausen benannt:

- Wirtschaft / Arbeit / Infrastruktur
- Tourismus
- Innenstadt
- Lebensqualität / Bildung / Soziales
- Kultur / Freizeit / Sport
- Region / Natur / Umwelt
- Bürger / Verwaltung / Politik

Für jedes Handlungsfeld haben die Teilnehmenden strategischen Leitziele festgelegt.

Um die strategischen Ziele in den jeweiligen Handlungsfeldern zu erreichen, wurden konkrete Handlungserfordernisse abgeleitet und erste Schlüsselprojekte benannt, denen sich die Verwaltung in den nächsten Monaten/Jahren vorrangig widmet. Damit sind die Richtung und die Schwerpunktaufgaben für die Stadtentwicklung bis 2030 vorgegeben.

In das Leitbild sind eingeflossen:

Der Blick von innen; Stärken-Schwächen-Analyse, vorhandene Konzepte (Stadtentwicklungskonzept, Markenkonzept, Leitbild des Netzwerkes „Unsere Region 2050“, Strategiekonzept SMG), Experten- und Fokusgruppenmeinungen

Der Blick von außen; Trends, Zukunftsstrategien der Region, des Freistaates und der Bundesregierung und Forschungsergebnisse.

Was geschieht mit dem Leitbild?

Es wird nicht in der Schublade verschwinden, sondern ist Arbeitsmit-

tel und Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung. Auf dessen Grundlage werden die Projekte und Maßnahmen in der Verwaltung festgelegt und die künftigen Beschlüsse im Stadtrat gefasst.

Das Leitbild ist ein aktives Arbeitsmittel. Bei der Umsetzung der Schlüsselprojekte werden Prioritäten festgelegt, ggf. einzelne Maßnahmen abgeleitet. Es können weitere Schlüsselprojekte vorgeschlagen, bestehende unter gewissen Umständen auch gestrichen oder in der Priorität nach hinten geschoben werden.

Um das Leitbild stets als aktives Arbeitsmittel im Fokus zu haben, werden jedem Leitbildbaustein zwei Verantwortliche aus Verwaltung und Politik zugeordnet, die jährlich den Stand der Umsetzung der Schlüsselprojekte kontrollieren und darüber in den zuständigen Ausschüssen berichten.

Das Leitbild ist ein Prozess, kein abgeschlossenes Ergebnis. In regelmäßigen Abständen von fünf bis sieben Jahren kommt das Leitbild auf den Prüfstand, um es gegebenenfalls veränderten Bedingungen anzupassen. Wer mehr zum Leitbild wissen möchte, kann sich an die Wirtschaftsförderung der Stadt wenden.

In den nächsten Ausgaben des Sondershäuser Heimatechos werden die Leser in ausführlicher Form über die Schwerpunkte und Schlüsselprojekte des neuen Leitbildes informiert.



17. 24-Stunden-Schwimmen in der Schwimmhalle der Karl-Günther-Kaserne

Am 25./26. April 2018 fand zum 17. Mal das alljährlich wiederkehrende 24-Stunden-Schwimmen in der Schwimmhalle der Karl-Günther-Kaserne statt. Dabei schwammen neben Soldaten und Angehörigen der Bundeswehr auch Vereine, Schulen und Institutionen aus Sondershausen und dem Umland. Der Versuch, die Leistung aus dem Vorjahr (immerhin 50.031 Bahnen) für einen guten Zweck zu überbieten gelang grandios. 57680 Bahnen schlugen am Ende zu Buche, so dass als Erlös, inklusive der Spenden und einer Aufstockung des Kuratoriums „Aktion für Behinderte“ Sondershausen, eine Gesamtsumme von 6666 Euro überreicht werden konnte.

Wie im Vorjahr konnte erneut das Mercedes-Benz-Autohaus Peter als finanzieller Unterstützer der Veranstaltung gewonnen werden, das den aus den geschwommenen Bahnen umgerechneten Spendenbetrag für einen guten Zweck zur Verfügung stellte.

2018 kommen die Einnahmen einem jungen Mädchen zugute, welches an einer frühkindlichen Hirnschädigung erkrankt ist. Dies führt dazu,

dass dieser kleine Mensch nie selbstständig laufen, sitzen oder Treppen steigen, geschweige denn Schwimmen lernen wird. Die Familie des kleinen Mädchens nahm natürlich ebenfalls an dem 24-Stunden-Schwimmen teil und zog zusammen mit Freunden und Unterstützern eifrig Bahnen.

Die fünfjährige Leni und ihre Eltern konnten den Scheck als Beitrag zu ihrem Vorhaben, in ihrem Haus einen Fahrstuhl einzubauen, dankbar in Empfang nehmen.

Der Fahrstuhl ist notwendig, da Leni damit noch selbständiger werden kann und nicht jedes Mal von ihren Eltern getragen werden muss.

Ein herzliches Dankeschön sagen Leni und ihre Eltern.



KULTURELLES LEBEN

VERANSTALTUNGSKALENDER DER STADT SONDRSHAUSEN

Mai

30.05.2018

17:30 Uhr

Kulinarischer Rundgang

Marktplatz

Juni

01.06.2018

19:30 Uhr

Vortrag Aquarien-Terrarienverein Exotica

Carl-Corbach-Club

02.06.2018

10:00 Uhr

Unstrut-Werra-Radweg-Event

Parkplatz Zivischule

03.06.2018

14:00 Uhr

Öffentliche Stadtführung

Marktplatz

04.06.2018

10:00 Uhr

Trauercafé

Cruciskirche

08.06. - 10.06.2018

10:00 Uhr

Whippet-Hundausstellung

Freizeitpark Possen

09.06.2018

19:30 Uhr

Vielsaitig – Konzert der internationalen

Achteckhaus

10.06.2018

08:00 Uhr

Radtour nach Herbsleben – Spargeltour

Ärztehaus Wippertor

14.06. – 16.06.2018

15:00 Uhr

4. Europameisterschaft der leichten Feldartillerie

Übungsplatz Dickkopf

15.06.2018

19:30 Uhr

aufgeSCHLOSSen – Exkursion nach Memleben

Museumskasse

15.06.2018

20:00 Uhr

Goethe-Gesellschaft

Carl-Corbach-Club

15.06.2018

20:00 Uhr

Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen –

Lustgarten

15.06.2018

20:00 Uhr

La Traviata – PREMIERE

16.06.2018

20:00 Uhr

Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen –

Lustgarten

16.06.2018

20:00 Uhr

La Traviata

Marstall

17.06.2018

11:00 Uhr

Noten mit Dip präsentiert: Bach pur

Marktplatz

17.06.2018

14:00 Uhr

Öffentliche Stadtführung

Lustgarten

17.06.2018

18:00 Uhr

Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen –

Lustgarten

22.06.2018

20:00 Uhr

La Traviata

Lustgarten

22.06.2018

20:00 Uhr

Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen –

Sportplatz Schernberg

22.06.2018

20:00 Uhr

Comedian Harmonists - PREMIERE

Lustgarten

23.06.2018

20:00 Uhr

Fest der Vereine – Disko mit den Oldschoolrockerrz

24.06.2018

20:00 Uhr

Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen –

Achteckhaus

24.06.2018

20:00 Uhr

Comedian Harmonists

Lustgarten

24.06.2018

17:00 Uhr

Werkstattkonzert Thuringia Cantat

24.06.2018

18:00 Uhr

Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen –

HOC

27.06.2018

14:30 Uhr

Comedian Harmonists

Marktplatz

27.06.2018

14:00 Uhr

Sommerfest im HOC

Lustgarten

27.06.2018

18:00 Uhr

Öffentliche Stadtführung

27.06.2018

18:00 Uhr

Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen –

Lustgarten

27.06.2018

18:00 Uhr

La Traviata

28.06.2018

20:00 Uhr

Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen –

Lustgarten

28.06.2018

20:00 Uhr

Comedian Harmonists

29.06.2018

20:00 Uhr

Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen –

Lustgarten

29.06.2018

20:00 Uhr

Comedian Harmonists

Theaterwiese

30.06.2018

15:00 Uhr

Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen –

30.06.2018

15:00 Uhr

Die Magd als Herrin – PREMIERE

30.06.2018

20:00 Uhr

Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen –

Lustgarten

30.06.2018

20:00 Uhr

La Traviata

Änderungen vorbehalten!



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDRSHAUSEN

Bürger- & Familienfest

Nähere Infos auf: www.kyffhaeuser.de/uwr

Erkunden Sie den
UNSTRUT-WERRA-RADWEG

2. Juni

10 Uhr - 18 Uhr

Das Leseportal in der Cruciskirche ist eröffnet Neues aus der Cruciskirche

Das Leseportal wurde am 16. April 2018 als letzter Bauabschnitt der Cruciskirche eröffnet.

Wolfgang Wytrickus, der Vorsitzende des Fördervereins Cruciskirche, begrüßte die Gäste und erläuterte den letzten Bauabschnitt des Bürgerzentrums.

Der Bücherschrank im sogenannten Bürgerkaffee war dank der vielen Bücherspenden gut gefüllt. Aus dem Verkaufserlös konnte dem Vorsitzenden ein Betrag von 150,00 Euro übergeben werden. Das Geld soll für die Unterhaltung der Kirche verwendet werden.

Gemeinsam mit der Familienbegegnungsstätte "Düne" wird nun 14-täglich zu einem Lesekreis in die Kirche eingeladen.

Das erste Treffen fand am 7. Mai statt. Dreizehn Bücherfreunde hatten sich eingefunden.

Mit einem lustigen Gedicht war schnell eine lockere und freundliche Atmosphäre geschaffen, und unter dem Motto „Mein Lieblingsbuch“ begann eine angeregte Diskussion.

Folgende Bücher wurden vorgestellt, der Inhalt kurz erläutert und Auszüge vorgelesen: Martin Eden, Bob der Streuner, Stille, Die Frau auf der Treppe und Nächste Ausfahrt Zukunft.

Bianca Fliß, die Leiterin des Mehrgenerationenhauses DÜNE e.V., erläuterte den geplanten Ablauf und die Organisation des "Leseportals". Zur Einstimmung las Edith Baars eine kurze Erzählung von J.-K.-Wezel.

Was ist und was will das Leseportal erreichen?

Der Unterzeichner bedankte sich zuerst bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die kostenlos Bücher abgeben und auch bei der Stadtverwaltung für die Hilfe bei der Unterbringung der Bücher.

Die o.g. Frage ist einfach beantwortet, zu den Treffen im Lesekreis wollen wir uns über Bücher, Autoren und Literatur in ungezwungener Runde austauschen. Jedes Treffen steht unter einem Motto, z.B. Lesen Frauen andere Bücher?; Welches Buch kann ich verschenken?; Mein liebstes Kinderbuch; Literatur in der DDR, etc. Die Themen sollen von den Teilnehmern mitbestimmt werden.

Der gefüllte Bücherschrank steht zur Auswahl zu Verfügung. Die Bücher können ausgeliehen, getauscht oder mitgenommen werden.

Eine kleine Spende für den Verein wäre gut, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Neben den Gesprächen werden auch kleine antiquarische Buchverkäufe zu bestimmten Schwerpunkten stattfinden, so zu den Themen Reisen, Tiere und Pflanzen, Krimizeit, Kinder- und Jugendbücher, Ratgeber u.v.m. Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung fanden noch Gespräche vor dem Bücherschrank statt.

Danke an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Tag vorbereitet haben. Wir würden uns freuen, Sie beim nächsten Mal begrüßen zu können.

Das nächste Treffen findet, wegen der Pfingstfeiertage am 4. Juni, ab 16.00 Uhr statt.

Wieder sollen Lieblingsbücher präsentiert werden und als Motto soll über die schönsten Bücher aus DDR-Verlagen diskutiert werden. Weitere Einzelheiten sind dem Aushang an der Kirche zu entnehmen.

M. Kucksch

„Leseportal“ eröffnet

Das „Leseportal“ in der Cruciskirche- ein Gemeinschaftsprojekt der Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e.V und des Fördervereins Cruciskirche Sondershausen hatte seine erste Zusammenkunft am 7. Mai 2018. Der nächste Termin ist Montag, der **04. Juni von 16.00 - 17.30 Uhr** zum Thema „Bücher aus der DDR“ mit Verkauf. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Edith Baars

Förderverein Cruciskirche Sondershausen e.V.



Mit einem Konzert der besonderen Art am 6. Mai 2018 luden Hiroaki Masuda und Marek Adam Smentek zum „Musikalischen Frühlingsanfang“ ein.



Der langjährige Generalmusikdirektor des Lohorchesters Sondershausen und der 1. Konzertmeister des Lohorchesters Sondershausen trafen mit vier Violinsonaten von Ludwig van Beethoven den Nerv der zahlreichen Besucher, die diese künstlerische

Leistung mit viel Beifall honorierten. Außerdem war es auch für viele Besucher eine Freude, Herrn Masuda in Sondershausen begrüßen zu dürfen.

Im Juni erwarten uns weitere musikalische Highlights.

Die Klarinetistin des Lohorchesters Sondershausen Maxi Kaun wird gemeinsam mit drei Kollegen am Sonntag den 3. Juni 2018, um 11.00 Uhr im Bürgersaal der Cruciskirche für eine „Surprise d'Or“- zu deutsch eine goldene Überraschung sorgen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Lassen Sie überraschen.

Des Weiteren werden wir am 16.06.2018, um 16.00 Uhr den Albert-Fischer-Chor Sondershausen im Bürgersaal mit seinem Chorkonzert „Lieder verbinden die Welt“ erleben. Hier beträgt der Eintritt 10 €.

Und am 17. Juni 2018, um 16.00 Uhr können Sie sich am Schuljahresabschlusskonzert der Musikschule des Kyffhäuserkreises "Carl Schroecker Konservatorium" erfreuen. Auch hier ist der Eintritt frei.

Alle Veranstaltungen werden auch an der Infotafel des Bürgerzentrums Cruciskirche in der Crucisstraße 8 präsentiert. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Edith Baars

Förderverein Cruciskirche Sondershausen e.V.

Surprise d'Or
Romantik goldener Zeiten
& humorvolle Überraschungen

Musik mit Klarinette

Maxi Kaun und Sebastian Hennemann aus dem Loh-Orchester Sondershausen und Gäste spielen Werke von R. Strauss, A. Zemlinsky und D. Milhaud

So, 03. Juni 2018 11.00 Uhr
Sondershausen/ Cruciskirche

Eintritt frei - Spenden willkommen

Pille TUSI

„Der Schattenkrieg“

Israel und die geheimen Tötungskommandos des Mossad von Ronen Bergman
Mordanschläge, die dem israelischen Geheimdienst Mossad zugeschrieben werden, sorgen immer wieder für Aufsehen. Doch über die Hintergründe dieser Aktionen war bislang kaum etwas bekannt. In seinem packend geschriebenen Enthüllungsbuch deckt der israelische Geheimdienstexperte Ronen Bergman nun erstmals die ganze Dimension eines Schattenkriegs auf, der seit Jahrzehnten im Geheimen ausgetragen wird. Er beschreibt die Erfolge und Misserfolge der zum Teil unbekanntem Attentate, benennt Opfer, Täter und Verantwortliche und fragt, welchen Preis Staat und Gesellschaft in Israel für ihre Sicherheit bezahlen.

Öffnungszeiten der Erwachsenenbibliothek:

Montag, Dienstag: 12:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 12:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 10:00 - 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
14:00 - 17:00 Uhr

MDR MUSIKSOMMER 2018

Laue Sommerabende mit erstklassiger Musik an den schönsten Spielorten Mitteldeutschlands. Vom **30. Juni bis zum 1. September** lockt der MDR MUSIKSOMMER 2018 das Publikum mit Musik von Klassik bis Crossover an insgesamt 42 Spielstätten in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Mit 48 Konzerten präsentiert sich das beliebte sommerliche Festival merklich umfangreicher als in den Vorjahren. Das Klassik-Festival ist in diesem Jahr bereits zum 27. Mal in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt unterwegs und kommt auch nach Sondershausen.

Sonntag, 15. Juli, 17.00 Uhr, Sondershausen: Schloss (Riesensaal)

Cello-Romantik (Restkarten)



Die 25-jährige Cellistin Raphaela Gromes aus München macht mit kraftvollem und klangschönem Spiel auf sich aufmerksam. Gemeinsam mit Klavierpartner Julian Riem bringt sie Werke der Romantik von Schubert, Schumann und Brahms auf das Schloss Sondershausen.
Eintritt: 29 Euro, Führung zubuchbar

Romantikkonzert

„Ihr solltet genießen ...!“ - musikalische Begegnung mit den Begründern der Weimarer Klassik



Anekdoten von und über Herzogin Anna Amalia zu Sachsen-Weimar-Eisenach, Wieland, Goethe, Herder und Schiller mit deren Texten in Vertonungen von z. B. Mozart, Schubert, v. Vagedes, Zelter, Beethoven, v. Dalberg, Hiller u. a.

In dem für dieses Programm gewählten Titel „Ihr solltet genießen ...!“ erleben Sie die Künstler mit Darbietungen bekannter und unbekannter Lieder, Texte und Intermezzi und Anekdoten. Denn darin liegt das Bestreben des Duos: Bekannte, Unbekannte, fast vergessene Texte und Melodien, erneut erleb- und hörbar zu machen.

Die Besucher werden eine höchst vitale Interpretation der heiteren Hofgesellschaft erleben, aber auch die der Nachdenklichkeit und poetischen Klangwelt. Bei der musikalischen Gestaltung geht es den beiden vor allem um die Verdeutlichung der Textausage. Dadurch bekommt der Vortrag eine intensive Lebendigkeit und Nähe. Das ist brillant, vital und sensibel, ganz und gar dem Namen des Duos con emozione entsprechend.

Samstag, 22. September 2018, 16.00 Uhr Cruciskirche, Sondershausen

Ausführende Künstler:

Liane Fietzke, Sopran/Moderation
Norbert Fietzke, Piano

Mehr Informationen erhalten Sie unter: <https://www.con-emozione.de>

Kartenbestellung und -verkauf für € 13,- zzgl. VVG während der Öffnungszeiten in der Touristinformation, "Alte Wache", Markt 9, 99706 Sondershausen
Telefon: 03632/788111 und E-Mail: touristinfo@stadt-sondershausen.de
Restkarten für € 15,- an der Tageskasse und Einlass, ab 15.30 Uhr.

Der Welttag des Buches war ein Erfolg

Seit mehreren Jahren wird auch in Sondershausen der Welttag des Buches begangen. Dank vieler Helfer und Förderer konnten wieder über das Literaturquiz Bücher und Gutscheine verlost werden.

Mehr als 110 Kinder und über 50 Erwachsene haben sich beteiligt. Ein besonderer Dank gilt den nachfolgenden Förderern: der Kyffhäuser-Sparkasse, dem Lions-Club Sondershausen, der Wippertal Wohnungsbau GmbH, den Stadtwerken, der Thüringer Allgemeinen, der Stiftung Lesen, der Thüringer Landeszentrale für politische Bildung sowie der Stadtverwaltung für die gute personelle Unterstützung. Das Literaturquiz war nur ein Teil der kleinen Woche zum Welttag des Buches.

Weitere Veranstaltungen wie Lesungen, ein Kinoabend und der Bücher- und Trödelmarkt rundeten die Woche ab.

Durch den Buchverkauf am 21. April auf dem Marktplatz, konnten Einnahmen von 130,00 Euro erzielt werden. Das Geld erhält die Familienbegegnungsstätte DÜNE und soll für die Veranstaltungen des LESEPORTALS eingesetzt werden. Danke an alle Bücherspender und Käufer. Das Geld ist gut angelegt.

M. Kucksch



Wir gestalten und drucken
Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren
Wünschen!

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten
service@starke-druck.de | 03632/66820

SCHACHT 5
MOBA · CATERING · FAMILIENFEIERN & SPAß

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE
www.schacht5.de

Vivos voco. Mortuos plango. Fulgura. frango.

Die Lebenden rufe ich.
Die Toten beklage ich.
Die Blitze breche ich.

Friedrich Schiller „Das Lied von der Glocke“

Teil 1

Im Rahmen des „Glockenprojektes St. Trinitatis Sondershausen“ soll auf das große Gedicht Friedrich Schillers (1759-1805) erneut aufmerksam gemacht werden, das viele, vor allem ältere Menschen an ihre Schulzeit erinnern wird. Einst gehörte Schillers „Glocke“ zum Bildungsbestand aller Deutschen. Teile mussten auswendig gelernt werden. Seine Volkstümlichkeit verhalf dem Gedicht zu großer Verbreitung und seinem Erfolg. Komponisten, auch Max Bruch (1838-1920, 1867-1870 in Sondershausen wirkend) diente das Gedicht als Textvorlage für Vertonungen.

Das „Lied von der Glocke“ ist eine allegorische Dichtung über den Glockenguss, den Schiller in einer Rudolstädter Werkstatt persönlich kennengelernt hatte. In zwei Handlungssträngen schildert er den Werdegang einer Glocke in der Darstellung der einzelnen Arbeitsschritte, sie könnten auch als Meistersprüche benannt werden. Schiller stellt in einer zweiten Dichtungslinie den Glockenguss in Betrachtungen und Reflexionen in Beziehungen zum menschlichen Lebenslauf.

Über das 1799 entstandene Gedicht setzt Schiller in lateinischer Sprache, damit auf die lange Geschichte der Glocke hinweisend, drei ihrer Aufgaben, alle das menschliche Leben betreffend: Die Lebenden rufe ich, Die Toten betrauerere ich..., die er im Laufe der zweiten Ebene in schönen Worten und einprägenden Reimen ausgestaltet (Teil 2).

Im nachfolgenden soll zunächst Schillers Schilderung des Glockengusses abgedruckt werden.

Wir sollten uns vorstellen, dass Gießmeister trägt Schillers Gedicht vor. In 10 „Arbeitssprüchen“ weist er die Gesellen an. Dazwischen sind Betrachtungen über das menschliche Leben und seinen Verlauf eingefügt, an die wir im Teil 2 erinnern wollen.

Fest gemauert in der Erden
Steht die Form, aus Lehm gebrannt.
Heute muß die Glocke werden!
Frisch, Gesellen, seid zur Hand!
 Von der Stirne heiß
 Rinnen muß der Schweiß,
Soll das Werk den Meister loben;
Doch der Segen kommt von oben.

Nehmet Holz vom Fichtenstamme,
Doch recht trocken laßt es sein,
Daß die eingepreßte Flamme
Schlage zu dem Schwalch hinein!
 Kocht des Kupfers Brei,
 Schnell das Zinn herbei,
Daß die zähe Glockenseiße
Fließe nach der rechten Weise!

Weiß Blasen seh' ich springen;
Wohl! die Massen sind im Fluß.
Laßt's mit Aschensalz durchdringen,
Das befördert schnell den Guß.

 Auch von Schaume rein
 Muß die Mischung sein,
Daß vom reinlichen Metalle
Rein und voll die Stimme schalle.

Wie sich schon die Pfeifen bräunen!
Diese Stäbchen tauch' ich ein,
Sehn wir's überglast erscheinen,
Wird's zum Gusse zeitig sein.

 Jetzt, Gesellen, frisch!
 Prüft mir das Gemisch,
Ob das Spröde mit dem Weichen
Sich vereint zum guten Zeichen.

Wohl! nun kann der Guß beginnen;
Schön gezacket ist der Bruch.
Doch, bevor wir's lassen rinnen,
Betet einen frommen Spruch!

 Stoßt den Zapfen aus!
 Gott bewahr' das Haus!
Rauchend in des Henkels Boden
Schießt's mit feuerbraunen Wogen.

In die Erd' ist's aufgenommen,
Glücklich ist die Form gefüllt;
Wird's auch schön zutage kommen,
Daß es Fleiß und Kunst vergilt?

 Wenn der Guß mislang?
 Wenn die Form zersprang?

Bis die Glocke sich verkühlt,
Laßt die strenge Arbeit ruhn.
Wie im Laub der Vogel spielt,
Mag sich jeder gütlich tun.

 Winkt der Sterne Licht,
 Ledig aller Pflicht
Hört der Bursch die Vesper schlagen;
Meister muß sich immer plagen.

Nun zerbrecht mir das Gebäude,
Seine Absicht hat's erfüllt,
Daß sich Herz und Auge weide
An dem wohlgelungenen Bild.

 Schwingt den Hammer, schwingt,
 Bis der Mantel springt!
Wenn die Glock' soll auferstehen,
Muß die Form in Stücken gehen.

 Der Meister kann die Form zerbrechen
Mit weiser Hand zur rechten Zeit;
Doch wehe, wenn in Flammenbächen
Das glühnde Erz sich selbst befreit!
Blindwütend, mit des Donners Krachen,
Zersprengt es das geborstne Haus,
Und wie aus offnem Höllenrachen
Speit es Verderben zündend aus.
Wo rohe Kräfte sinnlos walten,
Da kann sich kein Gebild gestalten;

Freude hat mir Gott gegeben!
Sehet! wie ein goldner Stern
Aus der Hülse blank und eben,
Schält sich der metallne kern.

Von dem Helm zum Kranz
Spielt's wie Sonnenglanz;
Und des Wappens nette Schilder
Loben den erfahrenen Bilder.

 Herein! herein!
Gesellen alle, schließt den Reihen,
Daß wir die Glocke tausend weihen!
C o n c o r d i a soll ihr Name sein.
Zur Eintracht, zu herzinnigem Vereine
Versammle sie die liebende Gemeine.

 Und dies sei fortan ihr Beruf,
Wozu der Meister sie erschuf:
Hoch überm niedern Erdenleben
Soll sie im blauen Himmelszelt,
Die Nachbarin des Donners, schweben
Und grenzen an die Sternenwelt,
Soll eine Stimme sein von oben,
Wie der Gestirne helle Schar,
Die ihren Schöpfer wandelnd loben
Und führen das bekränzte Jahr.
Nur ewigen und ersten Dingen
Sei ihr metallner Mund geweiht,
Und stündlich mit den schnellen Schwingen
Berühr' im Fluge sie die Zeit.
Dem Schicksal leihe sie die Zunge;
Selbst herzlos, Ohne Mitgefühl,
Begleite sie mit ihrem Schwunge
Des Lebens wechselvolles Spiel.
Und wie der Klang im Ohr vergehe,
Der mächtig tönend ihr entschallt,
So lehre sie, daß nichts besteht,
Daß alles Irdische verhallt.

Jetzo mit der Kraft des Stranges
Wiegt die Glock' mir aus der Gruft,
Daß sie in das Reich des Klanges
Steige, in die Himmelsluft.

 Zieheth, zieheth, hebt!
 Sie bewegt sich, schwebt.
Freude dieser Stadt bedeute,
Friede sei ihr erst Geläute!

Der hier geschilderte Ablauf eines Glockengusses stimmt dem heute praktizierten Verfahren unverändert überein.

Auch die Tradition der Anwesenheit der Stifter beim Glockenguss wird nach wie vor gepflegt. So ist beabsichtigt, zu gegebener Zeit eine Fahrt zum Glockenguss zu organisieren.

H. K.

...wird fortgesetzt



SCHACHT 5
BOBA · CATERING · FAMILIENFEIERN & SPAß

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de

Aus der Goethe-Gesellschaft



Terminänderung

Die Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft Sondershausen gibt folgende Programmänderung bekannt:

Die am **15.6.2018** geplante Veranstaltung wird verschoben auf **Freitag, den 13. Juli 2018, um 19.30 Uhr im Carl-Corbach-Club**, Sondershausen, Göldnerstraße 6.

Der Intendant der Theater Nordhausen / Lohorchester GmbH, Herr Daniel Klajner, wird einen Überblick über den Spielplan der kommenden Saison 2018 / 2019 geben. Wir bitten, die Terminänderung zu beachten.

Alle Interessenten sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Glockenprojekt St. Trinitatis

In den vergangenen Wochen haben wiederum eine große Anzahl an Spendern einen Beitrag zum Anwachsen des Spendenkontos für unser Vorhaben des Neugusses von zwei Bronzeglocken für die Stadtkirche St. Trinitatis Sondershausen geleistet. Auch wenn bisher bereits ein sehenswerter Geldbetrag eingegangen ist, liegt das Endziel noch sehr weit entfernt. Wir bitten deshalb alle Bürger Sondershausens weiter um eine Spende. Auch kleinste Beiträge sind höchst willkommen.

Gern entgegen genommen werden Ihre Gaben von Herrn Helmut Köhler (Carl-Corbach-Klub) und im Gemeindebüro in der Gottesacker-gasse bei Frau Mennekamp.

Sie können auch auf das Konto der Kirchengemeinde überweisen.

Bei Angabe der Adresse erhalten sie, wie bei der Barübergabe, selbstverständlich eine steuerbegünstigende Spendenquittung.

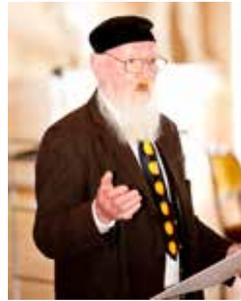


**GLOCKEN-
PROJEKT
ST. TRINITATIS
SONDRSHAUSEN**



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sondershausen
Evangelische Bank
IBAN: DE 39 5206 0410 0108 013071
BIC: GENODEF 1EK1

Verwendungszweck und die Kirchengemeinde:
RT 2086 / Spende Glockenprojekt St. Trinitatis
Sondershausen



Vernissage zur Paris-Ausstellung anlässlich seines 85. Geburtstages

Liebe Leserinnen und Leser des Heimatechos, nachdem am Sonntag, dem 13.5.2018 die Vernissage zur

Ausstellungseröffnung von Ronald Paris stattgefunden hat, hier noch eine kurze Nachlese. Vor einem knappen Jahr infizierte mich ein guter Freund mit der Idee, doch eine Paris-Ausstellung zum 85. Geburtstag in seiner Geburtsstadt Sondershausen zu organisieren. Nachdem wir die Zusage des Künstlers hatten, galt es, eine entsprechende Location zu finden. Mit dem Schlossmuseum Sondershausen und der engagierten Museumsleiterin Christa Hirschler war das Problem schnell geklärt. Einzig die Finanzierung war nicht, wie sonst üblich, durch öffentliche und Stiftungsmittel möglich. Also musste ich mir Unterstützung in der Privatwirtschaft suchen. Mit Mario Langner von der gleichnamigen Schreinerei, Ralf Schinköthe, dem Inhaber der Firma Baural und Ute Starke von der Druckerei Starke hatte ich drei interessierte Partner an Bord, die schnell und unbürokratisch ihre Hilfe zusagten. Jetzt konnten die Bilder nach Sondershausen geholt werden. Diese verantwortungsvolle Aufgabe erledigte Helmut Köhler zusammen mit mir. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle persönlich bei allen oben ge-

nannten herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch den Musikerinnen Martina Zimmermann und Christiane Marx des Lohorchesters für die musikalische Umrahmung, dem Laudator Prof. Dr. Peter Arlt und natürlich Ronald Paris und seiner Frau Isolde, die meine vielen E-Mails und Anrufe erduldeten und keine Mühen scheuten. Bleibt mir nur, noch den geneigten Leser in das Schlossmuseum Sondershausen zu Shakespeare und nach Irland einzuladen. Wer Lust und Zeit hat, dem empfehle ich einen Tagestrip nach Wünsdorf in die Neue Galerie, dort läuft noch bis 17. Juni (Do-So 10.00-18.00 Uhr) eine weitere Ausstellung von Ronald Paris.

Götz Starke



Leider ist es aus Platzgründen nicht möglich die Laudatio vollständig abzdrukken. Darum bieten wir Ihnen die Möglichkeit sie unter diesem Link <http://kyfkzpt.de/heimatecho/ParisShakespeareIrland.pdf> bzw. nebenstehendem QR Code nachzulesen.



Sondershäuser Madrigalisten (1968 – 2018) im Jubiläumsjahr

Ein Streifzug durch fünf Jahrzehnte Chorgeschichte

Das fünfte Jahrzehnt 2008 - 2018

Inzwischen können wir stolz auf 5 Jahrzehnte Chormusik zurückblicken. Unser Chor hat in dieser Zeit Wandlung und Entwicklung erfahren. Im März 1968 begann der von Heinz Unger (1928 - 2013) gegründete Chor als Doppelquartett. Daraus formte sich in den Jahren danach ein Kammerchor, der seit vielen Jahren in Sondershausen als „Sondershäuser Madrigalisten“ bekannt ist und seit 1990 mit dem Zusatz „e.V.“ ein gutes Stück Musikgeschichte mitgeschrieben hat.

2009

In diesem Jahr beteiligte sich unser Chor erstmalig am Sondershäuser Residenzfest. Das erste Konzert in diesem Rahmen wurde am 06. Juni im Achteckhaus unter dem Titel „Lenz, Liebe, Leid und Lieder“ gegeben. Begleitet wurden wir am Klavier von Frau Constanze Grüttner und Herrn Ronald Uhlig - der Beginn einer inzwischen langjährigen Zusammenarbeit.

Im Dezember hatte das Weihnachtskonzert der Landesmusikakademie Sondershausen im Achteckhaus Premiere, das fortan alle 2 Jahre gemeinsam mit dem Albert-Fischer-Chor veranstaltet wird.

2010

konnten wir einige neue Sänger und Sängerinnen in unsere Reihen aufnehmen. Zudem entdeckten wir das Friederikenschlösschen in Bad Langensalza als Auftrittsort. Der liebevoll restaurierte Barocksaal hat unseren Liedern seitdem in vielen Konzerten im Frühjahr und / oder Herbst Glanz verliehen.

Im Herbst wurde unser langjähriger Sänger im Tenor, Freund und stellv. Vorstandsvorsitzender, Helmut Gorges, aus unseren Reihen gerissen. Bald darauf verloren wir unsere Sängerin Leonore Scherschmidt-Block (Alt) und unseren Bass Erwin Flümer.

2011

haben wir im Quellgrund Bad Frankenhausen ein kleines Open Air-Konzert gegeben. Leider war uns das Wetter nicht gewogen, so dass nur wenige Zuhörer den Weg zu diesem Konzert fanden. An dieser Stelle sollte nicht unerwähnt bleiben, dass unser Chor auf Anfrage den Zeugnisausgaben der Regelschulen „Franzberg“ und „Östertal“ den festlichen Rahmen gibt. Hier ein dazu passendes Gedicht von Heinz Unger.

Vom Sinn des Lernens

*Beenden heißt: ein Neues zu beginnen
und hoffnungsvoll der Zukunft zu vertrauen,
der Ungewissheit trotzen und schauen –
mit Zuversicht das Mögliche gewinnen.
Ein freies Feld nun breitet seine Weiten,
es lädt und bietet zu bestellen
klug der Scholle sanfte Wellen
für satte, frohe Erntezeiten.
Des Fleißes Lohn sind Brot und Wein,
denn am Ende aller Tage
ist der Sinn des Lernens Plage
HAMMER oder AMBOSS sein.*

Am 03. Oktober hatten wir die Ehre, die offizielle Festveranstaltung der Stadt Sondershausen zum „Tag der Deutschen Einheit“ im Carl-Schroeder-Saal musikalisch zu umrahmen.

2012

vertraten wie den Kyffhäuserkreis beim „Daniel-Elster-Wettbewerb“. Dieser wurde am 03. März in den Räumlichkeiten der Friedrich-Schiller-Universität Jena ausgetragen. Insgesamt 15 Chöre aus Nordthüringen stellten sich mit je 3 Liedern dem Wertungssingen. Unter dem bewährten Dirigat von Heinz Unger, der für unseren erkrankten Chorleiter Prof. Dr. Lange kurzfristig einsprang, erreichten wir einen 2. Preis mit 21,10 von insgesamt 25 erreichbaren Punkten.

Im Mai beteiligten wir uns an einem großen Chorprojekt: der Aufführung „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn in der Unterkirche Bad Frankenhausen. Hier sangen wir gemeinsam mit den Ökumenischen Chören Sondershausen und Bad Frankenhausen und Solisten. Begleitet wurden wir vom LOH-Orchester Sondershausen.

Unser Auftritt zum Residenzfest, unser Sommerkonzert „Weiß mir ein Blümlein blau“ am 17. Juni, ein Herbstkonzert in Bad Langensalza, geistliche Konzerte in den Kirchen Groß- und Kleinbrüchter sowie Weihnachtskonzerte in der Reha-Klinik Bad Frankenhausen und im Carl-Schroeder-Saal rundeten das Jahr ab.

Mit zusätzlichen Proben und einem Chorworkshop bereiteten wir uns auf diese Konzerte vor.

2013

am 21. März feierte unser Chor seinen 45. Geburtstag. Diesen besonderen Tag wollten wir zusammen mit unseren Familien feiern. Nach einem langen Winter trafen wir uns also am 28. April im Hainich zum gemeinsamen Spaziergang auf dem „Baumkronenpfad“. Fachkundige Ranger erklärten uns die Natur, die Kinder unserer Sänger lösten kleine Aufgaben und so manches Lied erklang. Langjährige Sänger wurden ausgezeichnet, Geschichten rund ums Chorleben erzählt und beim Ansehen der Chorchronik wurde so manche Erinnerung wach.

Im Juni gaben wir im Rahmen des „Thüringentages“ ein Chorkonzert auf dem Schlosshof.

Eine traurige Nachricht erreichte uns am 28. September: Heinz Unger, unser Chorgründer, langjähriger künstlerischer und musikalische Leiter und bis zuletzt Sänger, war nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Sein musikalisches Schaffen und seine Verdienste um die Musik werden immer mit Sondershausen verbunden sein. Er komponierte für Schüler der Musikschule, Chöre der Region verdanken ihm Kompositionen, er schrieb und vertonte Gedichte. Das LOH-Orchester verdankt ihm das Orchesterwerk „Sondershäuser Seilfahrt“, welches am 04. Mai im Erlebnisbergwerk zur Uraufführung kam.

2014

begann bereits mit der Einstudierung wei-

terer Choräle des Weihnachtsatoriums von Johann Sebastian Bach; denn im Dezember sollten die Kantaten I - III erklingen. So nutzen wir den Schwung des gerade erst vergangenen Weihnachtskonzertes für die ersten Proben. Um unser Achteckhaus mit dem Klang des Weihnachtsatoriums auszufüllen, sind sehr viel mehr Sänger nötig als unser Chor zur Verfügung hat. So fand diese Aufführung am 14. Dezember unter Mitwirkung des Albert-Fischer-Chores, Mitgliedern des Ökumenischen Chores Sondershausen und erstmalig mit dem Philharmonischen Chor Weimar statt.

2015

war das Jahr der Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum der Barbarossahöhle. So ließen wir es uns nicht nehmen, den Frühling in den Berg zu bringen und eröffneten das Jubiläumsjahr mit unserem Frühlingskonzert „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte“. Neben vielen bekannten Liedern wie „Leise zieht durch mein Gemüt“, „Die Nachtigall“, „So sei begrüßt, viel tausendmal“, brachten wir auch den Titel unseres Konzertes nach einem Gedicht von Eduard Mörike (1804-1875) mit einer Melodie von Hugo Diestler (1908-1942) zu Gehör.

Unser Sommerkonzert am 14. Juni im „Blauen Saal“ stand unter dem Titel „Mythen, Märchen, Träumerein“. Gesungen wurden u. a. „Es waren zwei Königskinder“, „König in Thule“, „Ich hab die Nacht geträumet“ und „Abendseggen“ aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von E. Humperdinck.

Es ist inzwischen eine langjährige, durch Heinz Unger initiierte, Tradition, dass unsere Konzerte unter einem bestimmten Motto stehen. Dieses findet sich dann in der Lied- und Auswahl der Zwischentexte wieder.

2016

Das Jahr 2016 begann erneut mit einem besonderen Konzert: Am 27. Januar wurde im Marstall die restaurierte Schuke-Orgel mit einem kleinen Konzert musikalisch willkommen geheißen. Kantor Andreas Fauß spielte die Orgel und begleitete uns souverän.

Kurz nach diesem Konzert erhielt unser Chor wieder eine traurige Nachricht. Am 5. März war unsere langjährige Altistin, Freundin und ehemalige Vorstandsvorsitzende, Karin Heßler“, nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.

Am 01. Mai eröffneten wir mit einem Konzert im „Rosengarten“ von Bad Langensalza die Gartensaison. Im Laufe des Jahres erklang ein Sommerkonzert mit dem Titel „Drau' ist alles so prächtig“, auch setzten wir die Konzertreihe in der Kirche „St. Bonifacius“ Großfurra und den Kirchen in Groß- und Kleinbrüchter fort.

Im September ehrten wir unseren Chorleiter Prof. Dr. Lange zum inzwischen 10-jährigen Jubiläum. Das Weihnachtskonzert „Guten Abend. Schön Abend...“ fand erstmalig in der Cruciskirche statt. Am 11. Dezember wurde, der Tradition fol-

gend, wieder das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach unter Mitwirkung der bereits erwähnten Chöre aufgeführt – dieses Mal um die Kantate IV erweitert. Diese Aufführungen sind ein einmaliges musikalisches Ereignis für unsere Stadt, was das Sondershäuser Publikum inzwischen sehr zu schätzen weiß und mit einem ausverkauften Achteckhaus dankt.

2017

stand ganz im Zeichen des 500. Jubiläums der Reformation. Ein großer Teil der Proben wurde auf die Einstudierung von Liedern von Komponisten verschiedener Jahrhunderte (Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, F. Mendelssohn-Bartholdy, Johann Hermann Schein, Theodor Kitan, Michael Wiegand) zum Text „Verleih uns Frieden gnädiglich“ verwendet. Dieser ist eine geistliche Liedstrophe, die Martin Luther 1529 als Nachdichtung der gregorianischen Antiphon (Wechselgesang) „Da pacem, Domine“ verfasste.

Die festlichen Konzerte zur Reformation wurden unter Mitwirkung des Philharmonischen Chores Weimar am 28. Oktober in der Landesmusikakademie Sondershausen und am 29. Oktober im Gewehrsaal von Schloss Ettersburg Weimar aufgeführt.

Auch in unserem Frühlingskonzert am 21. Mai in der Cruciskirche griffen wir das Thema Reformation mit dem Titel „Essen, Trinken und mehr - von der Lutherzeit bis heute“ auf. Es wurden gar lustige Gesänge und Texte zum Besten gegeben. Die verehrte Hörerschaft war begeistert von der „Klingenden Speisekarte“.

Am 19. August feierten wir mit einem musikalischen Beitrag das 25. Jubiläum der Stadtwerke Sondershausen.

Auf das Abenteuer „Nacht der Chöre“ in der Kirche „Sankt Peter und Paul“ in Großwechungen ließen wir uns am 01. September ein. Am 03. September präsentierten wir uns neben 13 weiteren Chören erstmalig bei der „Chormeile“ des Kreischorverbandes Nordthüringen in Bad Frankenhausen. Nach einem Kirchenkonzert in Großfurra bildete das Weihnachtskonzert „Vorfreude, schönste Freude“ den musikalischen Abschluss des Jahres. Traditionell endete für einige Sängerinnen und Sänger unseres Chores das Jahr in der Mitwirkung bei den Aufführungen der IX. Sinfonie von Ludwig van Beethoven in Nordhausen und Sondershausen.

2018

Wie bereits zu Beginn des Jahres 2017 unterstützte unser Chor als Proben- und Prüfungschor einen weiteren, durch die Landesmusikakademie initiierten Lehrgang der „C2-Ausbildung“. Dieser bereitet junge, ambitionierte Musiker und Sänger auf die musikalische Leitung eines Ensembles (Orchester unterschiedlicher Besetzungen, Fanfarenzüge, Vokalgruppen, Chöre) vor; vermittelt in Seminaren das dafür erforderliche fachliche Rüstzeug.

Am 21. März konnten wir, die „Sondershäuser Madrigalisten“, unseren 50. Geburtstag feiern. Das ist eine große Zahl für einen Chor, der vor 50 Jahren als Doppelquartett begann und sich dem alten Liedgut verschrieben hatte.

Im Laufe der Jahre hat unser Repertoire viele musikalische Wandlungen erfahren. Inzwischen stöbern wir auch im Liedgut unserer europäischen Nachbarn, einschl. des Singens in der jeweiligen Landessprache.

Wir arbeiten aktiv daran, noch viele Jahre die Chorlandschaft in Nordthüringen zu bereichern und freuen uns über sangesfreudige Frauen und Männer, die unsere Leidenschaft für das Chorsingen teilen.

Lassen Sie sich auffordern, unsere Proben immer donnerstags im Marstall ab 19.00 Uhr zu besuchen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.Sondershaeuser-Madrigalisten.de

Zum Gedenken an:

Gerhard Helzel (Bass)	1951 - 1996
Hans-Dieter Rothe (Bass)	1941 - 2005
Helmut Gorges (Tenor)	1943 - 2010
Leonore Scherschmidt-Block (Alt)	1942 - 2012
Erwin Flümer (Bass)	1936 - 2013
Heinz Unger (Tenor)	1928 - 2013
Karin Heßler (Alt)	1941 - 2016

R. Felgendreher



SONDERSHAUSEN » IM HERZEN MUSIK «



Landesmusikakademie Sondershausen

**Konzert | Vielsaitig – Konzert der Internationalen Viola d'amore Society e.V.
Samstag, 09.06.2018 | 19.30 Uhr | Achteckhaus**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 19. Kongresses der International Viola d'amore Society e.V., der vom 04. – 10.06.18 an der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen stattfindet, laden zum Abschluss ihres Treffens zu einem Konzert ein. Auf dem Programm stehen Werke vom Barock bis zur Moderne.

Die Viola d'amore ist ein Liebhaberinstrument und verfügt neben Spielsaiten auch über Resonanzsaiten aus Metall. Diese schwingen beim Spielen mit und sind für den lieblichen Klang des Instrumentes verantwortlich.

Die International Viola d'amore Society e.V. hat gegenwärtig etwa 130 Mitglieder aus aller Welt und trifft sich alle zwei Jahre zu einem Kongress.

Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €
Reservierung bis 08.06.2018

Konzertreihe | Noten mit Dip präsentiert BACH PUR mit Eszter Szedmák und János Mátyás Stark

Sonntag, 17.06.2018 | 11:00 Uhr | Marstall
Musiker:

Eszter Szedmák | Cembalo
János Mátyás Stark | Violine

Programm:

Johann Sebastian Bach (1685-1750):

- Sonate für Violine und Cembalo G-Dur BWV 1019
- Chaconne aus Partita d-Moll BWV 1004
- Präludium und Fuge es-Moll BWV 853
- Sinfonia C-Dur BWV 787
- Invention d-Moll BWV 775
- Konzert D-Dur (II. – III. Satz) BWV 972
- Sonate für Violine und Cembalo h-Moll BWV 1014



Eszter Szedmák ist seit 2016 Studentin an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar bei Prof. Bernhard Klapprott. In den vergangenen zehn Jahren hat sie bei vielen nationalen und internationalen Klavier- und Orgelwettbewerben vordere Plätze errungen, darunter den ersten Preis beim Internationalen Orgelwettbewerb Herford 2016. Sie besuchte zahlreiche Meisterkurse in Ungarn und Deutschland.

János Mátyás Stark studierte Violine an der Franz Liszt Musikakademie in Budapest und ist seit 2016 Student an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar. In zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben erreichte er vordere Platzierungen. Stark konzertierte in bedeutenden Konzertsälen in vielen europäischen Ländern und trat als Solist sowie Kammermusiker bei zahlreichen Festivals in Deutschland und Spanien auf.

Eintritt: 22 € | Kinder bis 14 Jahre 20 € | Kinder bis 7 Jahre frei; inklusive Buffet
Reservierung bis 15.06.1

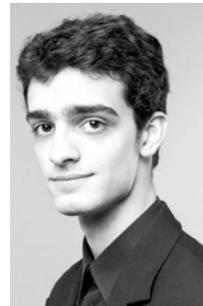
Konzert | Thuringia Cantat – So klingt die Welt

Sonntag, 24.06.2018 | 17:00 Uhr | Achteckhaus

Leitung: Prof. Andre Schmidt

Chorleiterinnen und Chorleiter sowie Sängerinnen und Sänger aller Chorsparten und Altersgruppen treten zum Abschluss des zweitägigen Workshops beim Werkstattkonzert unter dem Titel „So klingt die Welt – Musikalischer Streifzug durch die Kontinente“ auf. Themenschwerpunkte des Konzerts werden Chorwerke unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen sein, welche zeigen sollen, dass die Menschheit durch die universelle Sprache der Musik vereint sein kann.

Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €
Reservierung bis 22.06.18


Vorschau | Meisterkurs 2018 Brass Montag, 17.09.- Freitag, 21.09.18

Der Meisterkurs von Prof. Malte Burba wendet sich an alle Blechbläser im Alter von 15 bis 95 Jahren. Jedes Instrument und jeder Ausbildungsstand ist angesprochen. Dabei werden die instrumentaltechnischen Problemfelder Klang, Ausdauer, Umfang und Kontrolle an der physikalisch-physiologischen Wurzel gepackt.

Da Blechbläser im Gegensatz zu allen anderen Instrumentalisten kein funktionsfähiges Musikinstrument mit Generator und Resonator vorfinden, müssen sie die Funktion des Schwingungserzeugers im eigenen Körper erst erarbeiten. Die Teilnehmer lernen technische und körperliche Vorgänge genauer kennen, verbessern Körperbewusstsein und Körperbeherrschung und gelangen durch zielgerichtete Übungen zu einer umfassenden Verbesserung ihrer instrumentalischen Fähigkeiten.

Gebühren:

Anmeldung: 150 € | Aktivengebühr: 200 €, Hospitationsgebühr: 150 €.

Die Anmeldegebühr wird mit den Teilnehmergebühren verrechnet.

Anmeldung bis 17.08.18

THÜRINGER LANDES
MUSIKAKADEMIE
SONDERSHAUSEN


KONTAKT | RESERVIERUNG

Lohberg 11 | 99706 Sondershausen
Telefon 03632/666280

info@landesmusikakademie-sondershausen.de

www.landemusikakademie-sondershausen.de

Brückental 9 | 99706 Sondershausen
Tel. 03632 700502

Markt 39 | 99718 Greußen
Tel. 03636 7929777

R.-Breitscheid-Str. 4 | 06567 Bad Frankenhausen
Tel. 034671 546471

www.bestattungsinstitut-bodemann.de



Bestattungsinstitut
C. Bodemann

Inh. René Bodemann

Wenn der Abschied gekommen ist

Tag & Nacht erreichbar





Jetzt bestellen

Der neue Ford Fiesta Active.

FORD FIESTA

4 Leichtmetallräder 7J x 17,5-Speichen-Design, in Rough Metal, glanzgedreht, mit 205/45 R 17 Reifen, Fahrer- und Beifahrersitz, manuell höhenverstellbar, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Nebelscheinwerfer inkl. statischem Abbiegelicht

Bei uns für

€ **15.860,-¹**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta Active: 5,9 (innerorts), 4,4 (außerorts), 5,0 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 113 g/km (kombiniert).

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

Nordhäuser Str. 1 a 99706 Sondershausen
Tel.: 03632/7074-0
www.ford-schneider-sondershausen.de

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Active 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 63 kW (85 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System.

ENERGIE von UNS FÜR DEINEN ZUHAUSEMOMENT.

www.stadtwerke-sondershausen.de

Wir beraten Sie gern!

Kundenzentrum
Am Schlosspark 18
99706 Sondershausen

Servicezeiten:

Montag - Freitag
9:00 - 16:00 Uhr

Dienstag - Donnerstag
9:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch
9:00 - 12:00 Uhr

10x Ford Fiesta Trend ab **8.690 €**

z.B.: Motor: 1,0 l / 65 PS, EZ: 10/2015, Km Stand: 41.500
Frontscheibe beheizbar, Silber Metallic

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

99706 Sondershausen • Nordhäuser Straße 1a • Telefon 03632 - 7074-0

*Mein Sondershausen.
Mein ...*

TAXI

GEBHARDT

Sie brauchen ein Taxi? Jetzt anrufen!

0800-7 59 99 99 Festnetz (Gebührenfrei)

Mobil **0171-4 55 90-15** oder **-12**

- Taxifahrten • Kleinbusfahrten bis 16 Personen
- Rollstuhltaxi • Familienfestfahrten
- Flughafenentransfer • Krankenfahrten für alle Kassen (sitzend)
- Dialysefahrten • Kurierdienst & Kleintransporte
- Shuttle bei Firmenfesten

Michael Gebhardt • Großfurrer Straße 2 • 99706 Sondershausen

Baum- & Landschaftsdienst CHRISTIAN ASSE

BAUMDIENST

Baumpflege - Totholzentfernung - Baumfällung - Sturmschäden
Problembaumfällung (Hubsteiger, Klettertechnik) ...

LANDSCHAFTSDIENST

Wurzeln fräsen oder roden - Lichtraumprofilschnitt
Entfernen von Hecken, Sträuchern oder Wildwuchs
Heckenschnitt - Mäharbeiten ...

WEITERE LEISTUNGEN

Genehmigungsservice - Häckselarbeit
Entsorgung von Laub sowie Baum- und Grünschnitt ...

NOTFALLNUMMER Sturmschäden
01 51 - 288 15 166

Finkenburg 27 • 99759 Großbottro
Mobil 01 51 - 288 15 166
www.baumdienst-asse.de

- Gras gewachsen**
- Hecke gewuchert**
- Bäume zu hoch**

Kein Problem
EDL kommt!

EDL GmbH | Heerstraße 31a | 99706 Sondershausen
Telefon: 0 36 32 / 78 24 65
Telefax: 0 36 32 / 66 57 50
E-Mail: info@edl-sondershausen.de
www.edl-sondershausen.de

TIPP+ COFFEE



TÄGLICH GEÖFFNET
COFFEE 2 GO IN DER LOHSTRASSE
(EHEMALS FLACHLADEN)

FREUNDE TREFFEN
TOLLEN KAFFEE ENTDECKEN
+ RELAXEN

JETZT GENIESSEN!

MO - FR 07.00 - 22.00 UHR
SA 08.00 - 22.00 UHR
SO 14.00 - 22.00 UHR

**Kreative Gastronomie mit Anspruch
und erfahrene Ansprechpartner in Sachen:**

Hochzeit | Jubiläum | Geburtstag
Event-Catering &
festliche Anlässe aller Art

HOFKÜCHE
Restaurant & Catering

Schloss 1 | 99706 Sondershausen

Tischreservierung & Angebotserstellung:

0 36 32 - 66 72 400



IHRE FEIERLICHKEIT
IST UNSER SERVICE

SCHACHT
CATERING · FAMILIENFEIERN & SPAß



HOCHZEIT · GEBURTSTAG · JUGENDWEIHE · EINSCHULUNG
TAUFE · ERSTKOMMUNION · FIRMUNG · KONFIRMATION
WEIHNACHTSFEIER · FIRMENFEIER · BRIGADEFEIER
KONFERENZ · TAGUNG · SEMINAR · SCHULUNG
AUSSTELLUNG · TRAUERFEIER · VEREINSFEIER · EMPFANG...

LASSEN SIE SICH BERATEN:
CARSTEN TETTENBORN
0173 35 51 603



www.schacht5.de



*Tradition pur - Softeis wie früher.
Jetzt genießen!*

*Eisfenster täglich
ab 11 Uhr geöffnet.*

Hauptstraße 10 | 99706 Sondershausen
Fernsprecher: 03632 666 53 35
Fernschreiber: 03632 666 53 40

Eiszeit Deluxe

FAMILIENUNTERNEHMEN



PFLEGE UND GESUNDHEIT

Petra Grosche
Residenzleitung

IN ZUKUNFT MIT IHNEN

KARRIERETAG für zukünftige Mitarbeiter bei K&S

01.06.2018 | 14 - 18 UHR

Fachgespräche | Führungen | Fitnessbuffet | Gewinnspiel



Auch Ihre Familie ist herzlich willkommen! Und damit wir in Ruhe über Ihre Zukunft bei uns sprechen können, veranstalten wir zeitgleich den

K&S KINDERTAG



SENIORENRESIDENZ
SONDERSHAUSEN

Ferdinand-Schlufte-Str. 54 | 99706 Sondershausen | Tel.: 0 36 32 / 54 13 3

sondershausen@ks-residenz.de | www.ks-gruppe.de

Gültig vom 01. – 30.06.2018



Aktion im Juni

SPAGYRIK
Insektenstich akut
 30 ml Spray

Vereint die Kraft der Phytotherapie, die Energie der Homöopathie, das Potenzial der Bachblüten und die Mineralstoffe der Schüßler-Salze!

nur:
12,98 €



100 ml = 43,27 €
 Solange der Vorrat reicht.



Aktion im Juni

flair
Sonnenschutz-Angebot

Jetzt richtig sparen beim Kauf von Flair Sonnenschutz-Produkten. Zuverlässiger Schutz vor Sonnenbrand mit Anti-Aging-Wirkung.



Solange der Vorrat reicht.

Antlitzanalyse – Welche Schüßler Salze brauche ich?

In seiner langjährigen praktischen Tätigkeit entdeckte Dr. Schüßler einen überraschenden Zusammenhang: Immer, wenn für eine Behandlung ein bestimmtes Salz nötig war, entdeckte er bei den Patienten typische Haut-, Farb- und Glanzveränderungen im Gesicht. Er stellte fest, dass jeder Mineralstoffmangel charakteristische Zeichen hinterlässt. Die Kunst, diese Mängel zu erkennen und zu deuten, nannte Dr. Schüßler Antlitzanalyse.

So können erfahrene Mineralstoffberater anhand der Beschaffenheit der Haut, des Gewebes und der Ausstrahlung Rückschlüsse auf ein Mineralstoffdefizit ziehen.

Für Ihre persönliche Antlitzanalyse und umfassende Beratung durch unsere Mineralstoffberaterinnen Frau Urban und Frau Engler reservieren Sie bitte vorab einen Termin.



Vorbestellungen auf: www.stadt-apotheke-sondershausen.de
 oder per E-Mail an: bestellung@stadt-apotheke-sondershausen.de

Antistax® extra VENENTABLETTEN

90 Filmtabletten

25%

RABATT*



statt: 39,95 €

29,98 €

Sie sparen: 9,97 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Loceryl® Nagellack GEGEN NAGELPILZ

3 ml Lösung

25%

RABATT*



statt: 35,97 €

26,98 €

Sie sparen: 8,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

ASPIRIN® 500 mg

40 überzogene
Tabletten

31%

RABATT*



statt: 11,50 €

7,98 €

Sie sparen: 3,52 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Bepanthen® WUND- UND HEILSALBE

50 g Salbe

36%

RABATT*



statt: 8,53 €

5,48 €

Sie sparen: 3,05 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 10,96 €

Calcium-Sandoz®

D Osteo

500 mg/400 I.E.

100 Kautabletten

32%

RABATT*



statt: 23,48 €

15,98 €

Sie sparen: 7,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ginkobil® ratiopharm 120 mg

120 Filmtabletten

31%

RABATT*



statt: 86,60 €

59,98 €

Sie sparen: 26,62 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Iberogast®

50 ml Flüssigkeit

25%

RABATT*



statt: 19,97 €

14,98 €

Sie sparen: 4,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 ml = 29,96 €

IBU-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten

20 Filmtabletten

43%

RABATT*



statt: 5,25 €

2,98 €

Sie sparen: 2,27 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Aponorm Basis Control Oberarm

1 Blutdruck-Messgerät

40%

RABATT*



statt: 50,00 €

29,98 €

Sie sparen: 20,02 €

WICK MediNait Erkältungssirup für die Nacht

180 ml Sirup

32%

RABATT*



statt: 18,98 €

12,98 €

Sie sparen: 6,00 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 ml = 7,21 €

Meditonsin® TROPFEN

35 g Mischung

33%

RABATT*



statt: 10,48 €

6,98 €

Sie sparen: 3,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 19,94 €

Voltaren® Schmerzgel

120 g Gel

26%

RABATT*



statt: 14,79 €

10,98 €

Sie sparen: 3,81 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 9,15 €

DAUERFREI!



R=MOD=

THE MUSIC OF DEPECHE MODE

Gesang:
Daniel Dötsch
Keyboard & Gesang:
Michael Antony Austin
Gitarre:
Johannes Makowski
Bass:
Lorenz Alich
Schlagzeug:
Vic Chains

29.09.2018

Beginn: 19.00 Uhr
Seilfahrt ab: 17.30 Uhr
Preis: 39,50 Euro

"Lassen Sie sich
670 m unter der
Erde verzaubern
im
Erlebnisbergwerk
Sondershausen!"



Telefon 03632/ 655 280
Fax 03632/ 655 285
Tourist-Info 03632/ 788 111

AM 22. JUNI SPORTPLATZ SCHERNBERG

ALLES IM FESTZELT

OLD SCHOOL ROCKERZZZ

44 Flatbeats

SPORTPLATZ SCHERNBERG

22. JUNI | AB 21:00 UHR

Wandelbar Freizeit | Internationales Bürgerensemble Schernberg

Veranstaltungsplan 2018

Ticket-Hotline: Tel. 03632/ 655280, www.erlebnisbergwerk.com

Stand 24.04.2018, Änderungen vorbehalten

09.09.2018 Ab 11.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals	Besichtigung der über Tage Anlagen, Dampfördermaschine und Modellschacht		
16.09.2018	Tag des Geotops	Wanderung auf die Sondershäuser Kalirückstandshalde Regensichere Bekleidung, festes Schuhwerk	10.00 Uhr Treffpunkt GSES Parkplatz	kostenfrei
29.09.2018 19.00 Uhr	Remode the Music of Depeche Mode	Mit ihrer kraftvollen rockigen Art covert REMODE ihre Vorbilder nicht nur, sondern sie wecken Emotionen, die man so nur auf einem Konzert von Depeche Mode erleben kann.	Seilfahrt ab 17.30 Uhr	39,50 Euro
27.10.2018 Start 11.00 Uhr	21. Kristall-Lauf unter Tage	Anmeldungen unter www.sc-impuls.de	Seilfahrt ab 8.00 Uhr	Besucher ab 10 Jahre 13,00 Euro
15.12.2018 19.00 Uhr	Simon & Garfunkel Revival mit Graceland	Das Duo Graceland präsentiert die Musik von Simon & Garfunkel, begleitet mit Streichquartett und Band.	Seilfahrt ab 17.30 Uhr	30,00 Euro
12.01.2019 18.00 Uhr	Neujahrskonzert mit dem Lohorchester Nordhausen/ Sondershausen GmbH	Musikalische Zeitreise mit einem großartigem Orchester, es ist immer wieder ein Genuss	Seilfahrt ab 16.30 Uhr	32,00
26.01.2019 19.00 Uhr	Konzert mit der Band Keimzeit	Kultband mit vielen Songs zum Mitsingen 4. Auflage im Bergwerk	Seilfahrt ab 17.30 Uhr	42,00 Euro
30.03.2019 18.00 Uhr	Rogers People Classic Rock feat. Jutta Wiczorek	Titel von Joe Cocker, Santana, Dire Straits, Peter Gabriel, Tina Turner 21. Auflage	Seilfahrt ab 16.30 Uhr	31,00 Euro

Vorschau auf weitere Konzerte in 2019:
Benefizkonzert mit den Luftwaffenmusikern III aus Erfurt
GENESES – die größte Genesis Tribute Show Europas!

4. FEST DER VEREINE

22. - 24. JUNI 2018

IN SCHERNBERG AUF DEM SPORTPLATZ

Freitag, 22.06.
AB 21:00 UHR | DISCO IM ZELT MIT FLATBEATS 44 UND DEN OLDSCHOOLROCKERZZZ

Samstag, 23.06.
AB 12:00 UHR | FUSSBALLSPIELE DER „ALTEN HERREN“ DER JUGENDMANNSCHAFT UND DER 1. MANNSCHAFT DES PSV
AB 14:00 UHR | KAFFEE UND KÜCHEN
BOGENSCHIESSEN
KINDERANIMATION
20:00 UHR | TANZABEND MIT DER WITT-BAND

Sonntag, 24.06.
10:00 UHR | FRÜHSCHOPPEN MIT DER BLASKAPELLE
NEU! TAKTLOS* MAXI UND EINEM FASS FREIBIER
13:00 UHR | CLUBTURNIER IM FUSSBALL
14:00 UHR | KAFFEE UND KÜCHEN, KEBELBAHN
HÜFFBURG, SPIELSTRASSE & BOGENSCHIESSEN
18:00 UHR | PROGRAMM DES KINDERGARTENS
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST AN ALLEN TAGEN GESORGT

Kyffhäusersparkasse

10x Ford Fiesta Trend

ab 8.690 €

z.B.: Motor: 1,0 l / 65 PS, EZ: 10/2015, Km Stand: 41.500
Frontscheibe beheizbar, Silber Metallic

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

99706 Sondershausen • Nordhäuser Straße 1a • Telefon 03632 - 7074-0

Bürger- & Familienfest

am Unstrut-Werra-Radweg

Veranstalter:

Landratsamt Kyffhäuserkreis



2. Juni

10 Uhr - 18 Uhr

Erkunden Sie den
UNSTRUT-WERRA-RADWEG



Sondershausen

(Sportplatz Jecha)

- Segway Parcours
- E-Bike-Tests
- musikalische Umrahmung
- Verpflegung

+ viele Kindertagsspecials



**MEIN
KYFF
HÄUSER
KREIS**

Rundum vielseitig.

Nähere Infos auf: www.kyffhaeuser.de/uwr



Ein unvergessliches Erlebnis des Frauenchores Berka

Jeden Dienstag treffen sich die Sängerinnen im „Dorfkrug“ in Berka, um fleißig für die kommenden Auftritte zu üben. Ihr Motto lautet „Singen bringt Freude ins Herz“ und das merkt man allen an. Sehr oft denken sie an ihren Auftritt in Leipzig zurück – ein unvergessliches Erlebnis. Viel Freude und Spaß hatte der Chor bei diesem Weihnachtskonzert im Gewandhaus Leipzig, eines der besten Konzerthäuser der Welt. Das Konzert war ein besonderes Ereignis für alle und der Höhepunkt des vergangenen Jahres.

Der Frauenchor hatte sich im Januar 2017 als Foyerchor beim 23. Gewandhaussingen, welches in der Vorweihnachtszeit die Zusammenarbeit der drei mitteldeutschen Chorverbände vertieft, beworben. Im März kam dann endlich die Zusage. Alle Sängerinnen waren jetzt schon gespannt und konnten es kaum erwarten, nach Leipzig zu fahren. Schon bei spätsommerlichen Temperaturen begannen die Vorbereitungen für diesen wichtigen Auftritt. Ein abwechslungsreiches 20-minütiges Programm wurde zusammengestellt, und so konnte man schon im September die Klänge von Weihnachtsliedern hören. Am 23. Dezember war dann der große Tag des Chores. Es ging mit viel Vorfreude und Aufregung nach Leipzig zum 23. Gewandhaussingen. Den ersten Programmpunkt bildete der Auftritt der Foyerchöre auf den verschiedenen Ebenen des Gewandhauses. Die Darbietungen des Frauenchores hatten eine sehr gute Resonanz und stimmten die Zuhörer weihnachtlich ein. Anschließend fand dann im Großen Saal das Festkonzert aller Chöre statt, welches zwei Thüringer Chöre mitgestalteten. Gemeinsam begannen alle Chöre mit dem Lied „O selige Nacht“, das von der berühmten und eindrucksvollen Schuke-Orgel begleitet wurde. Nach den Darbietungen der vier Festtagschöre, die der Frauenchor von den besten Plätzen auf der Empore genießen konnte, sangen alle Chöre gemeinsam das Weihnachtslied „Es ist ein Ros entsprungen“. Auf das bevorstehende Weihnachtsfest waren nun alle bestens eingestimmt. Dieser Auftritt im Gewandhaus Leipzig wird für den Frauenchor Berka ein unvergessliches Erlebnis mit vielen Eindrücken bleiben. Zurzeit bereiten sie sich auf das 8. Kyffhäusersingen, das am 27. Mai auf dem Burghof stattfindet, vor.

Ines Engel



Konzert des Albert-Fischer-Chores Sondershausen

Wo Musik erklingt – Lieder verbinden die Menschen der Welt

Der Albert-Fischer-Chor lädt am Samstag, dem **16.06.2018**, um **17.00 Uhr** ins Bürgerzentrum Cruciskirche in Sondershausen zu einem ganz besonderen Konzert ein.

Während eines Workshops für Männerchöre an der Musikhochschule in Weimar lernte der Chor im letzten Jahr mehrere sehr interessante Chorstücke aus den verschiedensten Teilen der Welt kennen. So entstand der Wunsch, mit der Vielfältigkeit der Musik aus diesen Regionen ein komplettes Konzertprogramm zu gestalten. Obwohl sehr unterschiedliche musikalische und sprachliche Mittel eingesetzt werden, kommt in allen Stücken doch die Liebe zur jeweiligen Heimat und Natur zum Ausdruck. Dies möchten wir zusammen mit einigen der beliebtesten deutschen Chorsätze im Konzert darstellen.

Neben den von den Sängern des Chores sehr gern gesungenen Stücken, wie „BeniaCalastoria“ aus den italienischen Dolomiten oder dem „Plaisird'amour“ aus Frankreich, werden wir auch neue Einstudierungen zu Gehör bringen. Das estnische Lied „See on seemaa“ hatte unsere Sänger beim Workshop sehr beeindruckt. Nun möchten wir dieses ergreifende Stück unserem Konzertpublikum in Sondershausen präsentieren. Aber auch das „Karatachinohana“, welches uns vor 10 Jahren auf unserer Japan-Tournee begleitete, wird noch einmal in der Cruciskirche erklingen.

Karten sind für 10,- € ab dem 04.06.2018 im Vorverkauf im Architekturbüro Schmidt, Zum Östertal 10 in Sondershausen (Tel. 03632 6070) oder an der Abendkasse erhältlich.

Auch in Bad Frankenhausen werden wir am 06. Juni 2018 bei den Senioren in den „Jahnschen Höfen“ sowie um 19.00 Uhr im Reha-Zentrum einige Ausschnitte aus dem Programm darbieten.



Kulinarischer Stadtrundgang durch Sondershausen

Am Mittwoch, dem **27. Juni 2018** gibt es die nächste Möglichkeit, Sondershausen auf besonders schmackhafte Art zu entdecken. Um 17:30 Uhr startet dann an der Alten Wache der nächste kulinarische Stadtrundgang mit Gästeführerin Heike Günther.

Auch an diesem Abend werden die Teilnehmer die Stadt erkunden, Historisches über Gebäude und Plätze erfahren sowie diese und jene Anekdote aus der Sondershäuser Geschichte hören.

Die Vorspeise wird uns vom Ristorante „Fellini“ serviert und das Griechische Restaurant „Syrtaki“ kredenzt uns die Hauptspeise sowie die Nachspeise.

Der kulinarische Rundgang kostet 25,00 € pro Person inklusive Drei-Gänge-Menü.

Verbindliche Anmeldungen nimmt die Touristinformation in der Alten Wache (Tel.03632/788111) bis einschließlich 22.06.2018 entgegen.

Der nächste Kulinarische Rundgang ist für den 25.07.2018 geplant.

Touristinformation Sondershausen

Neueröffnung
1. Juni 2018

beauty moments

Kosmetik • Fußpflege • Wellness

Inh. Gabriela Dörre
Hauptstraße 17
99706 Sondershausen
Tel.: 03632/7190284

Eröffnungsangebot

10% Rabatt auf Fußpflege- oder Kosmetikkomplettbehandlungen
(nur im Juni gültig)

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

SONDRSHÄUSER GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Aus der Musikgeschichte Sondershausens



Zum 92. Geburtstag des herausragenden mit Sondershausen intensiv verbundenen Musikers Wolfgang Marschner (geb. 1926 in Dresden) druckt SHE seinen Essay zu Robert Schumanns „Paganini-Plädoyer“ ab.

Der Essay ist erst kürzlich in Würdigung des 200jährigen Jubiläums der Komposition von 24 Capricci des wohl größten Violin-Virtuosens aller Zeiten Niccolò Paganini (1782-1840) und ihrer Bearbeitung durch Robert Schumann (1810-1856) entstanden.

Der rastlose Violin-Virtuose, der Lehrer und Komponist Professor Wolfgang Marschner, dessen Lebens- und Wirkungsmittelpunkt seit geraumer Zeit Freiburg/i. Breisgau ist, setzt die Musikertradition seines Vorfahren Heinrich Marschner (1795-1861) sehr erfolgreich fort. Im Jahre 1991 belebte er in Sondershausen erneut die frühere Tradition des Sondershäuser Konservatoriums mit der Durchführung von Meisterkursen für angehende Geigenkünstler und scharte für 25 Jahre jährlich hochbegabten Musiker-Nachwuchs um sich. Einbezogen wurde auch das Loh-Orchester. Weitere Akzente für die Erhaltung der Bedeutung und des Bekanntheitsgrades der Musikstadt Sondershausen setzte er mit der Anregung und Durchführung des Max-Reger-Preises.

Es ist schon erstaunlich, dass sich der hochbetagte Wolfgang Marschner noch zu Wort meldet.

H. K.

Wolfgang Marschner Schumanns Paganini-Plädoyer Ein Essay

Vor 200 Jahren am 17. Oktober 1817

hat Paganini seinen Zyklus der 24 Capricci für Solovioline fertig geschrieben.

Schumann hat dann 12 davon ausgewählt für Klaviersolo und sämtliche 24 Capricci für Violine und Klavier geformt.

Die in diesem kurzen Dossier als Mittelpunkt zu wertende Maestoso-Caprice in c-moll ist daher vollständig wiedergegeben, ebenso Schumanns Klavier-Solo-Version.

Schon sein *sotto voce* am Anfang mit seinem vorgezogenen Thema in Bass, die Überwindung des Taktstriches mit Legatobindungen und angegebener Dynamik, sagt viel über die Empfindung aus. Daß sich Paganini weniger und Schumann mehr zu erkennen an dyna-

mischer Notierung ergeben, erfordert vom Interpreten Fantasie.

Die Violine und das Klavier mögen hier höchste Kultur erreichen. Vielleicht ist dies eine der Erklärungen eines musikalischen Plädoyers:

Die Bewunderung führt vor allem auf den illustren Hörerkreis zurück, der hier aufgezeigt ist und keine Begrenzung kennt:

Paganini 1782; Spohr 1784; Marschner 1795; Schubert 1797; Berlioz 1803; Schumann 1806; Chopin 1810; Liszt 1811

Man könnte von einer goldenen Ära oder 3 Jahrzehnten sprechen, in denen Werke geschaffen wurden, die bis heute dauerhafte Gültigkeit besitzen und vor allem der Geige hohen Rang einräumen.

Das Phänomen geigerischer Klangnatur, gepaart mit pianistischer, ist in den fünf Klangszenen nur angeschnitten.

Im Schatten der Geige gilt es, eine Gegenüberstellung mit dem Klavier diesem Schatten eine positive Beleuchtung entgegen zu setzen. Die Sehnsucht nach einem sphärischen Klang, ist es, die beide verbindet, und die von Schumann und Paganini verkörpert wird.

In der Deutung der Maestoso-c-moll-Caprice wird das musikalische Plädoyer Schumanns künstlerische Realität. Die Notenschrift bietet nur einen Anhalt.

Der zur Verfügung stehende, um 1840 in London gebaute Erard-Flügel stand keines Falles im Schatten der Geige und schaut nicht nur auf eine große Vergangenheit zurück.

Besondere Aufmerksamkeit verdient die Bevorzugung Paganinis der B-Tonarten den gewohnten Geigentonarten G-D-A-E gegenüber. Natürlich erreicht er dadurch, den Tonarten



mehr Raum und Charakter, klangliche Fantasie und Empfinden zu bieten. In den kurzen Andeutungen der Capricen für Violine und Klavier Schumanns, oft wenig beachtet, entwickelte aber Gedanken, die schon Mozart und Beethovens Sonaten für Klavier und obligater Violine angehen, gegenüber Sonaten für Violine und obligatem Klavier. Schumanns Plädoyer der Klavier-Soloformungen und seiner Violine/Klavier-Versionen nehmen daher eine Sonderstellung ein, diesen Fragen nachgehend, aber auch der Tonartenwahl.

Schumanns Aussage zu Paganini ist der Wendepunkt der Virtuosität und ist bis heute aktuell, auch in diesem Dossier als Plädoyer Schumanns und musikalisches Hauptthema anzusehen.

Paganinis überreiche Variabilität des Virtuosen war sicher für die Stimulanz Schumanns, diese pianistisch umzusetzen; ähnlich Liszt, Chopin, Brahms, Rachmaninoff, Karol Szymanowski. Er war einer der ersten und feinsinnigsten Pianisten, der Bearbeitungen von Paganini-Kompositionen einem Wandel unterworfen hat. Dem Gesetz der Form nicht folgend, die Eigenart der Substanz in den Vordergrund zu bringen, war sein Anliegen.

Die Umwertung vieler Werte und Werke als Befreiung von Form und Norm, die seiner Individualität gerecht wurde.

Fast 100 Jahre später schrieb Reger 24 Werke für Solovioline die eine höchstwertige Maxime ebenfalls erreichten, dieser aber nicht selbst spielte. Dafür bezog er die Mentalität der Interpreten in seine Kompositionen mit ein, als Variante.

Die aufregende Anteilnahme der Pianisten an Paganinis Violinwelt setzt sich durch Regers eminenten Geigenzyklus in grandioser Manier fort.

Sein Violinkonzert neben denen von Schumann, Spohr und Paganini runden diese Individualität, die den beiden Wettbewerben in Zwickau und Genua zueigen ist, indem sie mehr zur Musik als zu einem Instrumentalwettbewerb neigen.

5 — KLANGSZENEN
der letzten Caprice - Maestoso

Freiburgs nicht nur geographische Mitte zwischen Zwickau und Genua gibt entsprechende Impulse, in dem es Programme von Schumann und Paganini, Spohr und Reger auf der Tagesordnung hat.

Der in Genua noch lebende Violinabend gibt die Möglichkeit, sich großen Empfinden zu nähren und gegenwärtige Kultur zu erhalten, denn ein gelesenes Dossier ersetzt kein Gehörtes. Möge die Noblesse oblige der Ausführenden dazu beitragen und der Klang entscheiden. Beide Wettbewerbe sehen hierbei in größter Verantwortung.

Paganini, Schumann und Reger sind die musikalischen Grundpfeiler einer geigerischen Kunst-

brücke, wobei Schumann so weit geht, daß Paganini der Wendepunkt der Virtuosität ist.

Schumann und Paganini verkörpern in diesem Falle ein europäisches Klangbild, welches dem Ausdruck des Klanges im Maestoso, aber auch einen weitreichendem Charakterklang geben.

... so gewiss die Geige das edelste alle Instrumente ist, welche die faustische Seele ersann, um von ihren letzten Geheimnissen reden zu können, so gewiss liegen ihre jenseitigsten, heiligsten Augenblicke völliger Verklärung im Streichquartett und der Violinmusik. Her erreicht die abendländische Kunst ihren absoluten Höhepunkt.
Oswald Spengler

Grillparzer geht noch darüber hinaus, indem er die Geige als Wunder aller Wunder ansieht. Regers angeführter Riesenzyklus ist entsprechend nur eine kongeniale Werterführung des 17. Oktober 1817, dessen symbolischer Charakter eine Würdigung fand.

Gleiche Musik in verschiedenen Klängen kann variative Erhöhung sein. Nicht die Qualität sondern die Annahme von Qualität kann abnehmen. So wie Menschen können ihre Werke ihr eigenes Schicksal haben.

Aus Schumanns Paganini Plädoyer und seinen Schritten klingt der Gedanke an, Gefühl und Verstand offen halten zu können. Am Ende dieses Dossiers ist noch klarer: Verstand irrt – Gefühl nie.

Vor einem großen Jubiläum



Im Januar des nächsten Jahres begehen wir den 200. Todestag des Dichters und Philosophen Johann Karl Wezel (31. Oktober 1747 – 28. Januar 1819).

Einige sprechen von ihm als den größten Sohn, den Sondershausen hervorgebracht hat. Wo sollte er gefeiert werden, wenn nicht in Sondershausen?

Doch noch spürt man in der Öffentlichkeit

nichts von dem bevorstehenden Jubiläum.

Das ändert sich hoffentlich in den noch verbleibenden Monaten; denn am 3. Mai konstituierte sich eine vom Bürgermeister einberufene Arbeitsgruppe mit der Aufgabe, für dieses Jubiläum einen geeigneten Rahmen zu schaffen. Diese Beratung diente zunächst dem Austausch von Ideen zur Gestaltung von Aktivitäten zu diesem Anlass.

Der frühere Nestor der Wezel-Pflege Karl-Heinz Meyer (28.09.1921 – 27.03.2000) hatte mit wissenschaftlicher Hilfe die Johann-Karl-Wezel-Gesellschaft Sondershausen als Zentrum

der Wezel-Pflege ins Leben gerufen.

Sie wäre sicher prädestiniert, die Jubiläumsfeierlichkeiten zu organisieren. Der Gesellschaftsvorstand war jedoch zur Zusammenkunft am 3. Mai nicht anwesend. Wir haben ja noch viel Zeit...

H.K.



Was vom 17. Juni 1953 in Erinnerung blieb – Zeitzeugen berichten

Auch acht Jahre nach Kriegsende ging es den Menschen in der Ostzone noch richtig schlecht. Die zu erbringenden hohen Reparationsleistungen an die Sowjetunion von 2,6 Milliarden Dollar, die demontierten Betriebe und vor allem die seit 1948 bestehende Wirtschaftsblockade durch die Westzonen ließen eine Erholung, geschweige denn einen Aufschwung oder die Verbesserung der Lebensbedingungen für die Ostdeutschen einfach nicht zu. Man war fast am Ende. Das Volk war unzufrieden. „Spitzbart, Bauch und Brille ist nicht Volkes Wille“ so stand auf einem Plakat in Halle. Man sollte immer mehr arbeiten, aber in den Läden gab es nichts zu kaufen. Unpopuläre Regierungsmaßnahmen wie die Erhöhung der Arbeitsnormen, der

Fahrpreise bei Bus und Bahn und der Kosten von Lebensmitteln lösten Unruhen aus, die am 16. Juni 1953 mit einem Streik der Bauarbeiter in Berlin begannen und sich am nächsten Tag in vielen Teilen der damaligen DDR fortsetzten. Wie sah es in unserer Region aus? Nach Berichten einer Zeitzeugin blieb es in Sondershausen ruhig. Die Kalileute machten ihre Schichten, aber die Polizei war eine Woche in Bereitschaft. Den Patrouillen begegnete man Tag und Nacht mit Mißtrauen. Das Parteizeichen versteckte man tunlichst, um nicht angegriffen zu werden. Es herrschte Angst unter der Bevölkerung.

In Nordhausen war die Situation ähnlich. Ein Zeitzeuge berichtete, dass seine Frau unterwegs nach Berlin war, um mit ihren beiden kranken Kindern die Verwandten in Westberlin



Kaliarbeiter in Sondershausen 1949

zu besuchen. Die Grenze zwischen West- und Ostberlin war von beiden Seiten dicht. Die Amerikaner versorgten die Frau mit Decken, Lebensmitteln und Care-Paketen über eine für sie ausgestellte Zuwendungskarte. Auf der Heimfahrt nur Kontrollen und lange Wartezeiten, vor allem in Magdeburg. Das System war aus den Fugen.

Nach dem 17. Juni griffen die Staatsorgane und vor allem die Stasi mit Willkür und überharten Maßnahmen durch. Mit einer Verhaftungswelle wurde das Volk mundtot gemacht. Die Kampfgruppe wurde gebildet. Viele Men-

schen gingen in den Westen.

Mit dem Eintritt der BRD in die Pariser Verträge 1955 und in die NATO war das Schicksal Ostdeutschlands besiegelt. Es wurde zum Spielball der Großmächte.

Warum nun die damalige Bundesrepublik gerade den 17. Juni zu ihrem Nationalfeiertag erhoben hat, ist eine sehr schwer zu beantwortende Frage, wie auch der Bericht nur an diesen Tag erinnern kann.

Edith Baars
Sondershausen



Karte der Besatzungszonen



125 Jahre Salzbergbau in Sondershausen

**Das Kaliwerk "Glückauf" Sondershausen in der Zeit von 1893-1946
Gewerkschaft "Glückauf" und Wintershall AG**

1) Einleitung

Bei einer Bohrung nach Steinsalzsole zur Siedesalzherstellung wurde 1843 in Staßfurt aus ca. 250m Tiefe eine bittere Sole gefördert, die unbrauchbar für die Siedesalzherstellung war - man hatte das Flöz "Staßfurt" erbohrt, der erste nachweisliche Aufschluß eines Kalilagers. Daraufhin entschloss man sich, zwei Steinsalzschächte zu teufen, um das unterhalb des Kalilagers befindliche Steinsalz bergmännisch zu gewinnen. Beim Teufen hatte noch niemand geahnt, dass dies die ersten Kalischächte der Welt sein würden.

Die zunächst gewonnenen "bunten bitteren Salze" wurden aufgehaldet und von dem deutschen Chemiker Dr. A. Frank untersucht, es waren Chlorkalium, Chlormagnesium und schwefelsaures Magnesium, die nach dem Bergpat von Carnall als Carnallit benannt wurden. Bereits 1861 wurde in einer von Frank errichteten Fabrik KCl hergestellt - die Wiege des Weltkaliberbaus stand in Staßfurt.

Gleichlaufend hatte der deutsche Biologe Justus v. Liebig durch Versuche nachgewiesen, dass Kalium für das Pflanzenwachstum allgemein und für landwirtschaftliche Anpflanzungen im Besonderen sehr wichtig war. Diese Erkenntnisse führten zu einem wahren Kaliefieber - die Schächte und Kalifabriken schossen in dieser Region wie Pilze aus dem Boden. Auf Anregung von preußischen Geologen und Bergbeamten des Oberbergamtes Halle wurden auch im Südharz Erkundungsbohrungen nach Kali gestoßen, und 1888 war die erste bei Kehmstedt fündig. Dies rief den Dortmunder Unternehmer Brüggman auf den Plan, der sich beim Fürsten von Sondershausen um die Schürfrechte auf Salz bewarb, weil er sich von dem kleinen Regenten gegenüber dem preußischen Fiskus zeitliche Vorteile versprach. Schnell waren die bürokratischen Hürden überwunden, da im Fürstentum die wirtschaftlichen Vorteile aus der Jahrhunderte währenden Salzsteuer der Frankenhäuser Pfännerschaft nachhallten und man sich von der Industrieansiedlung ei-

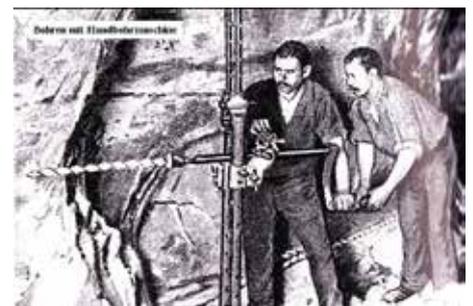
nen wirtschaftlichen Aufschwung erhoffte. Die erste Bohrung 1892 an der Wipper zwischen Sondershausen und Jecha schloß das Kalilager auf und bereits am 1. Mai 1893 wurde mit den Teufarbeiten für den Brüggmanschacht begonnen und schon 1895 abgeschlossen - die Geburtsstunde des Kaliberbaus im Südhaz.

2) Gewerkschaft "Glückauf" bis 1926

Sehr schnell wurde das Kaliwerk als "Gewerkschaft Glückauf" unter dem Bergwerksdirektor Alfred Gröbler (bis 1901) zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor. Durch Zuwanderung aus dem Staßfurter und dem Mansfelder Raum stieg die Bevölkerung innerhalb weniger Jahre in der Stadt um über 1000 und in Stockhausen um ca. 900 an. Der Aufschwung der Infrastruktur bis in die umliegenden Dörfer war erheblich. Bis 1910 entstanden 115 neue Handwerksbetriebe, die Wohnsiedlung Marienhall (benannt nach der Fürstin), die Schule, die Kirche, ein Diakonissenhaus bereicherten Stocksen, eine öffentliche Werkskantine und die Betriebskrankenkasse wurden eröffnet sowie die Werkskapelle und Feuerwehr gegründet. Bereits 1893 wurde der erste Bergmannsverein aus der Taufe gehoben, dem in den nächsten Jahren noch 10 weitere in der Region folgten. 1902 siedelte sich das Unternehmen "Lindner&Co" (später IKA) in Jecha an, die Bergwerksvilla (später Kaliklubhaus, heute AOK) das "Stift", das Technikerheim (heute Wohnkomplex) in der Cannabichstraße, die Kaserne und komfortable Straßenzüge (Külzstraße und Possenallee) entstanden. Weiter wurden Wasser-/Abwasser-, Gas- und Elektroversorgung ausgebaut. 1898 erfolgte die Inbetriebnahmen der Bahnlinie Bad Frankenhausen- Sondershausen, auch um die Kohletransporte aus dem Querfurt/Weißfelder Revier rentabler zu gestalten.

1896 wurde die Zwillingsdampf Fördermaschine, gebaut von der Gutehoffnungshütte Sterkrade mit einer Leistung von 600, später 1000 PS, installiert, die 1927 von der Prinz Rudolph-Hütte Dülmen umgebaut und mit einer Koespeische ausgerüstet wurde. Bis zur Stilllegung des Kohlekraftwerkes 1992 war sie 96 Jahre im Dreischichtbetrieb im Einsatz und ist als Technisches Denkmal zu besichtigen. Bereits 1896 wurde das erste gemahlene

Rohsalz als "Kainit - Sondershäuser Hartsalz" zu Düngezwecken verkauft, ab 1898 lieferte die Kalifabrik im Heißlöseverfahren mit anschließender Kristallisation in großen Pfannen ein höher wertiges Düngemittel. Im Zeitraum 1907-12 wurden fünf weitere Schächte geteuft. In Auswertung von Grubenunglücken im Hannoverschen wurde die "Zweischachtverordnung" erlassen, in deren Folge Schacht II am Hauptbahnhof angelegt wurde. Offensichtlich inspiriert vom 1889 errichteten Eiffelturm, entstand auf fürstliche Anordnung das Fördergerüst als 44m hohe genietete Stahlkonstruktion mit doppelter, symmetrischer Seilscheibebühne und gekrümmt gespreizten Stielen, die durch je einen Bogen verbundenen sind, die den Gebäudekomplex überspannen; das an den Jugendstil erinnernde Ensemble steht als Beispiel erhaltenswerter deutscher Industriearchitektur unter Denkmalschutz. Die Schächte Hachelbich III und Berka IV gingen als "Ge-



werkschaft Berka" mit Kalifabrik 1914 in Betrieb, die Schächte V/VI in Großfurra, ebenfalls 1914, waren dem Werk "Glückauf zugeordnet; alle Schächte hatten einen lichten Durchmesser von 5,5m.

Zu Gröblers Zeiten erfolgte auch der Beitritt zum Halberstädter Knappschaftsverein, um die Belegschaft zu versichern. Mit der Auffahrung des heute noch bestehenden Festsaals wurde der musischen Tradition am Fürstenhof Rechnung getragen; ein historisches Foto von 1908 zeigt ein Konzert mit Prof. Fischer, dem späteren Gründer des Albert-Fischer-Chores.

Die Gewinnung erfolgte generell bis in die Gegenwart durch Bohr- und Sprengarbeit, die zunächst manuelle Bohrarbeit wurde später durch elektrische Bohrmaschinen ersetzt; als Sprengstoffe kamen Schwarzpulver, Dynamit und flüssiger Sauerstoff zum Einsatz. Das Abbauverfahren war immer der Kammerpfeilerbau, zwischen den 10m breiten Abbaukammern blieben 5-7m breite Stützpfeiler stehen. 1909 wurde die Pferdeförderung mit den von Hand beladenen schienengebundenen Förderwagen bereits durch die erste Lokförderung abgelöst.

Im Expansionsstreben erwarb die "Gewerkschaft" bis 1918 noch Kalischächte im Hannoverschen, in der Rhön und im Elsaß. Während des ersten Weltkrieges kam es infolge von Arbeitskräftemangel durch Kriegsdienst, Exporteinschränkungen, Transportausfällen sowie Versorgungsmängel für Material und Ausrüstungen zu Produktionsrückgang. Entsprechend des Versailler Vertrages und einer über Jahre ungebremsten Expansionsphase kam es nach dem verlorenen 1. Weltkrieg zu einer tiefen Zäsur in der deutschen Kaliindustrie. Das Kaliweltmonopol ging durch das Abtreten der elsässischen Werke an Frankreich verloren und damit die alleinige Exportpreisbestimmung. Das Reichskaligesetz von 1919 und die Kalisacht-Stilllegungsverordnung von 1921 führte zu einem umfassenden Konzentrationsprozess und tief greifender Rationalisierung in Gestalt einer Stilllegungstragödie, auch als Folge eines wahnwitzigen Gründungsbooms; von 228 Schächten wurden 125, davon 29 in der Südharzkaliregion bis 1933 liquidiert. In unserer Region waren davon betroffen die Kalistandorte Berka, Oldisleben, Göllingen sowie Nordhausen mit den Schächten Immenrode, Ludwigshall und Hain; die Förderung Schacht VI wurde eingestellt, Schacht II förderte nur bis 1914.

3) Wintershall AG bis 1946

In dieser wirtschaftlich konfuse Zeit, auch geprägt durch die Inflation, sollte die börsennotierte "Gewerkschaft Glückauf" bald ihre Selbständigkeit verlieren und es kam bis 1926 zur "feindlichen Übernahme" durch den stärksten Kalikonzern "Wintershall AG"; der Generaldirektor Moritz Baer dankte nach 16 Jahren ab und verstarb 1935 in seiner Villa, heute A.-Bebel-Strasse 72.

Die Konzernleitung betrieb die Kapazitätsauslastung drastisch nach oben, auch Dank der Einführung der Schrapperstechnik in der Abbauförderung, die die schwere Handbeladung der Förderwagen ablöste und der Seilbahnen in der Streckenförderung.

1928 nimmt die Mischdüngerfabrik die Produktion zur Herstellung eines stickstoffhaltigen Kalidüngers auf. Die stillgelegten Schächte Hachelbich/Berka werden 1937 von der Naziwehrmacht zu einer Heeresmunitionsanstalt ausgebaut. Im Kaliwerk "Glückauf" läuft als einem der wenigen während der Kriegsjahre die Produktion auch durch den Einsatz von Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern ohne Unterbrechung, erst nach Kriegsende von April bis August 1945 wird sie kurzzeitig eingestellt. Im Juli 1946 wird die Wintershall AG durch die sowjetische Besatzungsmacht liquidiert.

Von der Gesamtfördermenge des Kaliwerkes in Höhe von ca. 110 Mio. t Rohsalz entfallen ca. 22% auf die Ära Gewerkschaft/Wintershall AG.

Bergmannsverein

E. Bauer (Text) / O. Wagner (Bilder)

Quellen:

- 100 Jahre Kaliwerk "Glückauf", Bergmannsverein 1993
- Sondershausen in der deutschen Kaligeschichte, G. Duchrow 2000
- Kali im Südharz- und Unstrutrevier, Deutsches Bergbau-Museum Bochum 2003
- Die Gewerkschaft "Glückauf", H.-J. Schmidt 2006

wird fortgesetzt...

SONDERSHÄUSER MÄRKTE

Marktschreier in Sondershausen

Die Marktschreier haben ihr Kommen angesagt. Vom 13. bis 14. Juni 2018 werden Käse, Nudeln, Wurst, Kekse und Blumen mit flotten Sprüchen unter die Leute gebracht.

Die lautstarken Marktschreier können Sie an beiden Tagen in der Zeit von 9.00 - 19.00 Uhr auf dem Sondershäuser Markt live erleben. Zur Bereicherung sind auch Händler mit Gewürzen, Haushaltswaren, Parfüm und anderem vertreten. Für das leibliche Wohl gibt es Fisch- und Grillspezialitäten sowie Getränke. Lassen Sie sich das Spektakel auf keinen Fall entgehen. Allen Besuchern viel Spaß!

Übrigens: Der Wochenmarkt wird sowohl am Dienstag, dem 12. als auch am Freitag, dem 15. Juni in gewohnter Weise durchgeführt.



Wochenmarkt mit fachgerechter Beratung und Produkten aus unserer Region

Der Sondershäuser Wochenmarkt hat in der Regel dienstags und freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.

Er ist nicht nur Stätte der Kommunikation, sondern man hat auch einen persönlichen Kontakt zum Händler, kann hier und da probieren und erhält fachgerechte Auskünfte z.B. über die Zubereitung, die Herkunft, den Anbau bis hin zur Pflege der angebotenen Waren.

Der Wunsch nach regionalen Produkten ist besonders groß. Die Gemüsehändler bieten zurzeit saisonbedingt Spargel, Gemüse und Erdbeeren aus unserer Region an. Auch der Spargelstand aus Herbsleben ist vertreten. Pflanzenliebhaber haben immer noch eine große Auswahl an Schnitt-, Topfblumen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Gemüsepflanzen. Nutzen Sie den Service, an den Markttagen auf dem Parkplatz am „Schwan“ eine Stunde mit Parkuhr kostenlos zu parken.

Für Fragen rund ums Marktgeschehen ist Ihre Marktmeisterin vor Ort oder unter 0151/11723326 erreichbar.

Informieren können Sie sich auch gern im Internet unter www.sondershausen.de oder der Facebookseite „Sondershausen MarktNews“. Gern nimmt die Marktmeisterin Hinweise und Anregungen entgegen.

Besuchen Sie unseren bunten Wochenmarkt. Es lohnt sich!



Facebook „Sondershausen MarktNews“

ZEITGESCHEHEN



Wir gratulieren den Jubilaren

30.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Pister, Amalia	15.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Wüstemann, Edeltraut / Schernberg
30.05.	zum 70. Geburtstag	Herr Schilling, Bernd	17.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Heyne, Rüdiger / Schernberg
31.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Schäfer, Renate	17.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Naumann, Hanna Lore
31.05.	zum 85. Geburtstag	Herr Thiele, Horst	17.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Windisch, Brigitte
31.05.	zum 85. Geburtstag	Herr Torenz, Gotthard / Schernberg	18.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Meika, Georg
01.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Bösel, Ursula	18.06.	zum 75. Geburtstag	Herr Willige, Karl-Heinz
01.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Montag, Margot	19.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Pöbel, Renate / Immenrode
01.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Schmidt, Anton	19.06.	zum 75. Geburtstag	Herr Zobel, Ferdinand
01.06.	zum 75. Geburtstag	Herr Sommerlandt, Bernd	20.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Kühne, Hans
02.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Blanke, Margrit	21.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Haase, Monika
02.06.	zum 85. Geburtstag	Herr Dahlmann, Johann	21.06.	zum 75. Geburtstag	Herr Weiß, Theo
03.06.	zum 75. Geburtstag	Herr Kirbst, Walfried / Großfurra	22.06.	zum 95. Geburtstag	Herr Börold, Rudi
04.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Birner, Marita	22.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Englisch-Kirchner, Heidemarie
05.06.	zum 90. Geburtstag	Frau Schlegel, Eleonore	22.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Hopfe, Regina / Großfurra
06.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Burghardt, Hans	22.06.	zum 90. Geburtstag	Frau Köhler, Irmgard
06.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Triebel, Werner	22.06.	zum 90. Geburtstag	Frau Nebelung, Gertrud
07.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Reinhardt, Ursula	22.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Weiß, Gerda / Thalebra
07.06.	zum 85. Geburtstag	Herr Rick, Kurt	23.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Jäger, Almut
09.06.	zum 90. Geburtstag	Herr Güldenzopf, Karl / Himmelsberg	24.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Gerlach, Ursula
09.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Rübesam, Peter	24.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Sauerbier, Marlies / Schernberg
09.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Siebert, Hannelore	24.06.	zum 75. Geburtstag	Herr Weber, Reiner
10.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Melzer, Lothar	26.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Bader, Liselotte
10.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Neuse, Helga / Berka			
11.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Pohl, Karl-Heinz			
12.06.	zum 90. Geburtstag	Frau Andre, Franziska			
12.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Kutsch, Marga / Thalebra			
12.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Philipp, Renate			
12.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Spielmann, Hilmar			
13.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Günther, Wolfgang			
13.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Höche, Wilfriede / Schernberg			
14.06.	zum 75. Geburtstag	Herr Hopfe, Hansgeorg			
14.06.	zum 75. Geburtstag	Herr Ziesemann, Lothar			
15.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Becker, Uwe			
15.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Rose, Helga			

Plakataktion „IM HERZEN MUSIK“ und Schlossmuseum

Seit einigen Tagen schmücken Plakate mit unserem >>IM HERZEN MUSIK<< Slogan sowie mit unserem ersten Fürsten Christian Wilhelm im Comic-Look, als Schlossmuseumswerbung, ausgewählte Lichtmasten in Sondershausen. Entstanden ist die Aktion aus einer Idee der Agentur plakate2000 und der Stadtmarketing Sondershausen GmbH. Plakate2000 bewirtschaftet das Plakaträhmensystem unserer Stadt.



An sechs Laternenmasten sind die beidseitig bedruckten Plakate mit dem „Herz“ und die des Schlossmuseums zu finden und werden ihren Standort im Laufe der Zeit immer wieder wechseln. Dank der freundlichen Unterstützung von Tino Pfortner, Inhaber der Agentur plakate2000, erfolgt das Aushängen der Schilder ohne Kostenaufwand. Neben Plakatierungen in Rahmensystemen bieten Tino Pfortner und seine Mitarbeiter weitere Leistungen im Bereich der Außenwerbung an, so z.B. Großflächenplakate, Banner und die Gestaltung von Litfaßsäulen. Dabei übernimmt das Unternehmen alle Dienstleistungen von der Konzepterstellung über die Erstellung des Entwurfs, den Druck, der Einholung der Genehmigungen u.v.m.



In Memoriam

Zehnjahresgedächtnis

Heinz Klostermann

geboren 3. März 1920 in Sondershausen
verstorben 21. April 2008 in Dresden



Als Bürgermeister der Stadt Sondershausen
hat er bleibende Spuren hinterlassen.

WBG  FORTSCHRITT

Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

Hiermit möchten wir alle Genossenschaftsmitglieder
der WBG „Fortschritt“ Sondershausen eG zu unserer
Mitgliederversammlung 2018

am Dienstag, dem 12.06.2018 um 15:00 Uhr
in den Carl-Schroeder-Saal

Carl-Schroeder-Straße 10, 99706 Sondershausen
einladen.

gez. Axel Duft
Aufsichtsratsvorsitzender

gez. Volker Kämmerer
Vorstandsvorsitzender

SPORTGESCHEHEN

BRSG Kyffhäuser wird Vizeeuropacupsieger im Bosseln Sondershausen war Austragungsort des 1. Europacups im Bosseln

12 Frauenmannschaften und 24 Männermannschaften aus Deutschland, Niederlande und Portugal trafen zum ersten Mal in der Geschichte des Bosselsport im Rahmen eines Europacups aufeinander.



Die besten Mannschaften Deutschlands und Teilen Europas ermittelten in spannenden Vorrundenspielen die Gegner für die anstehenden K.O.-Rundspiele. Ein Turniermodus der bis dato einzigartig aber aufgrund der Anzahl der Mannschaften notwendig geworden und sehr spannungsgeladen war.

Jedes Spiel wurde somit zugleich ein Endspiel, denn die Verlierermannschaft scheidet aus.

Im Finalspiel der Männer traf die Mannschaft des BSSV Köthen auf das Team des Gastgebers, der BRSG Kyffhäuser. In einem an Dramatik kaum zu übertreffenden Endspiel setzten sich die Bossler aus Köthen durch und wurden verdient 1. Europacupsieger im Bosseln.

Die Freude bei den Bosslern unserer Sportgemeinschaft war riesengroß, hatte man doch im Vorfeld mit so einem herausragenden Ergebnis nicht gerechnet.

Nicht minder spannend war das Geschehen bei den Frauen. Hier setzte sich im Finale der TV 1883 Bischofsheim durch. Die Eröffnungsveranstaltung als auch die Siegerehrung fanden im Ferienpark Feuerkuppe auf dem Straußberg bei Sondershausen statt. Die Schirmherrin (Landrätin Antje Hochwind), der Präsident des Thüringer Behinderten- und Reha-



litationssportverbandes (Sportfreund Michael Linz), der Präsident des Kreissportbundes Dr. Andreas Räuber sowie der Bürgermeister der Stadt Sondershausen, Joachim Kreyer, ließen es sich nicht nehmen, in ihren Grußworten allen Organisatoren und besonders den Bosslern unserer Sportgemeinschaft für diese gelungene Veranstaltung zu danken.

Ich möchte mich im Namen des Vorstandes

der BRSG Kyffhäuser e.V. bei all unseren Sponsoren, den freiwilligen Helfern des DRK, den Schülerinnen und Schülern der FS für Wirtschaft und Soziales, dem Team Feuerkuppe, und den Mitarbeitern der Mühlhäuser Werkstätten für Behinderte Ebeleben, der Stadt Sondershausen sowie dem Landratsamt für ihre Unterstützung und Hilfe bedanken, ohne die dieses sportliche Großereignis nicht möglich gewesen wäre.

Unsere Sponsoren:

Stadtwerke Sondershausen,
Kyffhäusersparkasse
Wohnungsbaugenossenschaft „Glückauf“
SV Holding
Firmen Depenbrock/Petermann/Köhler
und Hartwig
TGA Technische Gebäudeausrüstung
HTI Hoch und Tiefbau sowie
Fitness Lavita Sondershausen u.a.

Ein herzliches Dankeschön auch allen Schülerinnen und Schülern der Grundschulen Greußen, Hohenebra, Oldisleben sowie der Grundschule „Käthe Kollwitz“ und der Grundschule Östertal Sondershausen, die sich mit großer Begeisterung am Malwettbewerb anlässlich des Europacups beteiligten.

Torsten Kawaletz

BRSG Kyffhäuser e.V.

Unstrutpokal in Gräfentonna

Zum Unstrutpokal in Gräfentonna entsandte der Karate Kwai Sondershausen zwei kleine Karate-Kämpfer.

Beide kehrten mit unglaublichen Erfolgen im Kata Wettkampf zurück.

Ludwig Tettenborn startete 2x an diesem Tag und holte sich einmal die Goldmedaille und einmal Silber.

Leoni Bernhardt ging sogar 5x an den Start. In verschiedenen Einzeldisziplinen errang sie die Goldmedaille, 2x Silber und 1x Bronze.

In der Mannschaft zusammen mit ihren Teamkolleginnen vom USV Erfurt errang sie die Silbermedaille. Beiden Athleten an dieser Stelle unseren herzlichen Glückwunsch!

Judith Klaus



Tennisverein Blau-Weiß Sondershausen e.V.
www.facebook.com/tennis-sondershausen

TENNIS

TENNIS

Thüringer Landesmeisterschaften U14
EINZEL & DOPPEL (m/w)
02.06.2018 / 03.06.2018

EINTRITT FREI

02.06.2018 - 03.06.2018
jeweils ab 9:00 Uhr

Tennisanlage Sondershausen
Wilhelm-Külz-Straße 32a, 99706 Sondershausen

DUNLOP **TENNIS POINT**

Schütz & Gebäckbude-Sportfressen
e.V. Sondershausen e.V.

Wir laden ein zum
Tag des Hundes 2018

• Gemeinsamer Spaziergang
• Wissenstest
• Juniorhandlung
• Geschicklichkeitsparcour
und vieles mehr ...
Für Essen & Trinken ist gesorgt.

9. Juni 2018 ab 10 Uhr
Hundeplatz auf der Trift
Sondershausen
www.hundeverein-sondershausen.de

WISSENSWERTES

Blinden- und Sehbehindertenverband unterstützt die Grundschulen im Kyffhäuserkreis

Im Lehrplan der dritten Klassen wird das Thema Behinderung mit den Mädchen und Jungen besprochen. Die Sehbehinderung ist eine wesentliche Einschränkung, denn 80% aller Informationen werden über das Auge aufgenommen. Der Schutz der Augen ist deshalb sehr wichtig. Blinde und Sehbehinderte müssen mit der Einschränkung leben. Wie ihnen geholfen werden kann, das weiß man in der Kreisgruppe des Kyffhäuserkreises am besten. Die Schulaktion des Verbandes hilft den Grundschulen bei der praxisbezogenen Vermittlung des Stoffs. Eigens dafür wurde das Lehrer- und Kindermaterial "Wir begegnen blinden und sehbehinderten Menschen" entwickelt. So können die Lehrkräfte die Kinder im Unterricht besser auf den Besuch des Blinden- und Sehbehindertenverbandes vorbereiten.

Diesmal besuchten wir die dritte Klasse der Grundschule in Rottleben. Frau Bowe begrüßte uns herzlich. Herr Prüfer brachte natürlich seinen Blindenführhund Snowi mit. Frau Becker und Herr Rasch komplettierten das Team. In zwei Unterrichtsstunden wird weiteres Wissen zur Sehbehinderung vermittelt. Nach kurzer Theorie zum Aufbau des Auges und den wichtigsten Augenkrankheiten, werden die vielen Fragen der Kinder beantwortet. Die Anwendung der Blindenschrift von Luis Braille wird erklärt. Jedes Kind bekommt ein Blindenschrift-Alphabet zum Üben. Sehr interessant ist auch die Vorstellung von verschiedenen Blindenhilfsmitteln. Auf dem Schulhof zeigt der Blindenführhund Snowi den Kindern wie toll er um Hindernisse führen kann. Nun kann sich jedes Kind in die Lage eines Sehbehinderten versetzen. Mit Simulationsbrille und weißem Blindenstock sollen die Hindernisse erkannt und umgangen werden. Alle sind mit Eifer dabei. Solch ein Tag bleibt bei den Kindern lange in Erinnerung.

Sehbehinderte oder Blinde, sowie deren Angehörige können uns in der Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat 9.00-12.00 Uhr im Landratsamt Kyffhäuserkreis oder nach Absprache unter 03632/750704 erreichen. Wir helfen gern.

W.Rasch



Wippertal Immobilien GmbH gibt Gewinner bekannt

Des Rätsels Lösung der diesjährigen Ausgabe unserer Mieterzeitung „WIPPERTAL aktuell“ war die Osterglocke.

Über tolle Gutscheine für die Physiotherapie Gero Borntäger und die Flora-Apotheke – gesponsert von Ihrem Medienberater Ralph-Peter Zeidler – können sich freuen:

1. Platz **Nancy Ziesemann aus Sondershausen**
2. Platz **Gudrun Jahn aus Sondershausen**
3. Platz **Klaus Dieter Lauer aus Sondershausen**

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Sie sind einer der drei Glückspilze?

Dann melden Sie sich bitte bei

Frau Schönstedt (Tel.: 03632 7085-31).



Mitgliederversammlung der 74er Waldgenossenschaft Kleinberndten

Die 74er Waldgenossenschaft hatte am 27.04.2018 in Kleinberndten ihre Mitgliederversammlung.

Nach der Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung durch den Vorstand und dem Vorsitzenden Andreas Links, ging es sofort zur Tagesordnung über, denn es wurde sich zur Mitgliederversammlung viel vorgenommen.

Der Vorsitzende der 74er Waldgenossenschaft Andreas Links stellte in seiner Rede nochmals klar, wie wichtig und zeitintensiv ein Ehrenamt ist. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern im Vorstand für ihre gute und aufopferungsvolle Arbeit, denn das ist in der heutigen Zeit zu einer Seltenheit geworden.

Ebenfalls bedankte sich der Vorsitzende bei allen Mitgliedern, die ohne Wenn und Aber in der Waldgenossenschaft ihre Zeit, Mühe und Kraft investieren.

Wichtige Themen in der Mitgliederversammlung waren unter anderem:

- Waldbegang 2018
- Wegebau
- Holzernte
- Öffentlichkeitsarbeit
- Planung Mitgliederversammlung
- Munitionsberäumung
- Pionierhaus
- Müllentsorgung im Wald

Und vieles mehr

Förster Marcel Raube überzeugte die Mitglieder mithilfe von viel Bildmaterial und Diashows über das gute Vorankommen bei der Munitionsbergung, Wegebau und die Beseitigung der Schäden durch den Orkan Friederike im Wald der Waldbesitzer.

Der Vorsitzende möchte hier nochmals den Fleiß, die investierte Zeit und die fachliche Umsetzung aller Aufgaben durch den Förster Marcel Raube hervorheben und ihm nochmals dafür danken.

Die Mitglieder und die Bewohner Kleinberndtens hatten gedacht, dass Müll in den Wäldern der Vergangenheit angehört. Weit gefehlt, wie die Waldbesitzer aus Kleinberndten feststellen mussten.

Man fand Asbest und andere Müllablagerungen, die nun fachgerecht, und natürlich auch mit Kosten verbunden, entfernt werden müssen.

Man muss sich als Mensch immer die Frage stellen: Was ist der Wald wert? Wir Waldbesitzer aus Kleinberndten wissen, was uns unser Wald wert ist. Er sorgt für ein erträgliches Klima, versorgt uns mit Trinkwasser und frischer Atemluft sowie nachwachsenden Rohstoffen.

Die Bäume filtern bis zu 99% der Staubteilchen aus.

Durch Müllberge jeglicher Art im Wald gehen uns Flächen für Freude, Erholung und Freizeit verloren.

Mit Vernunft und Besonnenheit werden wir Waldbesitzer auch in Zukunft auf vieles achten müssen, aber in einer Gemeinschaft sind Probleme und Aufgaben lösbar.

Die 74er Waldgenossenschaft wird auch im Jahr 2018 wieder viel Gutes für ihren Wald tun.

Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.

Andreas Links

Vorsitzender 74er Waldgenossenschaft Kleinberndten

HELBE-DÜN ENTSORGUNGS-GmbH
Telefon 03 60 29 / 8 12 - 0



Container 3-10 m³

Ihr Entsorger für Privat und Gewerbe

Vermietung: Minibagger, Rüttelplatten, Schuttrutschen, Hubarbeitsbühne

99713 Holzthaleben · Großbrüchtersche Str. 14



3. Bürger- & Familienfest im Kyffhäuserkreis

Amüsieren und Informieren ist das Motto des Bürger- und Familienfestes entlang des Unstrut-Werra-Radweges am 02. Juni 2018, welches das Landratsamt Kyffhäuserkreis veranstaltet.

Von 10:00 bis 18:00 Uhr gibt es auf dem Parkplatz des Sportplatzes in Jecha Aktionen und Informationen für alle Radbegeisterten: Fahrrad- und E-Bike-Tests, Segway Parcours, Hüpfburg und viele Kinderüberraschungen. Auskünfte und Material zur Planung von Radreisen oder Tipps zur Fahrradausrüstung bieten der Informationsstand des ADFC sowie der Stand des Tourismusverbandes Südharz Kyffhäuser e.V. Zudem gibt die „Hohe Schrecke“ ebenfalls Tourentipps durch die Region. Für das leibliche Wohl von süß bis salzig und warm bis kalt ist ebenfalls gesorgt. Begleitet wird das Fest musikalisch durch die Musikschule des Kyffhäuserkreises.

Aber auch an anderen Orten der Region wird an diesem Wochenende viel geboten:

- Erdbeer- und Spargelmarkt in Braunsroda
- Kinder- und Familientag am Kyffhäuser-Denkmal
- Eiskurs und Workshop in der Erlebniswelt Goethe Chocolaterie in Oldisleben
- Flohmarkt in Heringen am Schloss
- Mühlenfest in Hamma
- traditionelles Straßenfest der Kindertagesstätte "Kindervilla" in Bad Frankenhausen
- Kindertagesfest auf dem Spielplatz an der Unstrutbrücke in Artern/Schönfeld

Für alle müden Radfahrer tourt der „Kyffhäuser Rad-Shuttle“ (Linie 530) zwischen Sondershausen und Artern durch die Region. Mit ein paar Handgriffen ist Ihr Fahrrad auf dem Fahrradträger fixiert.

Den Fahrplan zur Linie finden Sie auf www.regionalbus.de (Siehe auch Anzeige im Mittelteil)

Sprechtage des Thüringer Bürgerbeauftragten am 05.06.2018 in Sondershausen

Der Thüringer Bürgerbeauftragte, Dr. Kurt Herzberg, lädt die Bürgerinnen und Bürger am **05.06.2018** zu einem **Sprechtage in Sondershausen** ein. Die Gespräche finden ab 9:00 Uhr im Landratsamt des Kyffhäuserkreises, Markt 8, 99706 Sondershausen (Sitzungszimmer 208, 2. Etage) statt. Interessierte werden aus organisatorischen Gründen gebeten, einen persönlichen Gesprächstermin unter der Telefonnummer 0361/37-71871 zu vereinbaren.

„Im Gespräch mit den Menschen versuche ich, ihre Anliegen zu klären und sie im Umgang mit Behörden zu unterstützen. Gerade der Dialog, das Miteinanderreden, das Interesse für die Dinge der Bürger und der ernste Wille ihnen zu helfen, sehe ich als die Kernpunkte meiner Arbeit“, so Dr. Kurt Herzberg. Wichtig ist es ihm auch, so Dr. Herzberg weiter, regelmäßig in den Thüringer Kommunen vor Ort zu sein, denn nicht jeder Bürger hat die Möglichkeit zu einem Sprechtag nach Erfurt zu kommen. Unterlagen, etwa Bescheide oder Schreiben der Behörden, die die Anliegen betreffen, sollten zu den Gesprächsterminen mitgebracht werden.

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Der Bürgerbeauftragte befasst sich mit den von Bürgern herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen und hilft ihnen im Umgang mit Behörden. Er wirkt auf eine schnelle, unbürokratische und einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen hin. Sofern der Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet er das Anliegen an die entsprechende Stelle weiter. Die Beratung ist kostenlos.

Weitere Informationen sowie Termine für Gespräche im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de zu finden. Bürgeranliegen können auch schriftlich an buergerbeauftragter@landtag.thueringen.de sowie postalisch an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt gerichtet werden.

TOP-Lokalversorger Strom & Gas 2018 - Stadtwerke Sondershausen GmbH punkten erneut



Ein stimmiges Preis-Leistungspaket, dem man vertrauen kann. Genau das bieten die Stadtwerke Sondershausen GmbH (SWS). Auch in diesem Jahr bewarb sich das Unternehmen erneut um das Siegel TOP-Lokalversorger und erfüllte die ausführlichen Kriterien wieder überdurchschnittlich. Insbesondere der günstige Preis überzeugte in der Punktwertung und untermauerte das gute Ergebnis im Vergleich mit anderen.

Ein stimmiges Preis-Leistungspaket, dem man vertrauen kann. Genau das bieten die Stadtwerke Sondershausen GmbH (SWS). Auch in diesem Jahr bewarb sich das Unternehmen erneut um das Siegel TOP-Lokalversorger und erfüllte die ausführlichen Kriterien wieder überdurchschnittlich. Insbesondere der günstige Preis überzeugte in der Punktwertung und untermauerte das gute Ergebnis im Vergleich mit anderen.

TOP-Lokalversorger erfüllen strenge Prüfkriterien

An der Auszeichnung „TOP-Lokalversorger“ des unabhängigen Tarifvergleichsrechners Energieverbraucherportal erkennen Strom- und Gaskunden auf einen Blick Energieunternehmen mit einem überzeugenden Preis-Leistungspaket. Neben dem Preis werden hier unter anderem auch Umweltengagement, regionales Engagement und Servicequalität in das Ranking mit einbezogen. Die Auszeichnung „TOP-Lokalversorger Strom oder Gas“ erhält nur, wer zum Stichtag im Bereich Strom und/oder Gas einen der ersten drei Plätze im Ranking seines regionalen Versorgungsgebiets auf www.energieverbraucherportal.de belegt.

Stadtwerke überzeugen weiterhin mit verbraucherfreundlicher Preispolitik und unterstreichen Serviceangebot

Die SWS konnten sich mit verbraucherfreundlichen Preisen und einem umfassenden Serviceangebot erneut behaupten. Flexible Kündigungsfristen und eingeschränkte Laufzeiten runden das Angebot in Sondershausen verbraucherorientiert ab. Auch die Erreichbarkeit, sei es persönlich im Kundenzentrum, telefonisch oder per E-Mail, wird als überaus positiv bewertet.

Stadtwerke punkten auch beim Thema regionales Engagement

Engagement für die Menschen hier vor Ort sowie Investitionen in der Region zählen ebenfalls zu den wesentlichen Bewertungskriterien. Die SWS belegen dies mit der Vergabe von Aufträgen an Unternehmen aus der Region sowie ihrer Unterstützung an Vereine, soziale oder kulturelle Einrichtungen und einer umweltfreundlichen Energieversorgung. Hans-Christoph Schmidt, Geschäftsführer der SWS dazu: „Weil wir wie unsere Kunden hier zu Hause sind, haben wir den Anspruch, die Menschen, die hier in der Region leben, sicher, preiswert und nachhaltig mit Energie zu versorgen. Darüber hinaus möchten wir die Region stärken und dazu beitragen, dass Wertschöpfungskreisläufe aufgebaut und erhalten bleiben. Das generiert entsprechende Rückflüsse in die Region und hilft, die Lebensqualität hier vor Ort zu steigern.“

Die Bundeswehr informiert

Vom **15. bis 16. Juni 2018** findet die 4. Europameisterschaft der leichten Feldartillerie des Verbandes Deutscher Schwarzpulver Kanoniere e.V. auf dem Standortübungsplatz Sondershausen statt, dadurch ändern sich die Schießzeiten.

Donnerstag, den 14.06.2018, von 17.00 - 21.00 Uhr

Freitag, den 15.06.2018, von 08.00 - 14.00 Uhr

Samstag, den 16.06.2018, von 08.00 - 14.00 Uhr

Aus unseren Kitas

Bücherwoche in der Kita „Anne Frank“

Unter dem Motto „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“, nimmt die Kita „Anne Frank“ am Bundesprogramm Sprach-Kitas teil. Sprachkompetenzen eröffnen allen Kindern gleiche Bildungschancen von Anfang an. Sprachliche Bildung ist besonders wirksam, wenn sie früh beginnt. Im April gestalteten die Erzieher und die Sprachfachkraft der Kita „Anne Frank“ eine Bücherwoche. In dieser Woche hatte jedes Kind die Möglichkeit, sein Lieblingsbuch mitzubringen und altersgerecht vorzustellen. Begonnen wurde mit einer Vorleserunde zum Weltbuchtage am 23.04.2018. Zu Besuch waren zwei „Vorlese-Großmütter“, Brigitte Nuschke und Anne Azimov.

So erlebten die Kinder das bekannte Märchen von „Hänsel und Gretel“ einmal auf Russisch und auf Deutsch.

Das war eine neue Erfahrung für Kinder und Erzieher, alle hörten gespannt zu.

Die Woche wurde von jeder Gruppe individuell weiter gestaltet. So gab es Büchertische, an denen die Kinder sich die Bücher selbstständig auswählen und anschauen konnten. Zum Ritual wurde die tägliche Bücherstunde, welche in den Kindergruppen angeboten wurde. Das Interesse der Kinder an den verschiedenen Inhalten der Bücher wurde geweckt und vertieft. Alle hatten sehr viel Freude.

Sprachfachkraft Sabrina Schollmeyer



Auf zu neuen Abenteuern

Die Kinder der Kindertagesstätte „Anne Frank“ luden ihre Omas und Opas am 26. April 2018 zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und einem musikalischen Programm ein. Schon Wochen vorher waren die Kinder und Erzieher ganz aufgeregt und fieberten dem Tag der Premiere entgegen. Die Vorbereitungen und das Üben nahmen viel Zeit in Anspruch. Diesmal wurde den Großeltern eine Piratengeschichte geboten.

Der Piratensohn Richi möchte unbedingt richtige Abenteuer erleben. So begibt er sich mit seinem Raben Rudi auf die Reise über die Meere und lernt viele neue Orte und ihre Bewohner kennen. Aber das richtige Abenteuer ist nicht dabei. Ob er am Ende doch noch fündig wird, möchten wir hier noch nicht verraten. Wer aber neugierig geworden ist, hat zu unserem Sommerfest am Samstag, den 23.06.2018, um 15.00 Uhr noch einmal die Möglichkeit, mit Richi auf die Reise zu gehen.

Unsere kleinen Schauspieler gaben sich große Mühe und machten diesen Nachmittag bestimmt für die einen oder anderen Großeltern zu einem unvergesslichen Erlebnis, welches fleißig mit dem Fotoapparat festgehalten wurde. Auch wir Erzieherinnen sind froh, dass alles so gut geklappt hat. Leider hat das Wetter nicht ganz gehalten, und die gemütliche Kaffeerunde wurde jäh von einem Regenschauer unterbrochen. Wir möchten uns hiermit bei den Omas und Opas für ihren Besuch und die vielen netten Worte und Aufmerksamkeiten bedanken und freuen uns schon auf unseren Oma-und-Opa-Tag im nächsten Jahr.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Anne Frank“



Meisterbetrieb
Reparatur von fast allen
Uhrenmarken und Schmuck

UHREN & SCHMUCK
Andree
 Sondershausen am Boulevard

Kita „Dorfspatzen“ Hohenebra „Familienwandertag bei den Dorfspatzen“

Auch in diesem Jahr wurden wieder die Wanderschuhe geschnürt und die Bollerwagen startklar gemacht, denn die kleinen Dorfspatzen mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Erzieherinnen machten sich gemeinsam wieder auf den Weg. Wir fuhren mit dem eigens angemieteten Bus auf den beliebten Pössen. Dort angekommen stärkten sich alle mit köstlichem Kuchen und Getränken.

Nach der Kaffeepause war freie Zeit angesagt zum Spielen, Toben, Tiere besichtigen oder einfach bei herrlichem sonnigen Frühlingwetter gemeinsam auf den Bänken zu verweilen und zu plaudern. Die Zeit verging wie im Flug, aber wir wollten ja auch noch wandern. Unsere Tour führte uns durch den ergrünten und blühenden Wald, auf der Kastanienallee entlang, am Waldrand Richtung B4, über die Plattenstraße am ehemaligen Bitumenwerk, Richtung Hohenebra. Die von den Kindern gefundenen Hinweispfeile zeigten uns den Weg, der uns bis zum Feuerplatz nahe des Radweges führte. Dort wurden wir schon von Papa S. Mäder mit leckeren Grillwürstchen und erfrischenden Getränken empfangen. Er kümmerte sich rührend um Sitzgelegenheiten und die Versorgung. Am Wanderziel entdeckten die Kinder auch noch den heißersehten Schatz, der gut im Gebüsch am Rande des Geländes versteckt war und so allerlei Wasserpistolen enthielt, die sicher beim nächsten Badevergnügen zum

Einsatz kommen. Auch nach der langen Wanderstrecke waren die Dorfspatzen noch nicht müde und tobten noch ausgelassen. Der Wandertag klang in geselliger Runde in der Abendsonne auf dem Gelände aus. Er war dank der vielfältigen Unterstützung der Eltern und der zahlreichen Teilnehmer wieder ein toller Höhepunkt in unserem Kindergartenjahr.

Die „Dorfspatzen“ und ihre Erzieherinnen



Ausflug zum Flughafen

Im April war es endlich soweit. Wir, die Vorschulkinder des DRK-Kindergartens, starteten zu unserem Ausflug. Er sollte uns zum Flughafen nach Erfurt führen. Oh, waren wir aufgeregt. Pünktlich um 8.57 Uhr fuhren wir mit dem Zug vom Bahnhof los. In Erfurt angekommen stiegen wir in die Straßenbahn Nr. 4 und fuhren zum Flughafen. Endlich waren wir am Ziel. Jetzt gab es erst einmal leckeres Mittagessen, Pommes und Hähnchen Nuggets. Gestärkt erwartete uns dann Daniel, der nette Mann vom Flughafen. Zuerst bekam jeder eine Karte zum umhängen. Nur mit dieser durften wir in das Außengelände des Flughafens. Nun ging es los. Als erstes gingen wir in den Sicherheits-Kontrollbereich. Unsere Rucksäcke wurden durchleuchtet, und wir gingen jeder einzeln durch den Körperscanner. Nachdem alle gecheckt wurden, stiegen wir in den Bus ein. Er fuhr direkt zur Start- und Landebahn des Flughafens. Ein Flugzeug stand bereit. Wir sahen wie die Koffer eingeladen wurden. Die Urlauber mussten noch etwas warten bevor sie einsteigen konnten.

Dann sahen wir ein schwarz-gelb-kariertes Auto. Daniel erklärte uns, dass das der „Kartoffelkäfer“ ist und dafür sorgt, dass die ankommenden Flugzeuge richtig auf ihren Stellplatz gelangen, nachdem sie gelandet sind. Und wir hatten Glück. Es kam ein Flugzeug angeflogen. Gemeinsam standen wir vor dem Bus und beobachteten, wie das Flugzeug, erst ein ganz kleiner Punkt, immer größer wurde und schließlich ein riesengroßes Flugzeug war und nur wenige Meter vor uns landete. Der „Kartoffelkäfer“ fuhr dann vor dem Flugzeug über das Gelände bis zu dessen Stellplatz. Sofort wurde das Flugzeug entladen und die Fluggäste gingen über den „langen Finger“ in das Flughafenterminal. Daniel zeigte uns noch viele andere Gebäude, die zum Flughafen gehören. Den Tower, ein Flugzeug, welches zum Üben genutzt wird, eine Polizeiwache mit einem Hubschrauber, den wir uns auch von ganz nahem ansehen konnten. Sogar eine Feuerwache gibt es mit 5 Fahrzeugen. Für uns spritzte das Großflughafenlöschfahrzeug eine riesengroße Wasserfontäne in den Himmel und Dank der lieben Sonne konnten wir einen tollen Regenbogen sehen.

Nach fast 2 Stunden war die Führung über den Flughafen zu Ende. Wir bedankten uns bei Daniel und dem Busfahrer und traten die Heimreise an. Es war ein wunderschöner Tag, der uns allen in Erinnerung bleibt.

Die Vorschulkinder des DRK-Kindergartens



Frühjahrsputz und Gesundheitswoche im Käferland

Im April trafen sich 16 engagierte Eltern und Erzieher zum Frühjahrsputz in der Kindertagesstätte Käferland. Von 8:00 bis 12:00 Uhr wurde die Außenanlage für unsere Kinder auf Vordermann gebracht. Der Wintergarten wurde geputzt, eine alte Holzhütte abgerissen, die Beete gehackt, Blumen gepflanzt, Wege von Unkraut befreit sowie Büsche beschnitten und Mulch verteilt. Die Kleinen haben große Augen gemacht, wie schön ihr Garten nun für die kommende Spielsaison erstrahlt. Der Förderverein der Kita Käferland möchte sich ganz herzlich bei allen Helfern und Helferinnen bedanken, die sich hierfür Zeit und ein Herz genommen haben, um den Kindergarten unserer Kinder zu verschönern.

Ebenfalls im April fand in der Kita Käferland die Gesundheitswoche statt. Die Kinder wurden dabei für vitaminreiches Essen und eine gesunde Lebensweise sensibilisiert. Um dieses Projekt zu unterstützen, übergaben Frau Carolin Özbek und Frau Carolin Große, beide Vorstand des Fördervereins Käferland, jeder Kindergartengruppe eine Gurken- und eine Erdbeerpflanze. Die Kinder haben sich auch darüber sehr gefreut und können es kaum erwarten, die Früchte ihrer eigenen Pflanzen zu ernten.

Förderverein Käferland



Gärtnerei LINKS

Ihr Gärtner für **Pflanzen aus eigener Produktion** für Balkon, Garten und Grab.

Schleifweg 9
99735 Wolkramshausen
Tel./Fax 03 63 34/ 5 33 85



Neueröffnung
1. Juni 2018

beauty moments

Kosmetik • Fußpflege • Wellness

Inh. Gabriela Dörre
Hauptstraße 17
99706 Sondershausen
Tel.: 03632/7190284

Eröffnungsangebot

10% Rabatt auf Fußpflege- oder Kosmetikkomplettbehandlungen
(nur im Juni gültig)

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Sport frei!

Hieß es für die „ABC-Strolche“ aus Immenrode und die „Schlaubären“ aus Oberspier. Im Rahmen unserer „Gesund-und-Fit-Wochen“ nahmen wir die Chance wahr, und die Vorschulkinder besuchten das „Lavita Balance“ in Sondershausen. Ganz gespannt machten wir uns auf den Weg. Nach einer freundlichen Begrüßung unserer Kursleiterin wurde sich schnell umgezogen, die Kinder waren motiviert und erkundeten das Fitnessstudio. Der Spaß konnte beginnen.

Von kleinen Aufwärmrouten, über Zumbaschritte bis hin zu ruhigen Yogaübungen war für jedes Kind etwas dabei.

Für die Kinder war es ein Vormittag voll mit Bewegung, tanzen und lachen. Ein großes Dankeschön geht an Jaqueline Rasch, die mit ihrer Begeisterungsfähigkeit und ihrer offenen, freundlichen Art zu einem unvergesslichen Tag für die Kinder beigetragen hat.

Die ABC-Strolche und Schlaubären



Alles rund um die Milch!

Auch in diesem Jahr starteten wir wieder gesund und fit in den Frühling. Unsere traditionellen Projektwochen gestalteten wir diesmal ganz nach dem Motto: „Alles rund um die Milch!“

In dieser Zeit bearbeiteten die Kinder verschiedene Themen und klärten einige Fragen. Woher kommt die Milch? Was steckt in der Milch? Wie entsteht Butter? Was ist eine Molkerei?

Und vieles mehr waren Schwerpunkte, die die Kinder interessierten.

Das Projekt endete mit einer großen Milchparty.

Zu unserer Unterstützung dazu luden wir uns Frau Rochau ein, die mit den Kindern verschiedene Milchgerichte zubereitete.

Mit ihrem Thermomix zauberte sie einen Bananenquark, Milchshake, Kräuterdip, Kräuterbutter und ein leckeres Erdbeereis war das Highlight für alle. Jedes Kind war mit verschiedenen kleineren Aufgaben am Herstellen der Köstlichkeiten beteiligt.



Die Kinder waren ganz begeistert, probierten und naschten von allem. Ein besonderer Dank gilt daher Frau Rochau, dafür, dass sie sich die Zeit genommen und uns so tolle Rezepte mitgebracht hat.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Rasselbande“

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

SCHACHT 5
www.schacht5.de

Kleingartenverein Glückauf Sondershausen e.V. lädt ein

Unsere Kleingartenanlage Glückauf Sondershausen e.V. zwischen Wipper und Hospitalstraße ist eine der größeren Anlagen in unserer Stadt. Mit dem Schlosspark bilden wir eine grüne Insel und einen offenen Erholungsraum. Die starke Nutzung des Durchgangswegs, der Spaziergängen, Fahrradfahren und Joggen als angenehmer Ausweichweg zum Fußweg an der Straße dient, zeigt uns, dass wir einen wichtigen Beitrag zum Stadtbild leisten. Die Besucher schauen interessiert in die Kleingärten und halten sich gern auf unserem Gelände auf.

Gern möchten wir Ihnen einen tieferen Einblick in unsere Anlage bieten und laden Sie recht herzlich am Samstag, dem 23. Juni 2018 zur deutschlandweiten Aktion „Tag des offenen Gartens“ in unsere Kleingartenanlage ein. Von 14.00 bis 17.00 Uhr öffnen wir unsere Anlage für interessierte Gartenfreunde. In unserem Vereinsgarten (Nr. 56) im Mittelweg stehen für Kinder einige Überraschungen bereit. Außerdem können Gartenbesitzer in unserer Pflanzenbörse Stauden und Kräuter tauschen oder gegen eine Spende erwerben. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Beim Rundgang durch unsere Anlage gewähren unsere Gartenmitglieder Einblick in ihre Gartenoasen und beantworten gerne Fragen dazu. Für Kleingarteninteressierte werden leerstehende Gärten zur Besichtigung geöffnet, und es wird über die Bedingungen einer Mitgliedschaft in unserem Kleingartenverein informiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Judith Blinzler

Vereinsvorsitzende KGV Glückauf Sondershausen e.V.

Kleingartenverein Glückauf Sondershausen e.V.

Einladung zum Tag des offenen Gartens

Parzelle 56
am 23.06.17
14.00 bis 17.00 Uhr

Kleingärtner geben einen Einblick in ihren Garten

freie Parzellen stehen zur Besichtigung offen

Spiel und Spaß für Kinder

Pflanzenbörse, Kaffee und Kuchen

Kontakt:
Vereinsvorsitzende
Judith Blinzler 0176/22704691
e-mail: kgv-glueckauf@gmx.de

Anfahrt:

Unsere Projekte:
GLÜCKAUF - Projektgarten
„Klein Gärtnern ganz groß!“

SWEREN GARTEN GCS

10x Ford Fiesta Trend ab 8.690€

z.B.: Motor: 1,0 l / 65 PS, EZ: 10/2015, Km Stand: 41.500
Frontscheibe beheizbar, Silber Metallic

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

99706 Sondershausen • Nordhäuser Straße 1a • Telefon 03632 - 7014-0

hasenholz-oestertal-centrum

Zum Östertal 1 • 99706 Sondershausen • Telefon 03632-544892



Gemeinnützige Förderungsgesellschaft Arbeit und Umwelt mbH
info@fau-sondershausen.de



V.: Frau Tanja Schwind
Frau Gudrun Arnold
hoc.fau@t-online.de



Jugendmigrationsdienst
u. Migrationsberatung
f. erwachsene Zuwanderer (MBE)
V.: Joachim Löffler



V.: Katharina Weizel
kontakt.fau@t-online.de

Veranstaltungen im Juni

01.06.2018	Wiebelwerkstatt, Nähen für Alle	9.00 Uhr
04.06.2018	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke	10.30-12.30 Uhr
	Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	12.30-14.30 Uhr
05.06.2018	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Proben der Kulturgruppe „KONTAKT“	14.00-16.00 Uhr
06.06.2018	Kommunikatives Frühstück	9.00 Uhr
07.06.2018	Seniorengymnastik	9.00 Uhr
	Handarbeit / Kreatives Gestalten	14.00-16.00 Uhr
	Allgemeine soziale Beratung für Migranten	17.00-20.00 Uhr
	Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	16.00 Uhr
	Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	ab 17.00 Uhr
08.06.18	Wiebelwerkstatt, Nähen für Alle	9.00 Uhr
11.06.2018	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke	10.30-12.30 Uhr
	Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	12.30-14.30 Uhr
	Begegnungsnachmittag „Kaffeeklatsch und Spiele“	14.00-16.00 Uhr
12.06.2018	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Proben der Kulturgruppe „KONTAKT“	14.00-16.00 Uhr
13.06.2018	Frauenselbsthilfe nach Krebs	14.00 Uhr
14.06.2018	Seniorengymnastik	9.00 Uhr
	Handarbeit / Kreatives Gestalten	14.00-16.00 Uhr
	Allgemeine soziale Beratung für Migranten	17.00-20.00 Uhr
	Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	16.00 Uhr
	Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	ab 17.00 Uhr
15.06.2018	Wiebelwerkstatt, Nähen für Alle	9.00 Uhr
18.06.2018	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke	10.30-12.30 Uhr
	Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	12.30-14.30 Uhr
19.06.2018	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Proben der Kulturgruppe „KONTAKT“	14.00-16.00 Uhr
	„Abenteuer Wilde Küche“	ab 9.00 Uhr
	~ Kräuterspaziergang am Abenteuerspielplatz ~	
20.06.2018	Kommunikatives Frühstück	9.00 Uhr
	„Wildkräuterküche“	
21.06.2018	Seniorengymnastik	9.00 Uhr
	Handarbeit / Kreatives Gestalten	14.00-16.00 Uhr
	Allgemeine soziale Beratung für Migranten	17.00-20.00 Uhr
	Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	16.00 Uhr
	Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	ab 17.00 Uhr
22.06.2018	Wiebelwerkstatt, Nähen für Alle	9.00 Uhr
25.06.2018	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke	10.30-12.30 Uhr
	Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	12.30-14.30 Uhr
	Begegnungsnachmittag „Kaffeeklatsch und Spiele“	14.00-16.00 Uhr
26.06.2018	Schach für Jedermann	9.00 Uhr
	Proben der Kulturgruppe	16.00 Uhr
	„KONTAKT“	
27.06.2018	SOMMERFEST im HOC	ab 14.30 Uhr
28.06.2018	Seniorengymnastik	9.00 Uhr
	Handarbeit / Kreatives Gestalten	14.00-16.00 Uhr
	Allgemeine soziale Beratung für Migranten	17.00-20.00 Uhr
	Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	16.00 Uhr
	Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	ab 17.00 Uhr
29.06.2018	Wiebelwerkstatt, Nähen für Alle	9.00 Uhr

Verband der Behinderten des Kyffhäuserkreises e.V.

Veranstaltungsplan Juni / Juli 2018

Mittwoch, den 06.06.2018

Wir gehen in die Eisdielen

Beginn: 14:00 Uhr

Mittwoch, den 13.06.2018

Gast im Verband:

Hauptkommissar Speiser

Beginn: 14:00 Uhr

Mittwoch, den 20.06.2018

Treffen in der Crucikirche

Beginn: 14:00 Uhr

Mittwoch, den 27.06.2018

Kaffeerunde im Verband

Beginnt: 14:00 Uhr

Mittwoch, den 04.07.2018

Geburtstagsrunde

Beginn: 14:00 Uhr

Mittwoch, den 11.07.2018

Wir fahren zum Fischessen

Beginn: 9:00 Uhr ab Verband

Mittwoch, den 18.07.2018

Gast im Verband:

Förster Andreas Knoll

Beginn: 14:00 Uhr

Mittwoch, den 25.07.2018

Geburtstagsrunde

Beginn: 14:00 Uhr

Änderungen vorbehalten



Arbeitseinsatz auf dem Hundepplatz am 21. April 2018

Das Wetter konnte nicht besser passen, als sich die Mitglieder vom Verein und auch Teilnehmer an den Übungsstunden für Familienhunde zum ersten geplanten Arbeitseinsatz trafen. Ich habe 12 Helfer gezählt, die mit Hacke und Harken auf dem Hundepplatz aktiv werden wollten. Die vordringlichste Aufgabe war natürlich, die Begebarkeit des Platzes wiederherzustellen, da er von Wildschweinen im Winter zerwühlt wurde. Das haben die männlichen Teilnehmer erledigt und die angefahrene Erde verteilt und die Löcher verfüllt.

Um das Vereinsheim konnten sich die Frauen „austoben“ und dem Unkraut, alten Laub zu Leibe rücken. Nebenbei wurde auch noch an das leibliche Wohl gedacht und ein zünftiges Frühstück vorbereitet.

Ich möchte mich hiermit recht herzlich bei allen Mitstreitern für die tatkräftige Hilfe bedanken. Es war wieder ein schönes Gefühl für mich, so tolle Hundefreunde zur Seite zu haben!

Ingelore König

Vorsitzende

Dorffest in Bebra

Die Vereine und Interessengruppen aus dem Stadtteil Bebra veranstalten am 15. und 16. Juni wieder ihr traditionelles Dorffest. Hierzu laden wir große und kleine Gäste – natürlich auch weit über die Beberaner „Grenzen“ hinaus – auf den Sportplatz ein!

Das Festwochenende beginnt am Freitag, den 15. Juni 2018, mit einer großen Houseparty. Ab 20 Uhr werden die DJs LOUIS GARCIA, SCHIMPF & SCHANDE, TIM BLUME, LINES und MAT DE JONG alle Gäste zum Tanzen bringen. Der Einlass beginnt 19 Uhr und wer bis 21:30 Uhr seine Eintrittskarte kauft, erhält diese für nur 5 Euro. Alle, die etwas später den Weg auf den Sportplatz in Bebra finden, müssen dann 8 Euro bezahlen. Für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt, so dass sich alle auf eine große Party freuen können.

Am Samstag erreicht das Dorffest-Wochenende seinen Höhepunkt. Ab 14 Uhr präsentieren sich die Vereine des Ortsteils und haben eine Vielzahl an Programmpunkten und Angeboten zur Aktivität im Gepäck.

Neben musikalischen und tänzerischen Darbietungen kann man interessante Erzählungen zur Dorfgeschichte lauschen oder die Vorführung einer Technikshow besuchen. Für die Kinder sind verschiedene Attraktionen, Hüpfburgen, Spielgeräte und ein kleiner Kinderzoo vor Ort.

Natürlich ist auch an diesem Tag rund um die Uhr für Speis und Trank gesorgt. Das Team von Kyffhäuser Catering hat Grill und Feldküche dabei und wird uns beide Tage kräftig unterstützen.

Als kleines Highlight gibt es das Soccer Turnier. Hier können Jung und Alt im Soccer-Court die Kräfte messen und um die Siegerpreise kicken. Unterstützt werden wir hierbei durch die SG Empor Sondershausen.

Von 14 bis 18 Uhr wird das Turnier durchgeführt. Es sind 3 Altersklassen geplant (6-9; 10-14 und 15-99 Jahre). Jedes Team benötigt mindestens 3 bzw. 4 Spieler und darf maximal 6 bzw. 7 Spieler berufen (die jüngste Altersgruppe spielt mit einem Spieler mehr). Die Sieger der jeweiligen Altersklasse erhalten natürlich einen Preis!

Interessierte Mannschaften können sich bis zum 10.06.2018 bei Kenneth Bol (0163-4227523 oder kenny.bol@gmx.de) anmelden. Bitte teilt den Namen eures Team und eures Ansprechpartners mit.

Moderiert und mit musikalischer Unterstützung begleitet werden die ganzen Programmpunkte vom Sondershäuser Urgestein MIKE HA-

PUNKT. Ab 20.00 Uhr geht es dann wieder ans Feiern. Die Partyband BARTLOS haut Euch die besten Hits der Vergangenheit & Gegenwart um die Ohren, so dass fleißig das Tanzbein geschwungen werden kann! Zur Live-Musik wird ein kleiner Eintritt von 5 Euro genommen, die Angebote tagsüber sind natürlich kostenlos.

Es freuen sich auf Euren Besuch

Blau-Weiß Beberanien

Feuerwehrverein Sondershausen – Bebra

Kirmesburschen Bebra

Singvögel Bebra



Danke Firma Raßbach!

Zum Baumfest, am 25. April pflanzte die Klasse 5b der Östertalschule ihren Patenschafts-Baum am Hang vor der Schule. Bis zuletzt war unklar, wie der Baum von der Baumschule Oberdorla bei Mühlhausen bis nach Sondershausen ins Wohngebiet Hasenholz-Östertal gelangen sollte. Die Klasse 5b sowie Stadt und Stadtjugendring bedanken sich bei Frank Raßbach - W & R Treppenbau GmbH für die schnelle Lieferung. Die Firma hat ihren Sitz am Bahnweg 9a in Sondershausen und tätigt Bauleistungen aller Art.



Meisterbetrieb
Reparatur von fast allen
Uhrenmarken und Schmuck

UHREN & SCHMUCK
Andreas
 Sondershausen am Boulevard

Wanderung im Possenwald

Der Verband der Behinderten wanderte mit dem Förster vom Possenwald Andreas Knoll im April in seinem Revier.

Die Plätze in den Fahrzeugen waren knapp, denn alle wollten mit. Zuerst gab es ein schönes Frühstück in der Jagdhütte. So konnten auch Menschen mit Behinderung die Möglichkeit nutzen, die Natur im Possenwald zu genießen. Der Förster erklärte uns sehr aufschlussreich und interessant, wie die Forstwirtschaft im Wald arbeitet. Bäume und Pflanzen in der Natur zu erleben und fachliche Auskunft zu erhalten war ein besonders Erlebnis für uns. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Forstamt Sondershausen und dem Revierförster und freuen uns auf weitere Wanderungen und Vorträge.

Verband der Behinderten Kyffhäuserkreis



Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus "Düne" e.V.

99706 Sondershausen, Crucisstraße 8, Telefon 03632-700410

www.duene-sondershausen.de



Juni

Fr	01.06.2018	Frühstück für Jung & Alt - „Düne - Stübchen“ Nähstübchen	08.30-10.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr
So	03.06.2018	Sonntagscafé im „Düne“ - Stübchen	14.00-16.30 Uhr
Mo	04.06.2018	Nähstübchen Seniengymnastik (Mittag nach Anmeldung) ** Musikalische Eltern-Kind-Gruppe von 1 bis 6 Jahren ** Leseportal – Bücher aus der DDR, Bürgercafé	09.00-12.00 Uhr 10.00-11.00 Uhr 15.45-16.45 Uhr 16.00-17.30 Uhr
Di	05.06.2018	Kindersachentauschbörse Krabbekäfer	09.00-12.00 Uhr 09.30-10.30 Uhr
Mi	06.06.2018	Kindersachentauschbörse Nähkurs für Erwachsene **	13.00-16.00 Uhr 17.30-19.00 Uhr
Do	07.06.2018	Kindersachentauschbörse Seniorencafé Nähkurs für Kinder ** Nähkurs für Erwachsene **	09.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 15.30-17.00 Uhr 17.30-19.00 Uhr
Fr	08.06.2018	Frühstück für Jung & Alt - „Düne - Stübchen“ Nähstübchen	08.30-10.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr
So	10.06.2018	Sonntagscafé im „Düne“ – Stübchen	14.00-16.30 Uhr
Mo	11.06.2018	Nähstübchen Babybrunch Musikalische Eltern-Kind-Gruppe von 1 bis 6 Jahren **	09.00-12.00 Uhr 09.30-11.30 Uhr 15.45-16.45 Uhr
Di	12.06.2018	Kindersachentauschbörse Krabbekäfer	09.00-12.00 Uhr 09.30-10.30 Uhr
Mi	13.06.2018	Kindersachentauschbörse	13.00-16.00 Uhr
Do	14.06.2018	Kindersachentauschbörse Seniorencafé Nähkurs für Kinder ** Nähkurs für Erwachsene **	09.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 15.30-17.00 Uhr 17.30-19.00 Uhr
Fr	15.06.2018	Frühstück für Jung & Alt - „Düne - Stübchen“ Nähstübchen	08.30-10.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr
Sa	16.06.2018	Unterstützung Kunstmarkt Friedrichsrode	Ganztägig
So	17.06.2018	Sonntagscafé im „Düne“ - Stübchen	14.00-16.30 Uhr
Mo	18.06.2018	Nähstübchen Seniengymnastik (Mittag nach Anmeldung) ** Musikalische Eltern-Kind-Gruppe von 1 bis 6 Jahren **	09.00-12.00 Uhr 10.00-11.00 Uhr 15.45-16.45 Uhr
Di	19.06.2018	Kindersachentauschbörse Krabbekäfer	09.00-12.00 Uhr 09.30-10.30 Uhr
Mi	20.06.2018	Kindersachentauschbörse	13.00-16.00 Uhr
Di	21.06.2018	Kindersachentauschbörse Das besondere Seniorencafé – Fahrt auf dem Possen Anmeldung bis zum 19.06.2018	09.00-12.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr
Fr	22.06.2018	Frühstück für Jung & Alt - „Düne - Stübchen“ Nähstübchen	08.30-10.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr
Sa	23.06.2018	Familienwandertag - Wanderung zum Possen Start: 10.00 Uhr Forstamt Possenallee	10.00-14.00 Uhr
So	24.06.2018	Sonntagscafé im „Düne“ - Stübchen	14.00-16.30 Uhr
Mo	25.06.2018	Nähstübchen Babybrunch Musikalische Eltern-Kind-Gruppe von 1 bis 6 Jahren **	09.00-12.00 Uhr 09.30-11.30 Uhr 15.45-16.45 Uhr
Di	26.06.2018	Kindersachentauschbörse Krabbekäfer	09.00-12.00 Uhr 09.30-10.30 Uhr
Mi	27.06.2018	Kindersachentauschbörse	13.00-16.00 Uhr
Do	28.06.2018	Kindersachentauschbörse Seniorencafé	09.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr
Fr	29.06.2018	Frühstück für Jung & Alt – „Düne – Stübchen“ Nähstübchen	08.30-10.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr

** (nur mit Anmeldung unter 03632/700 410)

**Vortrag zum Thema
Patientenverfügung**

Das Landratsamt des Kyffhäuserkreises wird eine Veranstaltung zum Thema „Patientenverfügung“ am **4. Juni 2018 ab 16.00 Uhr im Carl-Schroeder-Saal** in Sondershausen durchführen.

Folgende Fragestellungen sollen aufgegriffen werden:

- Wer trifft für mich Entscheidungen, wenn ich das selber nicht mehr leisten kann?
- Möchte ich im Fall einer schweren Krankheit eine Lebensverlängerung „um jeden Preis“ oder gibt es hierfür für mich Grenzen?
- Darf ich medizinisch mögliche Therapien ablehnen?
- Wie treffe ich frühzeitig und wirkungsvoll Vorsorge für eine solche Lebenssituation?

Mit Vorträgen von Herrn Hans Christoph Wisch (Leiter des Hospizes „Haus der Geborgenheit“ in Neustadt/Südharz - LK Nordhausen) und von Herrn Dr. med. André Haas (Ambulantes Palliativnetzwerk Nordthüringen APANOR), werden anhand von Beispielen Antworten auf diese Fragen gegeben. Zusätzlich wird das Konzept „medizinische Behandlung im Voraus planen“ (engl.: Advance Care Planning) vorgestellt.

Alle Interessierten, egal welchen Alters, sind herzlich eingeladen, Antworten auf drängende rechtliche Fragen zum Thema Patientenverfügung und Vorsorge zu erhalten.



**PRAXIS
für Hypnose**
Heidrun Schlegel

**Raucherentwöhnung
Gewichtsreduzierung
Lampenfieber
Superlearning
Lernunterstützung
Tiefenentspannung
Wellnesshypnose
Schlafverbesserung
Motivation/Stärkung
Selbstbewusstsein
Rückführung**

Bei Interesse rufen Sie mich bitte an.
Gern gebe ich Ihnen weitere detaillierte Informationen.

Frankenhäuserstr. 50 • 99706 Sondershausen
Telefon 03632 - 665249
www.hypnose-sondershausen.de

Wir gestalten und drucken
Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren
Wünschen!



Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten
service@starke-druck.de | 03632/66820



Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

Fröhliche Kindertagsfeier im „JuST“

Zu Spiel, Spaß und Musik lädt das Team des „JuST“ am 02.06.2018 alle Kinder und Jugendlichen zur alljährlichen Kindertagsfeier ein. In der Zeit zwischen 14.00 und 18.00 Uhr erwarten die Besucherinnen und Besucher tolle Aktionen wie Glitzertattoos, eine große Hüpfburg, Torwandschießen, Federball und kreative Bastelangebote. Darüber hinaus ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Kuchen, Muffins und Schokoobst sollen alle Leckermäulchen glücklich stimmen. Beim sommerlichen Abendessen zu späterer Stunde ist sicher für Jeden etwas dabei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Matthies und Frau Stepan unter der 03632 782637 oder direkt im Jugend- und Schülertreff. Das JuST-Team freut sich auf eine schöne Kindertagsfeier!

Deutsch-Polnische Jugendfreizeit

Vom 30.07.-08.08.2018 geht es mit dem Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. auf eine Tour in das schöne Nachbarland Polen. Olkusz, der Partnerlandkreis des Kyffhäuserkreises liegt ganz in der Nähe der Stadt Krakau und ist das Reiseziel dieser Jugendfreizeit. Über Polen hört man so manche Witze und Vorurteile, doch kaum jemand kennt die schönen Gegenden dieses Landes, die historischen Städte und die tolle Gastfreundschaft. Es warten viele gemeinsame Aktivitäten mit den Jugendlichen der Partnerregion, u.a. Ausflüge in die einzige Wüste Europas oder in die schöne Stadt Krakau. Die Unterbringung erfolgt in einer Gemeinschaftsunterkunft, zu der auch eine moderne Schwimmhalle gehört. Alle Jugendlichen, die dies einmal persönlich erleben möchten und mind. 13 Jahre alt sind, können sich ab sofort für die zehntägige Fahrt anmelden. Auf Grund der Förderung des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes und des Kyffhäuserkreises beträgt der Teilnahmepreis nur 220,00 € und beinhaltet die Reise- und Unterkunftskosten, Vollverpflegung sowie Eintritts- und Programmkosten. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie jederzeit bei Frau Matthies und Frau Stepan unter der 03632 782637 oder direkt im Jugend- und Schülertreff „JuST“, Ferdinand-Schlufte-Strasse 48, 99706 Sondershausen.

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht

Der Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. ist Träger von fünf Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kyffhäuserkreis, darunter dem Jugend- und Schülertreff „JuST“ in Sondershausen. Zur Unterstützung unserer Angebote und Aktivitäten im „JuST“, insbesondere während der Sommerferien, sind wir immer auf der Suche nach freiwilligen Helfern auf Ehrenamtsbasis, auch für

unsere Spielmobileinsätze. Weitere Informationen erhalten Sie beim Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V., Ansprechpartnerin Frau Matthies, telefonisch erreichbar unter der 03632 782637.

Tagesfahrten in den Zoo Erfurt und den Freizeitpark Belantis

In den Sommerferien stehen neben den täglichen Angeboten im „JuST“ auch wieder mehrere Tagesfahrten auf dem Programm. So beginnt der Juli gleich mit zwei Ausflügen.

Am 04.07.2018 startet die erste Fahrt in den „Zoo Erfurt“, der am Fuße des Roten Berges in der Landeshauptstadt liegt. Mit 63 Hektar Fläche begeistert das weitläufige Gehege alle Zuschauer mit über 700 Tieren in rund 120 Arten. Der Lemurenwald, das Kängeruland, der Berberberg, die Ibisvoliere, der Hirschwald und das Streichelgehege sind für die Besucher_innen frei begehbar. Der Teilnahmepreis beträgt 18,00 € und beinhaltet Hin- und Rückfahrt im Kleinbus ab Sondershausen und Ebeleben, Ge-

tränke im Bus, Eintritt sowie einen Mittagsimbiss im Zoo.

Am 19.07.2018 geht es auf zur zweiten Tagesfahrt in den „Freizeitpark Belantis“. Die Erlebniswelt erstreckt sich über acht fantastische Themenwelten und garantiert den mutigen Abenteurern eine vielfältige Mischung aus rasantem Fahrvergnügen, magischen Shows und interaktiven Attraktionen. Die größte Pyramide Europas, verschiedene Achterbahnen, Wassergeschäfte und Karussells lassen den Tag unvergesslich werden. Der Teilnahmepreis beträgt 38,00 € und beinhaltet Hin- und Rückfahrt im Reisebus ab Sondershausen und Ebeleben, Getränke im Bus, Eintritt sowie einen Mittagsimbiss im Park.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie bei Frau Matthies unter der 03632 782637 oder direkt im Jugend- und Schülertreff „JuST“ in Sondershausen.

Kindertagsfeier

im JuST

02.06.2018

14:00-18:00 Uhr

Hüpfburg

Glitzertattoos

Federball

Torwandschießen

Bastelangebot

and vieles mehr...

Muffins

Kuchen

Schoko-Obst

Getränke

Abendessen

Eintritt und Verpflegung frei

Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. - Ferdinand-Schlufte-Strasse 48 - Telefon: 03632 782637

Nach dem Konzert ist vor dem Konzert

Es ist Sonntag, 13. Mai gegen 18.00 Uhr. Das 19. Mieterkonzert – gesponsert durch die 3 großen Sondershäuser Wohnungsunternehmen – ist vorbei! „Schade“, so die Meinungen des Publikums auf dem Weg nach Hause. Zu Recht!

Nicht nur die Zuhörer ließen sich vom Spiel in den Bann ziehen – auch den Musikern des Loh-Orchesters hat es sichtlich Freude gemacht, ihre Leidenschaft zur Musik erlebbar zu machen.

Moderiert wurden die Stücke von Dirigent Henning Ehlert, der mit seiner frischen und originellen Art viele Anekdoten und Hintergründe zu einzelnen Werken mit dem Publikum teilte.

Im ersten Teil des Nachmittags erklangen Werke des russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch sowie des Amerikaners Leroy Anderson – teils bekannte Melodien, die man als Laie diesen Genies im Vorfeld nicht zuordnen konnte. Das gestand das Orchester dem applaudierenden Publikum gern zu.

Im zweiten Teil des Konzerts wurden die Zuhörer auf eine packende Reise nach Hollywood mitgenommen: John Williams Filmmelodien zu „Star Wars“, „Vom Winde verweht“, „Indiana Jones“ oder „Spiderman“ live in Orchesterversion zu hören war ein Erlebnis mit Langzeitwirkung. Auch die Titelthemen zu „E.T.“, „Harry Potter“ und „Der weiße Hai“ fanden volle Begeisterung.

Neben den vielen Zuhörern, die seit vielen Jahren treu das Konzert besuchen, haben auch ein paar wenige Vertreter der jungen Generation im Konzertsaal am Loh Platz genommen. Deren Vorstellung wurde übertriften. Eine junge Frau kurz nach dem Konzert: „Der Mix macht’s und im kommenden Jahr lass ich mir das Event nicht entgehen. Es war ganz besonders. Und definitiv auch was für meine Generation. Das sollte sich herumsprechen.“

Unser Tipp: Anfang 2019 wird der Termin für das Jubiläumskonzert bekannt gegeben.

THL Ausbildung erfolgreich beendet

Auch dieses Jahr war es wieder soweit, und es wurde eine technische Hilfeleistungsausbildung von den Kreisausbildern Sebastian Thiersch und Stefan Ostermann an den letzten zwei Wochenenden durchgeführt.

Diese Ausbildung umfasst 35 Stunden. Sie befähigt zur verletzten orientierten Rettung, zur richtigen Handhabung der Ausrüstung und Bedienung der Geräte für technische Hilfeleistungen, welche aus Explosion, Überschwemmungen, Unfällen oder ähnlichen Ereignissen entstehen können. Zu den Auszubildenden zählen 10 Kameradinnen und Kameraden, die allesamt eine sehr gute Leistung erbrachten und den Lehrgang erfolgreich abschließen konnten. Somit erweitert sich die Anzahl der Ausgebildeten für die technische Hilfeleistung auf 57 Kameradinnen und Kameraden in Sondershausen, Stockhausen, Berka, Bebra, Immenrode, Hachelbich und Westgreußen.

Dieses Resümee kann nun mittlerweile bei dieser Ausbildung in den letzten fünf Jahren von den beiden Kreisausbildern gezogen werden.

Dank gilt dem gesamten Unterstützungspersonal. Für die bereitgestellten Unfallfahrzeuge und Transportmittel an den beiden Ausbildungswochenenden bedanken wir uns bei dem Autohaus Nucke und der BFT Tankstelle Berka.



v.l.n.r.: Marcus Weise, Sebastian Thiersch, Sinead Maier, Andreas Dörre, Sebastian Trost, Marcel Hellmuth, Annabell Hellmich, Sebastian Olsen, Justin Dikneite, Marcel Kühn, Julia Noffke, Eva Maria Jaroschewski, Stefan Ostermann



GLÜCK IST KEIN ZUFALL

Ein Vortrag mit Horst Lischke



Montag, **04. Juni** '18
in der „Düne“ e.V.

Crucisstraße 8 in **Sondershausen**

Wie gestalte ich aus eigener Kraft ein sinnerfülltes harmonisches und freudvolles Dasein, ein Leben in Gesundheit, Vitalität und Glück?!

Eine Unabhängigkeitserklärung gegenüber dem Schicksal! Lebenshilfe pur!



Beginn: **19.00 Uhr** Dauer: ca. 1,5 - 2 Std.

Eintritt frei

Mit Voranmeldung: „Düne“ e. V. Sondershausen

Tel: 036 32 - 665 895

www.duene-sondershausen.de

EU-Datenschutzgrundverordnung im Überblick

Aus aktuellem Anlass hatte der Sondershäuser Gewerbe- und Wirtschaftsverein (SGW e.V.) seine Mitglieder im April eingeladen – Thema: Die EU-Datenschutzgrundverordnung. Diese Grundverordnung tritt wie wir wissen bereits am 25. Mai 2018 europaweit in Kraft – und alle Unternehmen sind betroffen. Referent Wolfram Kuschke von der IHK Erfurt gab einen Überblick und wies darauf hin, dass eine systematische Auseinandersetzung mit diesem umfassenden Thema unumgänglich ist. Die Anwesenden hörten den Ausführungen sehr aufmerksam zu und stellten viele Fragen. Ganz klar wurde: die Zeit drängt und Unwissenheit schützt bekanntlich nicht vor Strafe!

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei der IHK Erfurt, besonders bei dem Referenten Herrn Kuschke – für die interessanten Hinweise und die angebotene Hilfe!

Susanne Blumenthal, www.sgw.de





Stadtjugendring Sondershausen e.V. - Haus der Jugend -

Abenteuer Sizilien

Abenteuer pur. In diesem Jahr fahren wir mit zwei Kleinbussen wieder nach Sizilien. Unsere Fahrt beginnt in Sondershausen am Haus der Jugend, und zwar schon am Freitag, dem 29.09.2018 am Nachmittag.

Unser erstes Reiseziel ist Taormina. Dann geht die Fahrt quer durch Sizilien. Wir besuchen Städte wie Palermo oder Catania.

Auf der Rücktour machen wir noch mal Halt und schauen uns Mailand oder Venedig an, oder auch eine andere Stadt im Norden Italiens. Das entscheidet ihr mit.

Übernachtet wird in Zelten, die von uns gestellt werden. Euch erwarten nette Menschen, Kultur, schöne Landschaften, Abenteuerromantik und Erholung.

Habt ihr also Lust auf 14 Tage Abenteuer und Urlaub? Dann meldet euch rechtzeitig an, denn wir haben begrenzte Plätze.

Termin: 29.09. - 13.10.2018
Anmeldeschluss: 31.08.2018
Alter der Teilnehmer: ab 13 Jahre
Preis: 450,00 €
Leistungen: Vollverpflegung, Zelte, Busfahrt

Anmeldung:
Stadtjugendring Sondershausen e.V.,
Herr Andreas Gothe, Martin-Andersen-Nexö-Str. 61, Tel.: 03632 8287534 oder per Mail an a.gothe@stadtjugendring-sondershausen.de



Workshop Häkeln und Stricken

Jeden Freitag ab 14 Uhr findet der Workshop Häkeln und Stricken ab 14 Uhr im Haus der Jugend statt. Kinder ab 8 Jahre sind herzlich eingeladen.



Veranstaltungen im Juni 2018

Fr, 01.06.2018	Häkeln und Stricken lernen (ab 8 Jahre)	14.00-17.00 Uhr
Sa, 02.06.2018	Sport- und Spieletag (ab 6 Jahre)	16.00-20.00 Uhr
Di, 05.06.2018	Umweltprojekt: Papp-Flieger bauen (ab 8 Jahre) Tanzprojekt für Mädchen - „Fit mit Bea“ (ab 10 Jahre)	14.00-17.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr
Mi, 06.06.2018	Basteln/Kreativ „Holz, Papier und Filz“ (ab 6 Jahre) Holzwerkstatt: Holzburg bauen - Abenteuer-spielplatz (ab 8 Jahre) Sport mit Michaela für junge Frauen Männerchor „Berka/Jecha“	14.00-17.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr 16.00- 17.00 Uhr 19.00-21.00 Uhr
Do, 07.06.2018	Kaffeestübchen für Jung und Alt Holzwerkstatt: Holzburg bauen - Abenteuer-spielplatz (ab 8 Jahre) Sport-Spiel-Spass mit Bea	14.00-17.00 Uhr
Fr, 08.06.2018	Häkeln und Stricken lernen (ab 8 Jahre)	14.00-17.00 Uhr
Sa, 09.06.2018	Sport- und Spieletag (ab 6 Jahre)	16.00-18.00 Uhr
Di, 12.06.2018	Umweltprojekt: Papp-Flieger bauen (ab 8 Jahre) Tanzprojekt für Mädchen - „Fit mit Bea“ (ab 10 Jahre)	14.00-17.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr
Mi, 13.06.2018	Basteln/Kreativ „Holz, Papier und Filz“ (ab 6 Jahre) Holzwerkstatt: Holzburg bauen - Abenteuer-spielplatz (ab 8 Jahre) Sport mit Michaela für junge Frauen Männerchor „Berka/Jecha“	14.00-17.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr 16.00- 17.00 Uhr 19.00-21.00 Uhr
Do, 14.06.2018	Kaffeestübchen für Jung und Alt Holzwerkstatt: Holzburg bauen - Abenteuer-spielplatz (ab 8 Jahre) Sport-Spiel-Spass mit Bea	14.00-17.00 Uhr
Fr, 15.06.2018	Häkeln und Stricken lernen (ab 8 Jahre)	14.00-17.00 Uhr
Sa, 16.06.2018	Sport- und Spieletag (ab 6 Jahre)	16.00-18.00 Uhr
Di, 19.06.2018	Umweltprojekt: Papp-Flieger bauen (ab 8 Jahre) Tanzprojekt für Mädchen - „Fit mit Bea“ (ab 10 Jahre)	14.00-17.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr
Mi, 20.06.2018	Basteln/Kreativ „Holz, Papier und Filz“ (ab 6 Jahre) Holzwerkstatt: Holzburg bauen - Abenteuer-spielplatz (ab 8 Jahre) Sport mit Michaela für junge Frauen Männerchor „Berka/Jecha“	14.00-17.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr 16.00- 17.00Uhr 19.00- 21.00Uhr
Do, 21.06.2018	Kaffeestübchen für Jung und Alt Holzwerkstatt: Holzburg bauen - Abenteuer-spielplatz (ab 8 Jahre) Sport-Spiel-Spass mit Bea	14.00-17.00 Uhr
Fr, 22.06.2018	Häkeln und Stricken lernen (ab 8 Jahre)	14.00-17.00 Uhr
Sa, 23.06.2018	Sport- und Spieletag (ab 6 Jahre)	16.00-18.00 Uhr
Di, 26.06.2018	Umweltprojekt: Papp-Flieger bauen (ab 8 Jahre) Tanzprojekt für Mädchen - „Fit mit Bea“ (ab 10 Jahre)	14.00-17.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr
Mi, 27.06.2018	Basteln/Kreativ „Holz, Papier und Filz“ (ab 6 Jahre) Holzwerkstatt: Holzburg bauen - Abenteuer-spielplatz (ab 8 Jahre) Sport mit Michaela für junge Frauen Männerchor „Berka/Jecha“	14.00-17.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr 16.00- 17.00Uhr 19.00-21.00Uhr
Do, 28.06.2018	Kaffeestübchen für Jung und Alt Holzwerkstatt: Holzburg bauen - Abenteuer-spielplatz (ab 8 Jahre) Sport-Spiel-Spass mit Bea	14.00-17.00 Uhr
Fr, 29.06.2018	Häkeln und Stricken lernen (ab 8 Jahre)	14.00-17.00 Uhr
Sa, 30.06.2018	Sport- und Spieletag (ab 6 Jahre)	16.00-18.00 Uhr

Martin-Andersen-Nexö-Sondershausen hat ein neues Leitbild
Tel.: 03632-8287534 / www.stadtjugendring-sondershausen.de

Baumpflanzung im Hasenholz/Östertal

Auch dieses Jahr wurde das traditionelle Baumfest im Wohngebiet Hasenholz / Östertal von Sondershausen mit einer Baumpflanzung begonnen. Dieses Jahr war es die Esskastanie.

Die Organisatoren des Baumfestes, der Stadtjugendring Sondershausen e.V., die Förderungsgesellschaft für Arbeit und Umwelt (FAU) und die Begegnungsstätte für Migranten „Kontakt“, konnten sich zum nun schon 13. Wohngebietsfest im Hasenholz und Östertal über das Wetter nicht beschweren, denn nach dem mittäglichen Regen kam dann die Sonne zum Vorschein.

Das Baumfest war wie jedes Jahr wieder gut besucht, und es kamen auch Besucher aus anderen Stadtteilen.

Der Dank vom Stadtjugendring geht auch an die Stadtverwaltung, die neben dem Bürgermeister Kreyer auch durch Bauamtsleiter Karsten Kleinschmidt vertreten war, und an das Grünamt der Stadt, vertreten durch Andreas Fritsch.



Schnell sein lohnt sich!

Jetzt noch schnell Plätze fürs Feriencamp in Obertopfstedt sichern. Du bist zwischen 8 und 12 Jahre alt, abenteuerlustig und hast in der ersten Sommerferienwoche noch nichts vor? Dann begleite uns zum Feriencamp ins Obertopfstedter Wäldchen. Hier erwarten dich vier Tage voller Spannung, Spiel und Spaß. Neugierig? Dann melde dich beim Stadtjugendring, info@stadtjugendring-sondershausen.de oder telefonisch 03632/8287534 an.

Kosten: 50 € (3 Übernachtungen, Vollverpflegung)



10x Ford Fiesta Trend ab 8.690 €

z.B.: Motor: 1,0 l / 65 PS, EZ: 10/2015, Km Stand: 41.500
Frontscheibe beheizbar, Silber Metallic

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER 

99716 Sondershausen • Nordhäuser Straße 1a • Telefon 03632 - 7074-0

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchgemeindeverband Sondershausen

Gottesdienste in der Trinitatiskirche sonn- und feiertags 9.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

Johannistag 24.6. 14.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest

Gottesdienste in der Ortsteilen

Samstag 2.6. 17.00 Uhr Thalebra

Sonntag 3.6. 9.30 Uhr Niederspierz

11.00 Uhr Jechaburg

11.00 Uhr Hohenebra

14.00 Uhr Oberspierz Jubelkonfirmation

Sonntag 17.6. 10.00 Uhr Bebra Jubelkonfirmation

Samstag 23.6. 17.00 Uhr Jechaburg

Gemeindefest am 24.6.

Hierzu sind besonders Familien mit Kindern eingeladen. Los geht es um 14:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit Tauferinnerung. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ – unter diesem Motto wollen wir nach den großen und kleinen Schritten durch unser Leben suchen, die wir mit Gottes Hilfe tun. Anschließend wartet ab ca. 15:30 Uhr ein buntes Programm für Groß und Klein im Pfarrgarten in der Gottesacker-gasse 4. Neben tollen Angeboten für Kinder, kommen auch die Erwachsenen nicht zu kurz. Hierbei lernen wir die Gemeindepädagogin Viktoria Rode (Obermehler) kennen, die sich um die Arbeit mit Kindern auch bei uns kümmern wird. Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Stockbrot und Getränke sorgen fürs leibliche Wohl. Gemeinsam ausklingen lassen, wollen wir das Gemeindefest am Johannisfeuer.

Kirchenmusik

Sonntag, 03. Juni | 17.00 Uhr | St. Trinitatiskirche Sondershausen

Orgelkonzert mit Kreiskantor Andreas Fauß im Rahmen des 3. Internationalen Reger-Organ-Festes

Samstag, 16. Juni | 17.00 Uhr | St. Georg-Kirche Bebra Konzert mit dem Chor „Glaubhaft“. Der Chor „Glaubhaft“ aus Stockhausen mit einem breiten Repertoire an christlichen Liedern ist immer für Überraschungen gut. Lassen sie sich von der anspruchsvollen und lebendigen Musik begeistern. Leitung: Cornelia Bolze

regelmäßige Veranstaltungen

Vespergebete jeden Mittwoch 18:00 Uhr in der Sakristei

Bibelgespräch Jeden 2. und 4. Donnerstag 19.00 Uhr Gottesacker-gasse 4

Frauenkreis Jeden 2. Dienstag im Monat 14.30 Uhr Gottesacker-gasse 4
Chorproben ökumenischer Chor, dienstags 20.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus

Frauenselbsthilfe nach Krebs jeden 2. und 4. Mittwoch, 14.30 Uhr im Hasenholzweg 14

Begegnungsnachmittag jeden letzten Donnerstag (28.6.) 16.00 Uhr im Trinitatissaal

Geschichten hören, gemeinsam Kaffee trinken, an diesem Tag sind besonders Menschen eingeladen, die sonst in unserer Gesellschaft „überflüssig“ sind.

Singkreis Oberspierz Donnerstag 19.30 Uhr, Termin nach Absprache

Frauenkreis Niederspierz jeden 1. Donnerstag 17.30 Uhr

Kinder und Konfirmanden (außer in den Ferien) Gottesacker-gasse 4

Klasse 7 Dienstag 16.15 Uhr

Christenlehre Freitag 15.00 Uhr

offene Kirche

Die Trinitatiskirche ist in der Regel Dienstag bis Freitag und Sonntag von 10.00 - 16.00 Uhr zu Besichtigung und persönlicher Andacht geöffnet.

Büchertisch

bei Luzie Aweh „Schrift & Grafik“ am Büchertisch in der Langen Str. 33 gebrauchte Bücher gegen eine Spende von 1 Euro

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 18.00 Uhr

Kontakt

Pfarrstelle Sondershausen I
Pfarrer Christoph Behr Gottesacker 4, Tel.: 03632 / 782387
sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de
Pfarrstelle Sondershausen II
Pfarrer Karl Weber, Pfarrstr. 3, Tel.: 03632/ 5432427
sondershausen2@suptur-bad-frankenhausen.de
Gemeindebüro Frau Evelyn Mennekamp
Gottesackergasse 4, Tel.: 03632 / 782389
Öffnungszeiten: Di: 15.00-18.00 Uhr
buero-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de
Kantor Herr Andreas Fauß
Herrenstraße 6, 99718 Greußen
Tel.: 03636/ 7590100, mobil: 0176 / 29465329
kreiskantor@suptur-bad-frankenhausen.de
www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de
www.suptur-bad-frankenhausen.de
Kreisdiakoniestelle Frau Melanie Strache
Mo-Fr 8.00-15.00 Uhr, Stiftstr. 5, 06567 Bad Frankenhausen
Tel.: 034671/66526 mobil: 0174/3479510, kds@dv-kyffhaeuser.de
Telefonseelsorge 08 00 / 11 10 111 - Tag & Nacht - gebührenfrei
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Koordinatorin Susanne
List ständige Rufbereitschaft unter: 0172 / 3587968, pro-hospiz@gmx.de
Aussiedlerinitiative Kontakt Ansprechpartnerin Katharina Weizel
HOC (Hasenholz-Östertal-Centrum), Zum Östertal 1
allgemeine Beratung donnerstags 17.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 03632 / 544892 katharw@googlemail.com
EINE FAIRE WELT e.V., Burgstraße 6, 99706 Sondershausen
Telefon: 03632 / 8287338
faire-welt-sdh@posteo.de
Weltladen Öffnungszeiten: Dienstag 10.00-18.00 Uhr,
Donnerstag 14.00-18.00 Uhr, Freitag 10.00-13.00 Uhr
Konto des Kirchengemeindeverbandes für Spenden und Kirchgeld:
DE 39 5206 0410 0108 013 071
bitte Gemeinde und Verwendungszweck angeben, z.B. "Glockenprojekt
Trinitatis Sondershausen"
Der komplette Gemeindebrief mit Berichten aus dem Gemeindeleben
kann abgerufen werden unter www.suptur-badfrankenhausen.de
unter Pfarrbereiche, Trinitatis I oder Trinitatis II, Gemeindeblatt

Kirchengemeinde Sondershausen-Stockhausen

Pfarrer-Carl-Moeller-Str. 1, 99706 Sondershausen-Stockhausen

Sonntag 10.06.2018
09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag 03.06.2018
09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag 17.06.2018
09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag 24.06.2018
09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag 30.06.2018
09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag 08.07.2018
09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag 15.07.2018
09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag 22.07.2018
09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag 29.07.2018
09.30 Uhr Gottesdienst

Himmelreich all inclusive moderner Gottesdienst für Ausgeschlafene

10.6.2018, 16:30 Uhr
Gemeindezentrum Jecha,
Dekan Johnson Str. 9

Nach positiver Resonanz geht es weiter.

Als evang. Kirchengemeinde Jecha-Berka versuchen wir in einer neuen Form Gottes Gegenwart zu erleben und laden Sie herzlich dazu ein. Begrüßungsgetränk, moderne christliche Popsongs und lockeres Gespräch im Anschluss

**Katholische St. Elisabeth Gemeinde**

Richard-Wagner-Str. 1, 99706 Sondershausen

Tel: 03632-543238, Fax: 5429960

Pfarrer Günter Albrecht Telefon 03632/543238

Pfarrbüro (Frau Tauber) Telefon 03632/788001

dienstags und donnerstags von 8.45 - 13.45 Uhr

Die Katholische Kirchengemeinde Sondershausen und die bisherigen Filialen Bad Frankenhausen und Greußen sind im Internet präsent.

Herzlich Willkommen auf der Homepage:**www.st-elisabeth-sondershausen.de****Die SONNTAGSGOTTESDIENSTE****in der Pfarrei Sondershausen und den Nachbargemeinden sind:**

Samstag	18.00 Uhr	Sonntag - Vorabendmesse in Sondershausen
Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe in Greußen
	10.15 Uhr	Hochamt in Sondershausen
	10.30 Uhr	Hl. Messe in Bad Frankenhausen

Die WERKTAGSGOTTESDIENSTE sind in der Regel:

Donnerstag 18.00 Uhr Abendmesse in Sondershausen

*Aktuelle Hinweise finden Sie im Schaukasten vor der Kirche.***Besondere GOTTESDIENSTE:****31.05.18** FRONLEICHNAM (Gebotener Feiertag)

16.00 Uhr Schüler- und Seniorenmesse

19.00 Uhr Hochamt

03.06.18 Fronleichnamssonntag mit PROZESSION

10.15 Uhr Hochamt mit Fronleichnamsprozession um die Kirche

27.06.18 SENIORENWALLFAHRT nach Nordhausen

10.00 Uhr Dom: Hl. Messe

11.30 Uhr Geistliche Führung

12.15 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Zwischenveranstaltungen

14.00 Uhr Kaffeetrinken

*Aktuelle Hinweise finden Sie im Schaukasten vor der Kirche.***GEMEINDEGRUPPEN**

Katholischer Religionsunterricht, Scholagruppen, Kommunionkurs

15.00 Uhr 1.-2. Klasse

16.00 Uhr 4. Klasse

16.45 Uhr 3. Klasse - Kommunionunterricht

6. -7. Klasse

Kinderschola

16.00-16.25 Uhr Gruppe 1

16.25-16.45 Uhr Gruppe 2

16.45-17.30 Uhr Gruppe 3

Ministrantengruppe Nach Absprache

Weitere Gruppen

Ökumen. Kirchenchor dienstags, 19.30 Uhr

LIMA – Gruppe donnerstags, 9.00 Uhr (vierzehntägig)

Senioren: 13.06.18 14.00 Uhr Senioren-Messe

Terminkalender 2018 – (eine Auswahl)

31.05.18 Fronleichnam

03.06.18 Fronleichnamssonntag mit Prozession

09.06.18 Elisabethwallfahrt nach Leinefelde

27.06.18 Seniorenwallfahrt nach Nordhausen

02.07.18 RKW 2018

04.07.18 Kinderwallfahrt nach Erfurt

28.07.- 04.08. Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom
 24.-26.08. Bistums- Jugendtag
 26.08.18 KIRCHWEIHFEST in Sondershausen
 09.09.18 Tag des Denkmals
 16.09.18 BISTUMSWALLFAHRT
 30.09.18 Erntedankfest
 09.10.18 Guntherfest in Göllingen
 28.10.18 Weltmissionssonntag
 18.11.18 PATRONATSFEST in Sondershausen
 02.12.18 Adventliches Singen des Ökumenischen Chores
 (Änderungen vorbehalten)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jecha/Berka

St. Viti, (Berka), St. Matthäi, (Jecha)
 Pfarramt: SDH-Jecha, Dekan-Johnson-Str. 9, 99706 Sondershausen,
 Tel.: Pfrin. Behr, 03632/782388

Gottesdienste: Gottesdienst sonntags. Bitte Aushänge beachten.
 Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka, Gemeindeveranstaltungen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Gemeindekreise entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen Aushängen.

Monatliche Veranstaltungen für Jecha und Berka

Bibelkreis	freitags	19.30 Uhr	Pfarrhaus Jecha
Seniorenkreis	1. Montag im Monat	14.00 Uhr	Berka

Bitte öffentliche Aushänge beachten!

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Vorträge (Themen)

03.06.2018 Gegenüber allen das Gute wirken
 10.06.2018 Folgt dem Weg der Gastfreundschaft
 10.06.2018 Russischer Vortrag: Teilen wir Gottes Ansicht über das Leben?
 Отношения ли ты к жизни так же, как Бог.
 17.06.2018 Ein "Herz der Weisheit" erwerben
 24.06.2018 Wie kann man das Ende der Welt überleben?
 Sofern nicht anders angegeben, werden die Vorträge immer von 10:00 – 10:40 Uhr im Gemeindesaal der Zeugen Jehovas gehalten; Arnoldstraße 20 in 99734 Nordhausen. Eintritt frei / keine Geldsammlungen.

Evang. Freikirchliche Gemeinde Sondershausen

Im PC-Café „Immernett“ bieten wir kostenfrei Kaffee und Kuchen, X-Box- und PC-Nutzung, sowie Internet-Zugang an.
 Kaffee, Kuchen oder Tee / E-Mails, Surfen am PC / Spielen, Spaß, Zusammensein / kostenlos für Groß und Klein / Treffen, Reden, Internet- / das ist Café „Immernett“.
 Das Café wird jeweils mittwochs von 15.00-19.00 Uhr geöffnet.
 Der Eingang ist über den Hof ausgeschildert.

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde) anschl., an jedem Sonntag im Monat Kirchkaffee
 Donnerstag 18.00 Uhr 14-tägig Bibelstunde in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Sondershausen, Conrad-Röntgen-Straße 8.

Adventgemeinde

Jechaburger Weg 4, 99706 Sondershausen
 Pastor: Viktor Krieger, Feldstraße 63, 99734 Nordhausen/OT Hörningen
 Telefon 03631/4307200, Handy 0171/9895702
 E-Mail: Viktor.Krieger@adventisten.de
 Predigt-Gottesdienste: samstags 10.30 Uhr
 Kindergottesdienst: samstags 9.30 Uhr
 Bibelgesprächskreis: samstags 9.30 Uhr

2018

**SONDERSHAUSEN
 AKTUELLE ANGEBOTE**



■ **Fachqualifizierung mit IHK-Zertifikatsabschluss**

Fachkraft Buchführung (Lexware/DATEV)
 Fachkraft Lohn- und Gehaltsabrechnung (Lexware/DATEV)
 Fachkraft Steuern
 Fachkraft Office-Management

Individueller Einstieg möglich, auch in Teilzeit!

■ **Einzel buchbare Module**

Buchführung (Lexware/DATEV)
 Lohn- und Gehaltsabrechnung (Lexware/DATEV),
 Textverarbeitung, Tabellenkalkulation,
 Datenbank, Präsentationsgrafik...

Individueller Einstieg möglich, auch in Teilzeit!

Persönliche Beratungsgespräche vereinbaren Sie unter:

Telefon (03632) 705818

Nordhäuser Straße 1 • 99706 Sondershausen
 sondershausen@csc-schulung.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

Verlag und Druck:

Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke
 Tel.: 0 36 32 / 66 82-0, E-Mail: service@starke-druck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister
 Tel.: 0 36 32 / 62 21 01, E-Mail: info@sondershausen.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Steffen Neumann
 Tel.: 0 36 32 / 62 21 64, E-Mail: steffen.neumann@sondershausen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

MVW Götz Starke, Annet Trinkaus
 Tel.: 0 36 32 / 60 09 41, Mobil: 01755306453
 E-Mail: annet.trinkaus@digiplakat.de

Erscheinungsweise:

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,- € (inkl. Porto und 7% Mwst.) beim Verlag bestellt werden.



Zur Unterstützung unseres Teams bei allen handwerklichen Arbeiten am Objekt und der Realisierung von Kundenaufträgen suchen wir einen

Technischen Mitarbeiter (m/w)
 für ca. 15 Std./Woche.

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns über Ihre kurze schriftliche Bewerbung und vereinbaren gern einen Gesprächstermin mit Ihnen.

Starke Druck & Werbeerzeugnisse | Inh. Ute Starke
 Rudolf-Breitscheid-Str. 48 | 99706 Sondershausen
 Tel. 03632 66820 | E-Mail: service@starke-druck.de



FLORA-APOTHEKE
Sondershausen



LOEWEN-APOTHEKE
Sondershausen

Sonnenbrand - nein danke!

Nachdem uns der Frühling schon mit vielen Sonnenstunden verwöhnt hat, hoffen wir auf einen ebenso strahlenden Sommer. Zum einen hat die Sonne auf unserer Haut positive Effekte, die Bildung von Vitamin D3 wird angeregt. Jedoch schadet ein zu viel an UV-Strahlung auch, die Haut rötet sich, juckt und fühlt sich heiß an: ein Sonnenbrand. Unsere Haut befindet sich im Ausnahmezustand, dieser Stress lässt sie schneller altern und lässt das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken, steigen. Menschen mit heller Haut sind besonders sensibel. Wann immer Sie sich längere Zeit im Freien aufhalten, sollten Sie Sonnenschutz auftragen. Dabei sollten Sie ihr Gesicht und Dekolleté nicht vergessen. Für diese sonnenexponierten Stellen mit sehr anspruchsvoller Haut gibt es sehr gute Cremes, die alle Pfleaneanforderungen mit gleichzeitigem Sonnenschutz vereinen. Speziell für Sportler und Aktive gibt es praktische Packungen im Taschenformat. Bestimmt finden wir in unserem Sortiment den passenden Sonnenschutz für Sie.

Eine schöne Sommerzeit wünschen Ihnen



Bärbel Usigott & Th. Lorenz



EAU THERMALE AVÈNE
Sehr hoher Schutz Sonnenfluid für empfindliche- und Mischhaut mit gratis Thermalwasserspray 50 ml
statt UVP** 17,90 €

13,49 €



EAU THERMALE AVÈNE
Hoher Schutz Sonnenspray SPF 30 UVA und UVB Filter für empfindliche Haut 200 ml
statt UVP** 21,50 €

16,99 €



EAU THERMALE AVÈNE

Sehr hoher Sonnenschutz, leichte Textur, SPF 50, sehr wasserfest
Packung für Aktive im Taschenformat 30 ml
statt UVP** 9,90 €

7,99 €



WELEDA EDELWEISS SONNENMILCH
mineralische non-nano UV-Filter, extra wasserfest 150 ml
statt UVP** 19,95 €

12,99 €



WELEDA EDELWEISS SONNENCREME GESICHT
mineralische non-nano UV-Filter 50 ml
statt UVP** 13,95 €

8,99 €



SENSILIS SUN SECRET BODY 50 SPF
transparentes Sonnenschutzspray, erfrischend und schnell einziehend 200 ml

25,00 €



SENSILIS SUN SECRET FACE 30 SPF
ultraleichte Creme 40 ml

23,00 €

Auf eine besondere Veranstaltung in der Flora Apotheke möchten wir Sie hinweisen:

Spanische Nacht
am 07. Juni ab 19.00 Uhr

Hola liebe Señoras und Señoritas!
Genießen Sie einen Abend mit den neusten Beauty Tipps und Trends der Kosmetikserie Sensilis im spanischen Flair. Wir bitten um Anmeldung unter 03632 770030!

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker
** unverbindliche Preisempfehlung laut Lauer - Liste



Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland)
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 770030
Mail info@apotheke-sondershausen.de



Gartenstraße 28
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 66910
Mail info@apotheke-sondershausen.de



www.apotheke-sondershausen.de